

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2009 • 3. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

**5. FAMILIENTAG Sachsen-Anhalt**  
**Die Landesregierung lädt ein**

• Eröffnung durch Ministerpräsident Wolfgang Böhmer und Familienministerin Gerlinde Kuppe  
• für die Familie Spiel, Sport und Informationen  
• Countryrock mit Meg Pfeiffer  
• Comedy mit Die Buschs  
• Dessauer Muldespatzen  
• Männergesangsverein Dessau-Mildensee  
• radio SAW Moderatoren Frank Wiedemann & Volker Haidt

Die Sportmaus

Ute Freudenberg  
DSDS-Star Annemarie Eilfeld

**Dessau-Roßlau**  
**Sonntag, 06.09.09**  
Stadtpark • ab 10 Uhr

**EINTRITT FREI!**

SACHSEN-ANHALT  
www.familientag-sachsen-anhalt.de

Bündnis für Familie  
DESSAU-ROSSLAU

## 5. Familientag Sachsen-Anhalt

### Dessau-Roßlau ist Gastgeber

Dessau-Roßlau hat am Sonntag, den 6. September, Sachsen-Anhalt zu Gast. Die Landesregierung lädt zum 5. Familientag in den Stadtpark ein. Maßgeblich mitorganisiert wird das Großereignis, das in den Vorjahren in Magdeburg und Zeitz jeweils rund 15.000 Besucherinnen und Besucher angelockt hat, von der Stadt und dem Bündnis für Familie Dessau-Roßlau.

Ab 10.00 Uhr geht es im Stadtpark rund. Der Eintritt ist wie immer beim Familientag frei. Geboten wird ein buntes Familienprogramm mit Spiel, Sport und Show. Die Landesregierung sowie Vereine, Verbände und Initiativen informieren über ihre Angebote rund um die Familie. Mehr als 120 Anmeldungen gibt es bereits. Das Organisationsbüro im Dessauer Rathaus rund um die Gleichstellungsbeauftragte Sabine Falkensteiner hat alle Hände voll zu tun. Oberbürgermeister Klemens Koschig ist sicher: „Die Stadt Dessau-Roßlau und die gesamte Region werden sich als familienfreundliche Gastgeber präsentieren.“

Eröffnet wird der Familientag traditionell von Ministerpräsident Wolfgang Böhmer und Familienministerin Gerlinde Kuppe. Sie werden gemeinsam mit OB Koschig gegen 11.00 Uhr auf die Bühne treten. Die Stadt hat sich im Übrigen ein besonderes Bonbon für den Familientag ausgedacht. Mit dem Veranstaltungsfaltblatt werden Gutscheine für einen kostenfreien Familien-Eintritt für eine städtische Kultur- oder Freizeiteinrichtung verteilt. Dieser Gutschein kann in der Woche nach dem Familientag etwa im Tierpark Dessau, in der Anhaltischen Gemäldegalerie, im Museum für Stadtgeschichte oder im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte eingelöst werden.

*Fortsetzung auf Seite 3*

### Ministerpräsident Wolfgang Böhmer



„Ich freue mich auf Dessau-Roßlau und den Familientag am 6. September, zu dem die Landesregierung gemeinsam mit dem Lokalen Bündnis für Familie einlädt. Wir haben eine aktive Familienpolitik zum Schwerpunkt ihres Handelns gemacht und tun viel für die Familien. Wir setzen dabei auch auf die Zusammenarbeit mit den Familien-Netzwerken vor Ort. Im Landesbündnis für Familie engagieren sich mehr als 70 Partner aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft

und Gesellschaft. Aber ich betone auch: Familienfreundlichkeit ist nichts, was von oben verordnet werden kann. Familienfreundlichkeit muss gelebt werden - in jeder Kommune und jedem Straßenzug ebenso wie in der Wirtschaft in jedem Unternehmen, an den Hochschulen und in der Verwaltung.“

### Familienministerin Gerlinde Kuppe



„Mit dem Familientag verbindet die Landesregierung ein Dankeschön an die Familien im Land. Mit der Präsentation von mehr als 120 Vereinen, Initiativen und Verbänden werden wir in Dessau-Roßlau eine breite Palette des Engagements für Familien erleben. Ich danke bereits an dieser Stelle unserem Kooperationspartner, dem Lokalen Bündnis für Familie in Dessau-Roßlau, sowie allen Aktiven und den zahlreichen zumeist ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern,

die das Familienfest zu einem ganz gewiss großen Erfolg werden lassen. Wir wissen: Ohne Familien und ohne Kinder wäre Sachsen-Anhalt ein armes Land. Starke Familien sind das Fundament für eine starke Gesellschaft. Und eine starke Gemeinschaft ist das Haus für starke Familien.“

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Gewonnene Stadtweite dank großartiger Beteiligung - Aufruf zur Stimmabgabe bei der Bundestagswahl



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

dass wir Dessau-Roßlauer gemeinsam etwas auf die Beine stellen können, wenn es darauf ankommt, das haben viele von Ihnen am 1. August 2009 gezeigt, als es um die Stadtweite im Rahmen der MDR-Sommertour ging. Verlangt war eine 300 Meter lange Polonaise von rot bekleideten Leuten, die auf selbst ge-

bastelten Musikinstrumenten den Partykracher „Das Rote Pferd“ spielen. Gekommen waren weit mehr, fast doppelt so viele wie benötigt, so dass sie alle gar nicht auf die vorgezeichnete Fläche vor der Bühne auf dem Marktplatz passten. Auf diese Weise haben wir nach 2007 zum zweiten Mal die Stadtweite für uns entschieden. Zum Lohn gab es diesmal 1.000 Euro, die als Spende an die Pestalozzischule gehen, wo sie zur Anschaffung eines Laptops und eines Beamer dienen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Waren schon zur Stadtweite gerade auch viele Familien an der Erfüllung der gestellten Aufgabe beteiligt, so dürften noch viel mehr den Weg am 6. September in den Stadtpark finden. Wie Sie vielleicht schon auf der Titelseite dieser Ausgabe gelesen haben, richtet das Lokale Bündnis für Familie Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau den 5. Familientag Sachsen-Anhalt in unserer Stadt aus. Viele ehrenamtlich arbeitende Initiativen und Vereine aus unterschiedlichen Lebensbereichen informieren, wie sie sich für eine familienfreundliche Gesellschaft einsetzen und mit welchen Angeboten sie sich an Familien wenden. Natürlich kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz, auf mehreren Bühnen treten Künstlerinnen und Künstler aus unserer Stadt, aber auch regional und bundesweit bekannte Stars und Sternchen auf. Ich möchte Sie gern einladen, an jenem Sonntag „mit Kind und Kegel“ im Stadtpark vorbeizuschauen, der sich im Zuge seiner Umgestaltung ja mittlerweile immer mehr zu einem Refugium für Jung und Alt entwickelt.

Tags zuvor, am Samstag, den 5. September, finden zwei besondere Veranstaltungen statt, die seit vielen Jahren auf unverwechselbare Weise den Ausklang des Sommers bereichern. Ab 19.00 Uhr können Sie beim Open-Air des Anhaltischen Theaters viele neue Künstlerinnen und Künstler erleben, die mit Generalintendant André Bucker in ihre erste Spielzeit in Dessau starten. Für das Theater selbst ist es frei-

lich bereits die 215., wie das aktuelle Programmheft stolz verweist.

Gleich im Anschluss erfolgt der Startschuss für das Farbfest, das im Jubiläumsjahr des Bauhauses der Farbe Rot und dem Bauhaus-Meister Oskar Schlemmer gewidmet ist. Zwischen Anhaltischem Theater, Bahnhof, Hochschule Anhalt (FH) und dem Bauhausgebäude wird wieder eine spannende und außergewöhnliche Mischung aus Tanz, Musik, Rauminstallationen und spezieller Gastronomie zu erleben sein.

Liebe Leserinnen und Leser,

weniger gute Nachrichten gibt es zur Haushaltssituation. Nach einem vielversprechenden Referentenentwurf wird die Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) nach zahlreichen Änderungen leider nicht die von uns erhofften finanziellen Entlastungen bringen, sondern im Gegenteil zusätzliche Belastungen. Gleich auf fünffache Weise verlieren die drei kreisfreien Städte: weniger Zuweisungen 2010, Rückzahlung von in diesem Jahr „zu viel“ überwiesenen Finanzmitteln, sinkende Steuereinnahmen im Land (dadurch weniger Gemeindeanteile an der Einkommensteuer), ebenfalls fallende kommunale Einnahmen bei der Gewerbesteuer und steigende Sozialhilfekosten durch die ansteigende Arbeitslosigkeit. Dies zusammen stellt die drei kreisfreien Städte im kommenden Jahr um vieles schlechter als bisher, so dass die schon jetzt deutlich spürbaren Einschnitte im öffentlichen Leben leider noch mehr werden zunehmen müssen.

Am 27. September ist Bundestagswahl. Vor 20 Jahren haben wir unser Wahlrecht erkämpft, und wir sollten es auch jetzt wahrnehmen, wo viel von Politikverdrossenheit gesprochen wird. Nutzen Sie doch die Chance, sich zu informieren, suchen Sie das Gespräch mit ihren Wahlkreisandidaten und gehen Sie am letzten Septembersonntag zur Abstimmung - nicht wählen heißt, anderen das Feld zu überlassen und trägt dazu bei, dass das Wahlergebnis an Repräsentativität verliert. Tragen Sie mit Ihrem Votum dazu bei, dass unsere demokratische Kultur gestärkt und nicht möglicherweise geschwächt wird.

In diesem Sinne herzliche Grüße

Ihr

[ob@dessau-rosslau.de](mailto:ob@dessau-rosslau.de)

**Hier treffen Sie mich: 12. September 2009, 10 Uhr, Tag der offenen Tür bei der DB-Fahrzeuginstandhaltung; 25. September 2009, 15.00 Uhr, Eröffnung der Interkulturellen Woche im Stadtpark Dessau.**

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Jubiläen	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	25
Fraktionen	30
Stadtumbau 2010	34
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47

Selbstverständlich ist der Eintritt zum Familientag natürlich ebenfalls frei. Die Stadtverwaltung hat zudem organisiert, dass Parkflächen in ausreichender Anzahl kostenfrei zur Verfügung stehen. Essen und Trinken auf dem Festgelände werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Neben allerlei Spiel, Spaß und auch Information auf der Festwiese gibt es auch Show und Kultur. Die Programmverantwortlichen versprechen für die große Show-Bühne bunte Unterhaltung für alle Generationen. Neben dem Männerchor „Einigkeit“ aus Dessau-Mildensee singen Kinder vom Chor „Dessauer Muldespatzen“. Ebenso ihr Kommen zugesagt hat die derzeit wohl bekannteste Dessauerin, Annemarie Eilfeld. Die 19-Jährige machte im Frühjahr als Teilnehmerin einer Fernsehshow bundesweit Schlagzeilen. Für ganz kleine Gäste kommt „die Maus“ direkt aus der beliebten „Sendung mit der Maus“, um zu

Sportspielen und lustigem Rätselraten einzuladen. Weiterhin auf der Liste der Bühnenkünstler stehen das Magdeburger Pop-Duo Gregorys Return sowie die Country-Rockerin Meg Pfeiffer. Den Höhepunkt des Tages wird ab 18.00 Uhr Ute Freudenberg mit Band bestreiten. Ute Freudenberg singt liedhaften Rock und Pop. Ihr aktuelles Album „Das ist Leben“ erschien im Mai. Das aber unbestritten erfolgreichste Freudenberg-Lied ist „Jugendliebe“. Vor mehr als 30 Jahren, im Jahr 1978, haben die Sängerin und ihre damalige Band „Elefant“ das Lied beim einstigen Rundfunk der DDR produziert. „Jugendliebe“ ist unterdessen gesamtdeutsches Liedgut, es ist Kult und sozusagen eine Hymne für ganze Familien. Neben den Attraktionen auf der Hauptbühne präsentieren sich auch eine Reihe von Vereinen und Initiativen aus Dessau-Roßlau auf einer weiteren Bühne im Stadtpark. Zu erleben sind u. a. die Cheer-

leaders „Sweet Kittys“ vom SV Dessau 05 (10.05 Uhr), die Puppenbühne der Polizei (10.30 und 11.30 Uhr im Alten Theater) die „Tanzmäuse“ der Lebenshilfe Rotall e. V. (13.30 Uhr) und das Polizeimusikorchester (14.00 Uhr). Um 10.00 Uhr bietet die Kirchgemeinde St. Johannis unter dem Thema „Leitplanken des Lebens“ einen familienfreundlichen Gottesdienst an. Worte zum Familiensonntag stehen im Zentrum des Beitrages, den Vertreter des Runden Tisches der Religionen um 12.00 Uhr anbieten. Um 15.00 Uhr wird durch Familienministerin Kuppe und im Beisein von OB Koschig der Stafelstab an die Ausrichterstadt des kommenden Jahres überreicht. Dann findet der Landesfamilientag in Wernigerode statt. Doch vorerst wünschen wir natürlich allen Dessau-Roßlauer Gästen und Besuchern aus Nah und Fern einen informativen und unterhaltsamen Landesfamilientag im Dessauer Stadtpark.

Sparkassen-Finanzgruppe

# MISSION FINANZ-CHECK

SICHERHEIT ALTERSVORSORGE VERMÖGEN

**Für jeden das passende Angebot: das Sparkassen-Finanzkonzept.**

[www.mission-finanzcheck.de](http://www.mission-finanzcheck.de)

**Sparkasse Dessau**

Unser Auftrag: Ihre Finanzen. Unser Plan: Mit dem Finanz-Check analysieren wir gemeinsam Ihre Situation und erstellen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine sichere Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Sparkassen-Finanzgruppe

# 51%

**Jetzt Riesterrente sichern! Über 51 % sind möglich! Mit der Sparkassen-RiesterRente.**

**Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!**

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.

**Sparkasse Dessau**

Gute Vorsorge leicht gemacht: Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir Ihr persönliches Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie staatliche Fördermöglichkeiten optimal nutzen. Infos in Ihrer Filiale oder unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

\* Die Höhe der staatl. Förderung ist abhängig von Familienstand und Lebenssituation.

## Jugendamt sucht Pflegeeltern

### Wir suchen SIE

Als Pflegefamilien gelten Pflegeeltern oder Einzelpersonen, die Kindern und Jugendlichen in ihrer Familie -außerhalb des Elternhauses- eine befristete oder auf Dauer angelegte Lebensform bieten, eine liebevolle Aufnahme/Unterkunft und Geborgenheit gewähren, sie in ihrer Entwicklung fördern und zur Zusammenarbeit mit den Herkunftseltern und dem Jugendamt bereit sind.

Wenn SIE Freude am Zusammenleben mit Kindern/Jugendlichen und deren Entwicklung haben, dann ist die „Arbeit“ als Pflegefamilie eine interessante Herausforderung für SIE. Ihre Unterstützung stellt die beste Alternative zur Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in einer Einrichtung dar.

### SIE sind für uns auch Fachkräfte im Pflegekinderdienst

Das Besondere an der Pflegefamilie als Erziehungshilfe besteht darin, dass die öffentliche Jugendhilfe einen sehr privaten Bereich, nämlich den einer Familie, zur Erfüllung und Unterstützung ihrer Aufgaben nutzt.

Der Pflegekinderdienst findet in der Familie eine gewünschte Nähe für Kinder und Jugendliche und setzt auf familiäre Erfahrungen, Fähigkeiten und Persönlichkeit der Pflegefamilie. Die Tatsache, dass das Jugendamt den Pflegeeltern für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit Vorbereitungsseminare mit Fachreferenten anbietet, um vom Jugendamt als Pflegeperson anerkannt zu werden, macht ihre besondere Stellung als Partner des Jugendamtes deutlich.

Die Unterschiedlichkeit und die Vielfalt von Pflegefamilien ist eine ausdrückliche Stärke des Pflegekinderdienstes. Unter der Voraussetzung einer genügenden Anzahl von gut vorbereiteten Pflegefamilien kann für die verschiedenen Pflegekinder und deren einzelnen Bedürfnisse eine geeignete, das Wohl des Kindes entsprechende Pflegefamilie gefunden werden.

### IHR Pflegekind

Ein Kind, Jugendlicher oder junger Volljähriger welches oder welcher nicht in seiner eigenen Familie (Herkunftsfamilie) lebt bzw. aufwächst, sondern zeitweise oder auf Dauer in einer anderen Familie, der Pflegefamilie, ist ein Pflegekind.

Der Aufenthalt des Pflegekindes richtet sich nach dem persönlichen Bedarf. Dies kann z.B. für eine kurze Dauer, über mehrere Monate/Jahre bis hin zur gesamten Kindheit sein. Zielstellung dabei ist vorrangig die Rückführung des Kindes in den elterlichen Haushalt.

Da Pflegepersonen nicht zum Unterhalt des Pflegekindes verpflichtet sind, erhalten sie eine monatliche, angemessene finanzielle Unterstützung, um auch den Lebensbedarf des Kindes zu decken. Die Kosten sind u.a. für Aufwendungen für Ernährung, Bekleidung, Unterkunft (z.B. Miete, einschließlich Kosten für Heizung, Energie und Reinigung) sowie für Aufwendungen für Körper- und Gesundheitspflege, Hausrat, Bildung (Lern- und Arbeitsmittel), Taschengeld und Freizeit einzusetzen.

### WIR

Interessenten wenden sich bitte an den Fachdienst Jugendamt/Pflegekinderdienst in Dessau-Roßlau.

### Ansprechpartnerinnen sind

Frau Miosga (Rathaus Dessau) Zerbster Straße 4, Zimmer 317, Tel. 0340-204 22 81, E-Mail-Anschrift: Sigrid.Miosga@dessau-rosslau.de  
 Frau Schlüter (Rathaus Roßlau) Markt 5, Zimmer 2.29, Tel. 0340-204 20 86, E-Mail-Anschrift Cornelia.Schlueter@dessau-rosslau.de  
 Sprechzeiten: Die. 8.00-12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr sowie Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 16.00 Uhr.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Pflegeeltern für ihre bisherige unendliche Geduld, Ausdauer und liebevolle Versorgung und Betreuung unserer Pflegekinder recht herzlich bedanken.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

**Samstag, 26. September 2009.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Mittwoch, 16. September 2009 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Donnerstag, 17. September 2009 (12 Uhr)**

## Frühstückstreffen für Frauen

### „Zwischen Prinzessin auf der Erbse und Aschenputtel“

Der Verein Frühstückstreffen für Frauen e. V. lädt am 19. September, um 9.00 Uhr in den Ratssaal des Dessauer Rathauses zum 29. Frühstückstreffen ein.

Unter dem Titel „Zwischen Prinzessin auf der Erbse und Aschenputtel“ erwartet die Besucherinnen ein ehrlicher, humorvoller Vortrag über Sehnsüchte, Wagnisse und zierliche Prinzessinnenfüße. Bettina Becker, die deutschlandweit als Referentin und Autorin unterwegs ist, Thea-

ter spielt und Stücke schreibt, wird sich der Frage annehmen: Habe ich als moderne Frau des 21. Jahrhunderts die Chance Prinzessin zu sein? Unterstützen wird sie dabei ihr Ehemann Simon Becker, Jazzpop-Musiker und Streetworker.

Der Eintritt kostet 9 Euro. Anmeldungen bis zum 17. September unter Tel. 0340/2201860, 0178/8882730 oder fruehstueckstreffen-dessau@web.de.

## Viele Gewinner bei Malwettbewerb



Anlässlich des 6. Leopoldsfestes hatte der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau zusammen mit der Stadtparkasse im Mai zu einem Malwettbewerb aufgerufen. Die Jury ist sich einig: alle Einsendungen sind super gelungen. Regina Gröger und Joachim Landgraf vom Verein zur Förderung der Stadtkultur sowie Andrea Gagelmann von der Stadtparkasse (v. l. n. r.) haben sich deshalb darauf verständigt, dass alle Einsender Gewinner sind. Somit geht ein herzlicher Dank an die Teilnehmer.

Das damit verbundene Präsent kann in der Sparkassenhauptstelle bei Frau Schneider abgeholt werden. Zusätzlich sponsert das Theater für jeden Gewinner eine Theaterkarte für das Weihnachtsmärchen im Dezember 2009.

Foto: Sparkasse

**Nachruf**

Bereits am 13. Juli 2009, im Alter von 74 Jahren, verstarb unser Kamerad



**Max Guntern**

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mosigkau.

Über mehrere Jahrzehnte war Kamerad Guntern Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und bewies mit seiner hohen Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit sein aktives Mitwirken bei der Freiwilligen Feuerwehr Mosigkau.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Schneider	Braun	Lütze
Stadtbrandmeister	Stadtwehrleiter	Ortswehrleiter

**Nachruf**

Am 1. August 2009 verstarb unser Kamerad



**Kurt Bergholz**

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Streetz, im Alter von 82 Jahren.

Während seiner mehr als 50-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr hatte er maßgeblichen Anteil an der Entwicklung dieser, zeigte ständige Einsatzbereitschaft und führte seinen Dienst immer zuverlässig aus.

Wir möchten hiermit unsere aufrichtige Trauer über das Ableben zum Ausdruck bringen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Schneider	Braun	Petermann
Stadtbrandmeister	Stadtwehrleiter	Ortswehrleiter

**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**

**Künstliche Weihnachtsbäume werden gesucht**

Das Naturkundemuseum bereitet eine Ausstellung „Tiere im Märchen“ vor. Hier werden Märchenszenen dargestellt, in denen Tiere eine Rolle spielen. Gleichzeitig werden Informationen zur Lebensweise dieser Tiere dem Besucher gegeben. Das Museum benötigt für die Dekoration der Ausstellung

noch künstliche Tannenbäume ohne Weihnachtsschmuck als Leihgabe für die Dauer der Ausstellung. Sie ist vom 3. November 2009 bis 28.2.2010 zu sehen. Wer für diese Zeit einen Kunstbaum zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich mit dem Museum (Tel. 0340/214824) in Verbindung zu setzen.

**Stadtrat und Ausschüsse im September**

<b>Stadtrat:</b> 30. September, 16.00 Uhr	<b>Jugendhilfeausschuss:</b> 29. September, 16.30 Uhr
<b>Finanzausschuss:</b> 9. September, 16.30 Uhr	<b>Hochwasserausschuss:</b> 3. September, 16.30 Uhr
<b>Eigenbetrieb Stadtpflege:</b> 17. September, 16.30 Uhr	<b>Gesundheit u. Soziales:</b> 8. September, 16.30 Uhr
<b>Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus:</b> 10. September, 16.30 Uhr	<b>Bauwesen, Verkehr und Umwelt:</b> 15. September, 16.30 Uhr
<b>Kultur, Bildung und Sport</b> 9. September, 16.30 Uhr	<b>Haupt- und Personalausschuss:</b> 16. September, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender



## Ausbildungsstart

### OB begrüßt die neuen Auszubildenden



Durch OB Klemens Koschig wurden am 4. August 2009 die neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Rathaus begrüßt. Nach einem Gruppenbild vor dem Rathausportal stand den jungen Leuten das Stadtoberhaupt für Fragen zur Verfügung.

Die insgesamt acht Berufsanfänger werden in den drei Berufsfeldern ausgebildet: Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Bürokommunikation und Fachinformatiker.

In den darauffolgenden Tagen lernten die Azubis verschiedene Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung sowie deren Aufgabenbereiche kennen und es standen Einführungstage an den jeweiligen Ausbildungsstätten auf dem Programm, bis das erste Lehrjahr dann ganz regulär begann.

Foto: Hocke

#### Roßlauer Rudergesellschaft

### Ruderer brauchen Hilfe für Vereinschronik

Vor 120 Jahren, am 31. August 1889, wurde der Roßlauer Rudergesellschaft e.V. gegründet. Auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt war Roßlau die fünfte Stadt, in der es einen Ruderverein gab.

Gefeiert wird der Geburtstag von den Mitgliedern und Freunden des RRG in jedem Jahr, aber in fünf Jahren soll es wieder ein großes Fest

werden. Zur Vorbereitung dessen bittet der RRG alle, die mit Erinnerungen, Fotos, Programmen, Zeitungsausschnitten und dergleichen zur Schaffung einer Vereinschronik beitragen können, um ihre Hilfe.

Kontakt: Manfred Flügel, Sandberg 53, 06849 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/8501532, E-Mail: fluegede@aol.com

## 10. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt Rund um den Streetzer Knubbel

In Streetz - am Dorfteich,  
12. September 2009 von  
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



#### Angeboten werden:

- frisches Brot aus dem traditionellen Backhaus
- selbstgebackener Kuchen
- Ziegenmilchprodukte
- Honig
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- Gegrilltes
- Getränke für jeden Durst
- Säfte und Weine
- Räucherfisch
- gärtnerische Produkte
- Hausschlachteprodukte

#### Kulturelle Umrahmung:

- Jagdhornbläser aus der Region
- Singekreis Steckby
- Akener Musikduo
- Kutschfahrten am Fuße des Spitzbergs

#### Hobbykanichenhalter-Wettbewerb:

"Schönstes Kuschelohr zu Streetz" mit Preisverleihung!

Besuchen Sie uns im ländlich-idyllischen Streetz in grüner Natur und gesunder Luft!

### TuS Kochstedt teilt mit:

Am Freitag, 4. September 2009, um 18 Uhr führt der TuS Kochstedt e.V. in seinem Sportheim das alljährliche **Seniorentreffen der Fußballer** durch. Alle betreffenden Sportfreunde sind hiermit herzlich eingeladen!

Die Abteilung **Badminton** des TuS Kochstedt e.V. sucht noch Spieler. Jeden Mittwoch ab 20 Uhr besteht in der Sporthalle Winklerstraße die Möglichkeit, sich regelmäßig in dieser Sportart zu betätigen.

TuS Kochstedt e.V., Manfred Kattner, Pressewart

### Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat Juli folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

Per Schiff: 15.142 Tonnen      Per Bahn: 3.532 Tonnen  
Per LKW: 17.986 Tonnen      Gesamt: 36.660 Tonnen

## Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im September

**OR Kleinkühnau** Amtshaus: 17.9., 17.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS; **OR Mildensee** Landjägerhaus: 8./22.9., 17.00 - 18.00 Uhr BS, 15.9., 18.00 Uhr ORS; **OR Brambach** Bürgerhaus Neeken: 9.9., 19.00 Uhr ORS; **OR Großkühnau** Rathaus: 8.9., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS; **OR Kochstedt** Rathaus: 2.9., 18.00 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS; **OR Sollnitz** Bürgerhaus: 7.9., 18.00 BS, 19.00 Uhr ORS; **OR Meinsdorf** Ganztagschule: 25.9., 19.00 Uhr ORS; **OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstr.: 10.9., 19.30 Uhr ORS; **OR Rodleben** „Haus Elbeland“: Termin noch offen; **OR Streetz/Natho** Bürgerhaus Streetz: 7.9., 19.00 ORS; **OR Kleutsch** Bürgerhaus: 1.9., 17.30 BS, 18.00 ORS; **OR Mosigkau** Grundschule: 28.9., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS; **OR Roßlau** Rathaus: jeden Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr BS, 24.9., 18.00 Uhr ORS; **OR Waldensee**: Rathaus: 29.9., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS; **OBR Törten**: Rathaus: 30.9., 18.30 Uhr OBRS

BS = Bürgersprechstunde    ORS = Ortschaftsratssitzung    OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.



## Öffentliche Bekanntmachung

des Kreiswahlleiters  
für die Bundestagswahl  
am 27. September 2009

Bekanntmachung der zugelassenen  
Kreiswahlvorschläge für den  
Wahlkreis 71 Dessau - Wittenberg



Auf seiner Sitzung am 31. Juli 2009 hat der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 71 Dessau - Wittenberg für die Bundestagswahl 2009 auf der Grundlage des § 26 des Bundeswahlgesetzes (BWG) und des § 36 der Bundeswahlordnung (BWO) nachfolgende Kreiswahlvorschläge zugelassen.

Die Reihenfolge ergibt sich nach § 38 BWO, aus § 30 Abs. 3 Satz 3 und 4 BWG i. V. m. der Mitteilung des Landeswahlleiters gemäß § 43 Abs. 2 BWO. Die Wahlvorschläge enthalten folgende Angaben: Familienname, Vornamen; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Geburtsort; Anschrift der Hauptwohnung; Name und Kurzbezeichnung der einreichenden Partei bzw. bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Abs. 3 BWG) deren Kennwort.

1. Wistuba, Engelbert; Diplomingenieur (FH), MdB; 1953; Mügeln; Collegienstraße 73, 06886 Lutherstadt Wittenberg; Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
2. Schindler, Jörg; Rechtsanwalt; 1972; Borna; Am Walde 36, 06888 Lutherstadt Wittenberg OT Abtsdorf; DIE LINKE (DIE LINKE)
3. Petzold, Ulrich; Diplomingenieur, MdB; 1951; Lutherstadt Wittenberg; Dorfstraße 6, 06773 Selbitz; Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
4. Bähr, Manfred; Bankvorstand; 1959; Ludwigshafen/Rhein; Altmühlstraße 20, 06846 Dessau-Roßlau; Freie Demokratische Partei (FDP)
5. Krabbes, Stefan; Auszubildender; 1987; Dessau; Kurt-Weill-Straße 1, 06844 Dessau-Roßlau; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
6. Lindemann, Thomas; Diplomingenieur (TU) Maschinenbau; 1980; Lutherstadt Wittenberg; Salomonstraße 25b, 04103 Leipzig; Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
7. Fuchs, Klaus; Kommunikationselektroniker; 1954; Celle; Fritz-Reuter-Straße 6, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen; Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
10. Fitzek, Peter; Freiberufler; 1965; Halle; Gartenstraße 13, 06889 Lutherstadt Wittenberg; FITZEK

M. Conrad

Kreiswahlleiter

## Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 27. September 2009** findet die **Wahl zum 17. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2. Die Stadt Dessau-Roßlau ist in 57 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24. August bis 06. September 2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahlsonntag um 15:00 Uhr in 06844 Dessau-Roßlau, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.  
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.



Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Dessau-Roßlau, 29. August 2009



Klemens Koschig  
Der Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

der Stadt Dessau-Roßlau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009



- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Dessau-Roßlau wird in der Zeit vom 07.09.2009 bis 11.09.2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten  
Montag und  
Mittwoch 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 15:00 Uhr  
Dienstag 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 17:30 Uhr  
Donnerstag 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 16:00 Uhr  
Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr  
in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 468  
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.  
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **07.09.2009** bis **11.09.2009**, spätestens am 11.09.2009 bis 12:00 Uhr, bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 468 Einspruch einlegen.  
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **06.09.2009** eine **Wahlbenachrichtigung**.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 71 Dessau - Wittenberg durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises  
**oder**  
durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
  - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **06.09.2009**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **11.09.2009**) versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

**Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25.09.2009** 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Dessau-Roßlau, 17.08.2009

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

- Jahresbilanz 2008 -

Der bestätigte Jahresabschluss per 31.12.2008 der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld wurde am 30. Juli 2009 im elektronischen Bundesanzeiger unter der Rubrik Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte veröffentlicht.

Ein Aushang der Jahresbilanz 2008 befindet sich in der Hauptgeschäftsstelle Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Lindenstraße 27.

**Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld**

Der Vorstand

gez. Halbritter

gez. Dr. Sperlich

gez. Klatte





## Bekanntmachung

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die **Fernwärmeversorgungs- GmbH Dessau, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau**

Anträge auf Erteilung von

### Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBERG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i. V. m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für die

### Fernwärmeleitung TF03P008-08

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits **bestehender** Leitungen/Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

In der Stadt Dessau-Roßlau ist folgende Gemarkung betroffen:

Gemarkung	Flur
Dessau	22, 23, 27, 29, 25, 33, 19, 52

Die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen können beim Landesverwaltungsamt Referat 106

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

vom 31.08.2009 bis zum 28.09.2009 im Raum CE.19 eingesehen werden. Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte sind unter Tel.: 03 45/5 14 37 77 möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBERG i. V. m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBERG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Landesverwaltungsamt

im Auftrag

gez. Wöckel

## Bekanntmachung

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die **MITGAS - Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Industriestraße 10, 06184 Kabelsketal**

Anträge auf Erteilung von

### Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBERG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i. V. m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für die

### GDM - Anlage Nr. 2913 Roßlau, Magdeburger Straße

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits **bestehender** Leitungen/Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

In der Stadt Dessau-Roßlau ist folgende Gemarkung betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Roßlau	3	322/14

Die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen können beim

Landesverwaltungsamt

Referat 106

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

vom 31.08.2009 bis zum 28.09.2009 im Raum CE.19 eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte sind unter

Tel.: 03 45/5 14 37 77 möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBERG i. V. m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBERG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Landesverwaltungsamt

Im Auftrag

gez. Wöckel

## Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für das Straßenbauvorhaben Coswiger Straße Nr 37 bis 47 im Stadtteil Waldersee die Vorplanung erarbeitet. Die Coswiger Straße grenzt im östlichen Bereich an die Goltewitzer Straße, im westlichen Bereich an den bereits erneuerten Teil der Coswiger Straße und im südlichen Bereich an die Rehsumpfststraße.

Die Straßenbaumaßnahme ist straßenausbaubeitragspflichtig.

Die Planungsunterlagen liegen in der Zeit

**vom 07.09.2009 - 06.10.2009**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau,

Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 im Stadtteil Roßlau, Erdgeschoss, 06862

Dessau-Roßlau und gleichzeitig

im Rathaus, Zimmer Nr: 227, Verwaltungsbücherei, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau während der Dienststunden:

Montag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden kann während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen vorbringen. Diese Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau 06.08.2009

Clemens Koschig  
Oberbürgermeister



## - Öffentliche Bekanntmachung -

### Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau

Herr Dr. Werner Sauerlich ist als Mitglied des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau ausgeschieden.

Gemäß § 75 Absatz 1 Satz 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich hiermit bekannt, dass der dadurch im Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau freigewordene Sitz der Liste der Partei Die Linkspartei.PDS (Die Linke.) auf Herrn Andreas Schwierz als nächst festgestellter Bewerber der Partei für den Wahlbereich 6 übergegangen ist.

M. Conrad

Stadtwahlleiter



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Auslegung des Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage, hier: Industriesammler

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25.12.1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die DESSWA Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau, für den Industriesammler nebst Schutzstreifen von 10 m Breite mittig ab Leitungssachse, im Bereich der Kanalschächte jeweils eine Fläche von 5 m x 5 m und für Nebensammler Schutzstreifen von 6 m Breite und einer Fläche von 9 cbm, um das anfallende Schmutz- und Regenwasser im Bereich Dessau-Mitte, östlich der Bahnanlagen abzuleiten, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für bereits bestehende Leitungen/Anlagen bezüglich der nachfolgend genannten Grundstücke zugunsten der Antragstellerin. Sie umfasst das Recht:

1. Das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und den Neubau jederzeit zu betreten und zu benutzen.
2. Die für die Übertragung notwendigen baulichen Anlagen einschließlich Fundamente, Erdungsanlagen und Einrichtungen für die Informationsübertragung nebst Zubehör zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern.
3. Vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand der Anlage und Einrichtungen beeinträchtigen oder gefährden.
4. Im Bereich der ausgewiesenen Schutzfläche keine leitungsgefährdenden Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu halten, dass sie den Bestand der Anlage nicht gefährden. Bei Unterschreitung des Sicherheitsabstandes ist der Bewuchs durch den Eigentümer zu entfernen; anderenfalls erfolgt diese entschädigungslos und auf Kosten des Eigentümers durch die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH.
5. Das Gelände im Schutzbereich ist nicht zu erhöhen oder abzutragen.
6. Waldbestände so zu bewirtschaften, dass sie den Betrieb und die Nutzung der Anlagen nicht stören oder gefährden. Sie sind bei Unterschreitung der Sicherheitsabstände zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.
7. Die Ausübung des Rechtes kann an Dritte übertragen werden.

Der Industriesammler befindet sich auf den nachfolgenden Grundstücken:

- Gemarkung Dessau, Flur 039, Flurstück 05298/004.00
- Gemarkung Dessau, Flur 048, Flurstück 10325/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 043, Flurstücke 09312/000.00, 09316/000.00, 05919/018.00, 09317/000.00, 09313/000.00, 09315/000.00, 09318/000.00, 10688/000.00, 09311/000.00, 10689/000.00

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr. (03 40) 2 04 21 30, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau-Roßlau, 06.08.2009

*Klemens Koschig*  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

### über die öffentliche Auslegung des Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage, hier: Magnetbandsammler

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25.12.1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die DESSWA Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau, für den Magnetbandsammler nebst Schutzstreifen von 6 m Breite mittig seiner Achse bei einer Dimension bis DN 400, ab DN 800 von 10 m Breite, 5 m beidseits der Mittellinie. Im Bereich der Schachtdeckel besteht jeweils eine oberirdische Belastung für eine Fläche von 3 m x 3 m bzw. 5 m x 5 m, der die Abwässer aus dem westlichen Teil des Stadtgebietes Dessau aufnimmt und zum Pumpwerk im Bereich des Flugplatzes transportiert, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für bereits bestehende Leitungen/Anlagen bezüglich der nachfolgend genannten Grundstücke zugunsten der Antragstellerin. Sie umfasst das Recht:

1. Das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und den Neubau jederzeit zu betreten und zu benutzen.
2. Die für die Übertragung notwendigen baulichen Anlagen einschließlich Fundamente, Erdungsanlagen und Einrichtungen für die Informationsübertragung nebst Zubehör zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern.
3. Vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand der Anlage und Einrichtungen beeinträchtigen oder gefährden.
4. Im Bereich der ausgewiesenen Schutzfläche keine leitungsgefährdenden Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu halten, dass sie den Bestand der Anlage nicht gefährden. Bei Unterschreitung des Sicherheitsabstandes ist der Bewuchs durch den Eigentümer zu entfernen; anderenfalls erfolgt diese entschädigungslos und auf Kosten des Eigentümers durch die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH.
5. Das Gelände im Schutzbereich ist nicht zu erhöhen oder abzutragen.
6. Waldbestände so zu bewirtschaften, dass sie den Betrieb und die Nutzung der Anlagen nicht stören oder gefährden. Sie sind bei Unterschreitung der Sicherheitsabstände zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.
7. Die Ausübung des Rechtes kann an Dritte übertragen werden.

Der Magnetbandsammler befindet sich auf den nachfolgenden Grundstücken:

- Gemarkung Dessau, Flur 042, Flurstück 09488/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 009, Flurstücke 09201/000.00, 09202/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 052, Flurstücke 10646/000.00, 08474/000.00, 11229/000.00, 08236/000.00, 08235/000.00, 08852/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 010, Flurstücke 01355/051.00, 10079/000.00, 10080/000.00, 01355/049.00, 01355/094.00, 01355/091.00, 01359/012.00, 08792/000.00, 11066/000.00, 10703/000.00, 09497/000.00, 09490/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 011, Flurstücke 09172/000.00, 09173/000.00, 01360/004.00, 08634/000.00, 08635/000.00, 08638/000.00, 08636/000.00, 08639/000.00, 08640/000.00, 08641/000.00, 08643/000.00, 09703/000.00, 09702/000.00, 09704/000.00, 09709/000.00, 09701/000.00, 09700/000.00, 09697/000.00, 09699/000.00, 09698/000.00, 09710/000.00, 09714/000.00



09715/000.00, 09716/000.00,  
09718/000.00, 09721/000.00,  
09722/000.00

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr. (03 40) 2 04 21 30, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau-Roßlau, 06.08.2009



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### über die öffentliche Auslegung des Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage, hier: Kanal Friedhofstraße

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25.12.1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die DESWA Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau, für den Kanal Friedhofstraße nebst Schutzstreifen von 10 m Breite, d. h. 5 m beidseits der Rohrachse, im Bereich der Schachtdeckel besteht eine oberirdische Belastung für eine Fläche von 5 m x 5 m. Der Schutzstreifen reduziert sich bei einer Nennweite von DN 800 auf 8 m und bei kleineren Dimensionen auf 6 m Gesamtbreite. Für die zugehörigen Schächte sind oberirdische Einschränkungen auf einer Fläche von jeweils 3 m x 3 m zu berücksichtigen, der die Abwässer im südwestlichen Bereich der Stadtmitte von Dessau sammelt und zur Hauptvorflut Richtung Kläranlage transportiert, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für bereits bestehende Leitungen/Anlagen bezüglich der nachfolgend genannten Grundstücke zu Gunsten der Antragstellerin. Sie umfasst das Recht:

1. Das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und den Neubau jederzeit zu betreten und zu benutzen.
2. Die für die Übertragung notwendigen baulichen Anlagen einschließlich Fundamente, Erdungsanlagen und Einrichtungen für die Informationsübertragung nebst Zubehör zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern.
3. Vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand der Anlage und Einrichtungen beeinträchtigen oder gefährden.
4. Im Bereich der ausgewiesenen Schutzfläche keine leitungsgefährdenden Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu halten, dass sie den Bestand der Anlage nicht gefährden. Bei Unterschreitung des Sicherheitsabstandes ist der Bewuchs durch den Eigentümer zu entfernen; anderenfalls erfolgt diese entschädigungslos und auf Kosten des Eigentümers durch die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH.
5. Das Gelände im Schutzbereich ist nicht zu erhöhen oder abzutragen.
6. Waldbestände so zu bewirtschaften, dass sie den Betrieb und die Nutzung der Anlagen nicht stören oder gefährden. Sie sind bei Unterschreitung der Sicherheitsabstände zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.

7. Die Ausübung des Rechtes kann an Dritte übertragen werden.

Der Kanal Friedhofstraße befindet sich auf den nachfolgenden Grundstücken:

- Gemarkung Dessau, Flur 040, Flurstück 08128/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 039, Flurstücke 08132/000.00  
09383/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 033, Flurstücke 08775/000.00 08774/000.00,  
08773/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 034, Flurstücke 08099/000.00 08147/000.00  
08149/000.00 09381/000.00  
08101/000.00 08085/000.00  
08102/000.00 08113/000.00  
08114/000.00 08116/000.00  
08109/000.00 08110/000.00  
07949/000.00 07948/000.00  
07947/000.00 10356/000.00  
10358/000.00 10359/000.00  
10357/000.00 10355/000.00  
07748/000.00 07738/000.00  
07747/000.00 07753/000.00

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr. (03 40) 2 04 21 30, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau-Roßlau, 06.08.2009



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### über die öffentliche Auslegung des Änderungsantrages zur erteilten Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage, hier: Trinkwasserleitungen in der Gemarkung Brambach (Reg.-Nr. 04/2008)

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25.12.1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Heidewasser GmbH, An der Steinkuhle 2, 39128 Magdeburg für die Trinkwasserleitungen in der Gemarkung Brambach, die Änderung zur erteilten Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung vom 16.02.2009 (Reg.-Nr. 04/2008) beantragt.

Die Anlage 3 der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung vom 16.02.2009 ist entsprechend der Grundbuchberichtigungen auf die aktuellen Grundbuchblätter zu ändern und neu zu bescheinigen.

Die Änderung der Grundbuchblätter ist vorzunehmen für die nachfolgenden Grundstücke:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	GB-Nr. alt	GB-Nr. neu
3	Brambach	6	77/1	361	566
12	Brambach	1	96	467	566
29	Brambach	3	38	19	572
32	Brambach	3	31/12	361	566



Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr. (03 40) 2 04 21 30, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau-Roßlau, 11.08.2009

- Gemarkung Dessau, Flur 033, Flurstück	08775/000.00	
- Gemarkung Dessau, Flur 040, Flurstücke	08155/000.00	08159/000.00
	08162/000.00	08163/000.00
	08128/000.00	08127/000.00
- Gemarkung Dessau, Flur 034, Flurstücke	08096/000.00	08093/000.00
	08101/000.00	08085/000.00
	08109/000.00	08120/000.00
	10905/000.00	08116/000.00
	08118/000.00	08112/000.00
	08119/000.00	

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr. (03 40) 2 04 21 30, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau-Roßlau, 11.08.2009



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### über die öffentliche Auslegung des Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage, hier: Trinkwasserleitung Am Pollingpark

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25.12.1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die DESWA Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau, für die Trinkwasserleitung Am Pollingpark nebst Schutzstreifen von 6 m Breite, d. h. 3 m beidseits der Leitungsachse und die oberirdischen Anlagenteile sind mit einer Belastungsfläche von 2 m x 2 m zu berücksichtigen, die das herangeführte Wasser in das weitere Stadtgebiet leitet und die umliegenden Rohrsysteme speist, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für bereits bestehende Leitungen/Anlagen bezüglich der nachfolgend genannten Grundstücke zu Gunsten der Antragstellerin. Sie umfasst das Recht:

1. Das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und den Neubau jederzeit zu betreten und zu benutzen.
2. Die für die Übertragung notwendigen baulichen Anlagen einschließlich Fundamente, Erdungsanlagen und Einrichtungen für die Informationsübertragung nebst Zubehör zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern.
3. Vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand der Anlage und Einrichtungen beeinträchtigen oder gefährden.
4. Im Bereich der ausgewiesenen Schutzfläche keine leitungsgefährdenden Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu halten, dass sie den Bestand der Anlage nicht gefährden. Bei Unterschreitung des Sicherheitsabstandes ist der Bewuchs durch den Eigentümer zu entfernen; anderenfalls erfolgt diese entschädigungslos und auf Kosten des Eigentümers durch die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH.
5. Das Gelände im Schutzbereich ist nicht zu erhöhen oder abzutragen.
6. Waldbestände so zu bewirtschaften, dass sie den Betrieb und die Nutzung der Anlagen nicht stören oder gefährden. Sie sind bei Unterschreitung der Sicherheitsabstände zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.
7. Die Ausübung des Rechtes kann an Dritte übertragen werden.

Die Trinkwasserleitung Am Pollingpark befindet sich auf den nachfolgenden Grundstücken:



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung über die Information der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. März 2009 beschlossen, den rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 119-A „Berufsschulzentrum und Verwaltung“ zu ändern (bekannt gemacht im Amtsblatt Ausgabe 04/2009).

Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der gemäß § 13a Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt wird.

Das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 119-A liegt westlich der Mannheimer Straße und südlich des Berufsschulzentrums.

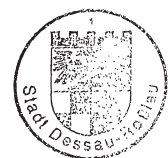
Ziel dieser Planung ist es, auf der für die öffentliche Verwaltung nicht mehr benötigten Fläche eine gewerbliche Bebauung sowie die Errichtung von Stellplätzen zu ermöglichen.

Geändert werden sollen:

- die zulässige Art der baulichen Nutzung,
- der Verlauf der Baugrenze am östlichen Geltungsbereichsrand,
- die örtlichen Bauvorschriften

In der Zeit vom **07.09.2009** bis einschließlich **18.09.2009** besteht für jedermann die Möglichkeit, sich während der öffentlichen Dienststunden im Technischen Rathaus, Finanzrat-Albert-Straße 2, Amt für Stadtplanung und Denkmalpflege, Zimmer 212 (Telefon: 03 40/20 4- 18 71) über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen dieser Planung zu informieren und zu äußern.

Dessau-Roßlau, 19.08.2009



Klemens Koschig  
Oberbürgermeister

**Deutsches Rotes Kreuz Dessau**

**Kleiderspenden sind sehr willkommen**

Das Deutsche Rote Kreuz bittet die Dessau-Roßlauer um Spenden für die Kleiderkammer. Gebrauchte, nicht mehr benötigte Kleidung, die neuen Stücken Platz im Kleiderschrank machen muss, nehmen die ehrenamtlichen Helfer entgegen. Die Kleiderspenden können in die beiden Container auf dem Parkplatz gegenüber dem DRK-Gelände auf der Amalienstraße 138 gelegt oder direkt im Gebäude abgegeben werden. Die tragbaren Kleidungs-

stücke werden jeweils dienstags von 15 bis 17 Uhr kostenfrei an Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe sowie Rentner mit geringem Einkommen im Untergeschoss der DRK-Geschäftsstelle ausgegeben. Gesucht werden saubere und tragbare Anziehsachen, vor allem für Kinder. Paarweise gebündelte Schuhe, Handtücher, Bettwäsche und Spielzeug sind ebenfalls gern gesehen. Informationen: Ramona Zipfel, Telefon 0340 26084-35

**Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau**

**Mittelbreite 1 - Baugrundstück 721 qm**, Verkaufspreis: 54.166,00 €

Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**, Verkaufspreis: 35.190,00 €

Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**Wolfgangstraße 13 - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden** (Hauptgebäude zuletzt als Schule genutzt steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm

Verkehrswert: 250.000,00 €

Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet „Innenstadt“ und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich:

Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

**Mühlweg - Baugrundstück 820 qm**, Verkaufspreis: 69.700,00 €; **Baugrundstück 770 qm**, Verkaufspreis: 65.450,00 €

Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Mildenseer Straße 39 (OT Solnitz) - Baugrundstück 964 qm**, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Vollerschlossene Baugrundstücke für EFH im Baugebiet „Waldsiedlung“** in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00€/qm - 68,00 €/qm  
Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten erhalten Sie unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

**Fördermittelberatung**

Am Donnerstag, **17. September 2009**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Experten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt. Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme.

Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 23 01 20.

**Fußballer laden zum Ü 50-Brüning-Maschinenbau-Cup**

am **5. September** auf dem Mildenseer Sportplatz.

Das Fußball-Seniorenturnier beginnt um 10 Uhr mit den Teilnehmern Motor Dessau, Rot-Weiß Coswig, Grün-Weiß Wörlitz, Altsenioren Dessau, SV Mildensee, Empor Waldersee u.a.

Gegen 11.20 Uhr Elfmeter-Duell, gegen 12.20 Uhr spielt Lok Dessau mit der U 80 (unter 80 Jahre) gegen die U 70 (unter 70 Jahre).

**Auf nach Meinsdorf!**

**Wann? - Was?**

18.09.2009 18.00 Uhr Errichtung der Erntekrone  
19.09.2009 10.00-17.00 Uhr Bauernmarkt mit Programm

10.00 Uhr Umzug durch Meinsdorf mit dem Spielmannszug, der Feuerwehr, Kindern und Vereinen  
11.00-16.00 Uhr Tag der offenen Tür in der Grundschule Meinsdorf mit Besichtigung des Schulmuseums  
11.00-13.00 Uhr Konzert mit „Ulf's kleine Blasmusik“  
13.15-13.45 Uhr Programm der Grundschule Meinsdorf  
14.00-14.45 Uhr Konzert mit „Ulf's kleine Blasmusik“  
15.00-16.00 Uhr Konzert der Musikschule Fröhlich  
10.00-15.00 Uhr Wettbewerb – „Größtes Erntegut“  
10.00-15.00 Uhr Kegeltturnier  
ab 16.00 Uhr Auswertung des Kegeltturniers und des Wettbewerbes  
ab 16.30 Uhr Flug der Tauben



**L  
i  
n  
i  
e  
n  
t  
a  
g  
e**

**B  
a  
u  
e  
r  
m  
a  
r  
k  
t**

**Aktivitäten der Kinder**  
Bastelstand, Schminkestand, Spiele, Fahrten mit der Feuerwehr

**Stände**  
Grillspezialitäten, Schwein am Spieß, Hausschlachtwurst, Gulaschkanone ( ab 11.30 Uhr ), frisch geräucherter Fisch, Kaffee und Kuchen, Eisspezialitäten, Getränke, Honig, Kunstgewerbe, Keramikstand, Blumenstand, Gemüsestand und vieles andere



Festkomitee Meinsdorf



Land Sachsen-Anhalt    Europäischer Sozialfonds    Stadt Dessau-Roßlau





SACHSEN-ANHALT    Europäische Kommission  
Europäischer Sozialfonds  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT    DESSAU-ROßLAU

Der könnte Ihrer sein...

# Gutschein

für einen hochwertigen, praxisorientierten und unentgeltlichen  
Lehrgang je 300 h,

exklusiv für Existenzgründer/innen mit Qualifizierungsbedarf  
in den Modulen

- Unternehmenskonzeption
- Unternehmerpersönlichkeit
- Büroorganisation
- Rechnungswesen
- Marketing & Vertrieb
- EDV und
- Branchenspezifik

wenn Sie den Voraussetzungen der Richtlinie zur  
Existenzgründerqualifizierung entsprechen.

## Informationen zur Antragstellung

Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau  
Qualifizierungspunkt  
ego-pilot der Stadt Dessau-Roßlau  
Kühnauer Straße 24  
06846 Dessau-Roßlau  
Tel.: (0340) 650 13 50  
E-Mail: ego.pilot@dessau-rosslau.de

Es gelten die Bestimmungen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Personen zur Gründung einer selbständigen Existenz, zur Qualifizierung und Begleitung während der Selbständigkeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2007 bis 2013 (RdEr. des MW vom 10.12.2007 - 53-32323)

## Ehrenamt

### Ausbildung zur Seniorenbegleitung

Vom 12. September bis 28. November findet der 17. Ausbildungskurs zur Seniorenbegleitung statt. Dafür werden wieder Interessenten gesucht.

Seniorenbegleiter/-innen setzen sich für die Bedürfnisse alter, möglicherweise pflegebedürftiger Menschen im Sinne der Aufrechterhaltung eines selbst bestimmten Lebens ein.

Der Kurs bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren/innen im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor.

Fachreferenten/innen vermitteln medizinische, psy-

chologische, juristische, religiöse Kenntnisse.

Beginn und Ende der Ausbildung bilden jeweils Veranstaltungen an einem Samstag, dazu kommen 10 Abendtermine. Im Anschluss an den Kurs werden Praktika angeboten. Die Ausbildung erfolgt unter Leitung von Ursula Schulz, Fachärztin für Geriatrie, und Helga Hoch in Kooperation von eeb Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau.

Kosten: 30 €

Informationen und Anmeldung: Pfr. i. E. Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340-2508 4197)

### Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

### Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Seit 1990 begleiten Teams von berufserfahrenen Fachleuten im Bereich der Existenzgründungs-, Unternehmens- und Sanierungsberatung Gründer in die Selbstständigkeit. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau werden **3- und 4-Tages-Seminare und Workshops** mit praxisnaher und aktueller Wissensvermittlung angeboten, u. a. zu den Themen:

- Markt- und Standortanalyse
- Inhalt und Form des Gründungskonzeptes
- Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern
- betriebliche und persönliche Absicherung
- aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

Im Workshop erhalten Sie Hilfe bei der Erstellung Ihres Businessplanes.

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-straße 13, 06847 Dessau-Roßlau

3- bzw. 4-Tages-Seminar, 7.9.-9.9.2009, 9.00 - 15.00 Uhr  
Anmeldung: Frau Walther, Tel. 0340 51 96 098

UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau

3-Tages-Seminar, 7.-9.9.2009, 21.-23.9., 8.00 - 14.00 Uhr  
Anmeldung: Frau Bosse, Tel.: 0340 61 95 87

BBI Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH, Kühnauer Straße 24, 06846 Dessau-Roßlau

Workshop, 3.9.-24.9.2009

Anmeldung: Frau Jäger, Tel. 0340/2168895

Kosten/Eigenanteil:

Seminar = 10,00 Euro/Tag - Workshop 150,00 Euro

### 22. Thematischer Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer



**Wann?** Montag, 31. August 2009, 19.00 Uhr

**Wo?** Technologie- und Gründerzentrum

**Was?** Aktuelle Förderprogramme für Existenzgründer und Jungunternehmer, Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten des Landes Sachsen-Anhalt

**Referentin:**

Doris Knöfel, Fachberaterin Investitionsbank Magdeburg

Wenn Sie sich für eine Existenzgründung entschieden haben, sind Sie in jedem Fall bei uns richtig. Auch junge Unternehmer finden bei Experten Antworten auf ihre Fragen und Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme.

**Anmeldung:** nicht erforderlich    **Kosten:** keine

**Kontakt:** Tel. 0340/6501350, E-Mail: ego.pilot@dessau.de

Der Förderverein für das militärhistorische Museum Anhalt e.V. gestaltet am 26. und 27. September, immer von 10.00 bis 18.00 Uhr eine Sonderausstellung zum Thema

### „200 Jahre militärische Uniformen in Anhalt“

in den Vereinsräumen in Roßlau, Am Finkenherd 1.

Für das leibliche Wohl sorgt eine Feldküche.

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

[www.NEO-DELPHI.COM](http://www.NEO-DELPHI.COM)

## Hofverkauf in Senst

am Samstag, dem 05.09.2009 von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und  
Hausschlachtprodukte / Brot aus dem Holzbackofen!

2598.20.35.09

## Taxi Saack

• Großraumfahrzeuge  
bis 8 Personen

06862 Roßlau · Mozartstr. 16 · Krankenfahrten für alle Kassen  
Ruf: **03 49 01 / 8 50 50** · Dialysefahrten

2598.20.35.09

## Annahme von reifen Äpfeln

*Natho's Säfte*  
Welsleben  
Muß man hier trinken!  
Tel.: 03 92 96. 2 02 33  
[www.natho-saefte.de](http://www.natho-saefte.de)

Bringen Sie Ihre reifen Äpfel ab dem  
**24. August bis Ende Oktober** zu uns!

**Lohnmost zu fairen Preisen**  
- sofort zum Mitnehmen.



Beste Qualität und große Auswahl an  
natürlichen, säurearmen Säften und Weinen.  
Auch ohne Obstabgabe erhalten Sie ganzjährig  
alle Produkte!

Annahmestelle:

Kakau · Horstdorferstraße 6

Herr Koppehl

Tel.: 03 49 04. 2 04 00  
01 77. 4 44 33 98

Öffnungszeiten:

Mo + Do 15.30 - 18.00 Uhr  
Sa 15.00 - 17.00 Uhr

**Fabrikverkauf**

Weitere Annahmestellen:

Sachsendorf Tel. 039 295/27 088

Gröbzig Tel. 034 976/21 709

Bernburg Tel. 034 71/31 11 84



**Birnen (hartreif) und  
Quitten nach Absprache**

## Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



2598.20.35.09

2598.20.35.09

## Stadtwerke-Kundenzentrum Zerbster Straße

(neben der Touristinformation)



NEUERÖFFNUNG



STADTWERKE  
DESSAU

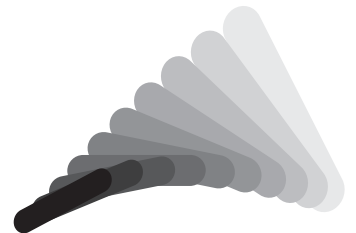
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 – 18:00 Uhr

- Beratung zu allen Produkten und Dienstleistungen der Stadtwerke
- An-, Ab- und Ummeldungen
- Energieberatung
- DATEL – Angebote für Internet, Telefon und Kabelfernsehen

[www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de) · Telefon: 0340 / 899-1000

E-Mail: [kundenservice@dvv-dessau.de](mailto:kundenservice@dvv-dessau.de)

**Sonnige 3,5-Zi.-Whg.**, Küche,  
Bad, 2. OG, Zentr. Roßlau zu  
vermieten. KM 350,- + NK.  
Tel. 0 83 04/9 23 78 15



*Spenden Sie Blumen  
gegen das Vergessen!*  
[www.Blumenspenden.de](http://www.Blumenspenden.de)

**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge**

**Machen Sie mehr draus.**

Stiften sichert  
nachhaltig den Frieden.

STIFTUNG  
GEDENKEN UND FRIEDEN  
[www.Machen-Sie-mehr-draus.de](http://www.Machen-Sie-mehr-draus.de)  
0800-7777-001

Postbank Frankfurt/Main  
KTO: 756180 600 • BLZ: 50010060

## Die Sparkasse informiert

Sehr geehrte Sparkassenkunden,

am 31.10.2009 treten neue gesetzliche Rahmenbedingungen für die Erbringung von Zahlungsdiensten in Kraft. Aus diesem Grund passen wir unsere Geschäftsbedingungen zum 31.10.2009 an das neue Recht an. Es handelt sich hierbei um Änderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie in den besonderen Bedingungen für den Zahlungsverkehr. Zudem gelten ab dem 31.10.2009 unsere neuen Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift. Zur Erhöhung unserer Servicequalität setzen wir die EU-Richtlinie für Zahlungsdienstleistungen im Binnenmarkt um, die die Beschleunigung des Zahlungsverkehrs innerhalb der EU beinhaltet. Um die Sicherheit Ihrer Kontoführung weiter zu erhöhen, werden die Einspruchsfristen für Lastschriften (von bisher 6 Wochen auf 8 Wochen bzw. 13 Monate) erhöht. Gegen die neuen AGB haben Sie eine Widerspruchsfrist von 6 Wochen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de). Sollten Sie Fragen zu den neuen AGB haben, sind unsere Kundenberater gern für Sie da. Wir freuen uns auf weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Sparkasse Dessau

## Junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt

### Frauen in den freien Berufen

Selbstständigkeit ist für Frauen häufig gleich zu setzen mit Freiberuflichkeit. Viele Berufsfelder im Gesundheits- und Sozialbereich zielen auch darauf ab. Aber ist Freiberuflichkeit etwas für mich? Und wie kann ich nach jahrelanger Freiberuflichkeit neue Märkte erschließen, um meinen Umsatz zu steigern?

Im Rahmen des Projektes juEx, welches Frauen im Gesundheits- und Sozialbereich in den ersten zwei Jahren der Gründungsphase unterstützt, findet zum Thema „Frauen in den Freien Berufen...“ am 9. September, um 16.30 Uhr in der Sparkasse Dessau der erste Themenabend statt. „Gründerinnen, Freiberuflerinnen und auch einfach an Gründung interessierte Frauen können sich hier mit Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland zum Thema Freiberuflichkeit austauschen.“ so die juEx-Projekt-

leiterin Anja Kriesch. Zur Veranstaltung kommt zum Beispiel Irene Hohlheimer, Businesscoach und Gründerberaterin vom Institut für Freie Berufe aus Nürnberg. Im Vortrag „Frauen in den Freien Berufen...“ stellt sie wesentliche Punkte zu den Besonderheiten der Freiberuflichkeit dar. Im Workshop und am Rande der Veranstaltung haben Gründerinnen auch die Möglichkeit ihr eigenes Vorhaben zu thematisieren.

„**Mutige Frauen gründen jetzt! - Frauen in den Freien Berufen...**“ ist eine gemeinsame Veranstaltung von juEx, der Bundesweiten Gründerinnenagentur - bga, dem Verband deutscher Unternehmerinnen - VdU, dem Landesverband der Freien Berufe Sachsen-Anhalt und der Stadtsparkasse Dessau.

Anmeldung:  
Evelyn.Edler@juex-lfr.de;  
0391 - 73 48 357

## Meinsdorfer brauchen mehr Feuerwehrleute

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Meinsdorf,

in der Not erwartet jeder Bürger selbstverständlich und zu Recht, dass ihm schnell und professionell geholfen wird. Und diese Hilfe erwartet er natürlich von seiner örtlichen Feuerwehr. Zusätzlich leistet die Feuerwehr aber auch ihren Beitrag zum kulturellen Dorfleben. Hier in Meinsdorf ist keine größere öffentliche Veranstaltung mehr ohne sie denkbar.

Sie als geborene oder zugezogene Meinsdorfer wissen mit Sicherheit, was Ihre Feuerwehr für die Ortschaft leistet und dass sie ständig bereit ist, in Not geratenen Bürgern zu helfen und Gefahren abzuwehren. Doch diese Leistungen sind auf Grund von sinkenden Mitgliederzahlen in den letzten Jahren immer schwerer zu garantieren.

Wir bitten Sie deshalb darum, sich Gedanken darüber zu machen, ob auch Sie ihren Ortsteil mit ehrenamtlicher Tätigkeit unterstützen und so dabei mithelfen könnten, dem Mitgliederangel bei Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf entgegen zu wirken.

Sie sind auf uns angewiesen - Wir sind auf Sie angewiesen.

Eine weitere Veranstaltung zur Mitgliederwerbung mit Informationen über uns und unsere Arbeit findet am Mittwoch, **2. September 2009**, im Schulungsraum der Feuerwehr, Lindenstraße 15, um 19.00 Uhr statt. Wir würden uns sehr freuen Sie dort begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf



Wohnen in der Stadt

---



### Programm September 2009

**Jeden Mittwoch Sprechstunde, 16-18 Uhr**  
Sprechstunde für Interessenten im Selbstnutzer-Treff  
Ort: Selbstnutzer-Treff, Humperdinckstr. 16, 06844 Dessau-Roßlau

**Mittwoch 02.09.09, 17-19 Uhr**  
**Infobüro Plattenbaukasten**  
Ort: Kreuzbergstraße 198, 06849 Dessau-Roßlau

**Mittwoch 09.09.09, 18-20 Uhr**  
**Offene Türen in der Tornauer Straße 14**  
Besichtigungsmöglichkeit und Informationen zu Kauf & Sanierung  
Ort: Tornauer Straße 14, 06842 Dessau-Roßlau

**Samstag 19.09.09, 15-17 Uhr**  
**Infobüro Plattenbaukasten**  
Ort: Kreuzbergstraße 198, 06849 Dessau-Roßlau

**Dienstag 22.09.09, 14-18 Uhr**  
**Messe Soziale Stadt**  
Infostand zum Selbstnutzer-Programm auf der Messe Soziale Stadt  
Ort: Antoinettenstraße 9, 06844 Dessau-Roßlau

**Mittwoch 23.09.09, 19-21 Uhr**  
**Selbstnutzer-Stammtisch zur Ferdinand-von-Schill-Str. 29-31**  
Präsentation des Selbstnutzer-Objektes neben dem Schwabehaus  
Ort: Essbar im Schwabehaus, Johannisstr. 18, 06844 Dessau-Roßlau

**Montag 28.09.09, 18-20 Uhr**  
**„Finanzierungs-Modelle für Neues Wohnen in der Stadt“**  
Vortrag zur Finanzierung von Selbstnutzer-Objekten über KfW-Kredite  
Start: BBFZ, Erdmannsdorfstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

---

eine Initiative der Stadt Dessau-Roßlau // [www.selbstnutzer-dessau-rosslau.de](http://www.selbstnutzer-dessau-rosslau.de)

Selbstnutzer-Treff // Humperdinckstraße 16 // 06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 221 53 46 // [info@selbstnutzer-dessau-rosslau.de](mailto:info@selbstnutzer-dessau-rosslau.de)

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 16.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung



## Elektro-Peters als Fachhändler gewürdigt



Mit der Auszeichnung „1a Fachhändler“ wurde das Fachgeschäft Elektro Peters in der Kavaliertstraße 65 als achter Fachhändler der Stadt gewürdigt. Aus diesem Anlass überbrachte Oberbürgermeister Klems Koschig am 6. August in den Geschäftsräumen der Firma dem Inhaber Horst Peters (li.) und dessen Ehefrau seine Glückwünsche.

Foto: Stadt

### Agentur für Arbeit

## Lehrerweiterbildung „Schule +Berufsberatung“

Einem aktuellen Thema - der noch besseren Kooperation zwischen Schule und Berufsberatung, den gegenseitigen Unterstützungsmöglichkeiten und Angeboten, auch von Netzwerkpartnern und Akteuren aus der Wirtschaft - stellt sich eine Veranstaltung am **3. September** in der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau. Ab 17 Uhr sind SchulleiterInnen und LehrerInnen aller Schulformen herzlich eingeladen, in verschiedenen Workshops

zu diskutieren, mitzumachen und ihre Erfahrungen einzubringen. Eine Podiumsdiskussion und ein Vortrag von Prof. Dr. Lothar Abicht vom Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung Halle(isw) werden dazu einstimmen.

Anmeldungen für die Lehrerfortbildung WT 2009-500 37 LISA sind unter anderem per Mail an [Dessau-Rosslau.Veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:Dessau-Rosslau.Veranstaltungen@arbeitsagentur.de) möglich.

### Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

## Metropolregion Mitteldeutschland präsentiert Wissenschaftsatlas

Den Schlüssel für individuelle Lebenschancen und Motor für gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung einer Region bilden insbesondere Forschung und Wissenschaft. Die Forschungs- und Hochschullandschaft der Metropolregion Mitteldeutschland ist eine der führenden in Deutschland und Europa. In einem Wissenschaftsatlas stellen die 11 in der Metropolregion Mitteldeutschland vereinigten Städte die herausragende Vielfalt und Innovationskraft in Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft anschaulich heraus. Der Atlas, unter Mitwirkung des Amtes für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing Dessau-Roßlau,

beeindruckt mit einer außerordentlichen Vielfalt und Vernetzung der Forschungs- und Hochschullandschaft. Der Metropolregion steht damit ein Instrument der Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zur Verfügung und ist in digitaler Form unter [www.region-sachsendreieck.de-aktuelles](http://www.region-sachsendreieck.de-aktuelles) abrufbar. So wie sich die innovative Wissenschafts- und Forschungslandschaft der Metropolregion Mitteldeutschland stetig weiterentwickelt, so soll auch der Atlas fortgeschrieben und dabei die ertragreiche Zusammenarbeit in der Region dokumentiert und erfolgreich nach innen und außen kommuniziert werden.

### Amt für Umwelt- und Naturschutz

## Förderung des nachträglichen Einbaus von Partikelminderungssystemen

Die Nachrüstung von Partikelfiltern für Diesel-Kfz wird im Zeitraum vom 1. August bis 31. Dezember 2009 alternativ auch mit einem Festbetrag in Höhe von 330 Euro gefördert. Die bisherige Fördermöglichkeit in gleicher Höhe über eine zeitlich befristete Kfz-Steuerbefreiung bleibt als Alternative erhalten, die Förderung über den Zuschuss ist jedoch attraktiver. Nachgerüstete Diesel-Pkw erhalten eine bessere Umweltplakette und können, je nach Plakette und Ausgestaltung der Umweltzone, auch weiterhin in die bereits in vielen Städten eingerichteten Umweltzonen einfahren. Zusätzlich werden nachgerüstete Fahrzeuge auch vom zeitlich befristeten Kfz-Steuerermäßigung von 1,20 Euro pro angefangenen 100 Kubikzentimeter Hubraum ausgenommen.

Mit der Fördermaßnahme soll ein Beitrag zur Reduzierung der gesundheitsschädlichen Fein-

staubbelastung in den Innenstädten geleistet werden, denn besonders ältere Dieselfahrzeuge mit einem hohen Rußpartikelaußstoß tragen maßgeblich zur verkehrsbedingten Feinstaubbelastung bei.

Bei allem technischen Fortschritt ist die effektivste Maßnahme zur Verbesserung der Luftqualität in der Innenstadt, die Benutzung des Autos einzuschränken und kurze Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder einem anderen umweltfreundlichen Verkehrsmittel zu erledigen.

Zuständig für die technische Abwicklung des Förderprogramms ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Anträge auf einen Zuschuss können ab 1. September 2009 online beim BAFA unter [www.pmsf.bafa.de](http://www.pmsf.bafa.de) gestellt werden. Auch eine Hotline wurde unter der Telefonnummer 030/3 46 46 54 80 eingerichtet.

## 18. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -



am **Samstag, 5. September 2009**, von 9.00 bis 12.30 Uhr im Saal der Freien evangelischen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Herbst/Winter** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen. **Kein Spielzeug!**



Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist am **Freitag, 4. September 2009**, von 14.30 - 18.00 Uhr in der FeG. (Nur für Eltern mit Verkaufsnummer!)

## 10. Anhaltischer Obsttag

am Samstag, **26. September**, von 14.00 - 18.00 Uhr, Auferstehungskirche Dessau in der Ziebigker Straße

Probieren und informieren Sie sich, was Gärten und Anlagen unserer Region zu bieten haben. Schwerpunktthema: Insekten und ihre Bedeutung für den Obstbau, Infos zum Obstbaumschnitt, Obstsortenbestimmung

*14.00 Andacht, 16.00 Singspiel Regionskinderchor, 18.00 Kirchenquiz und Grill, 19.30 Lieder der 20-er Jahre mit Caroline Bungeroth und Valerie Wildemann aus Berlin*  
Infostände vom Förderverein Biosphärenreservat Mittelelbe, Unicef, BI Pro Elbe, Siedlungsverein, Spielmobil für Kinder, Kaffee und Kuchen

## Bekanntmachung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Der Jahresabschluss 2008 der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH entspricht den gesetzlichen Vorschriften und bietet im Einklang mit dem Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Ein uneingeschränktes Testat wurde erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH hat am 06.08.2009 den Jahresabschluss 2008 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 355.820,59 € wird den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

Joachim Schlichter  
Geschäftsführer

## Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

### Informationsveranstaltung „Modernes Personalmanagement“

Erfolgreich im harten Wettbewerb kann ein Unternehmen nur sein, wenn es in der Lage ist, rasch und kontinuierlich auf die permanenten Veränderungen des Marktes zu reagieren. Die marktorientierte Ausrichtung der Kapazitäten eines Unternehmens wird dabei entscheidend von den Mitarbeitern getragen. Immer stärker setzt sich deshalb die Erkenntnis durch, dass ein strategisches Personalmanagement der Schlüsselfaktor für den Unternehmenserfolg ist.

Das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing Dessau-Roßlau und weitere Mitglieder der Landesinitiative Network - KMU laden zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Modernes Personalmanagement“ ein.

Am **8. September 2009** in der Zeit von 17.00 bis ca.

20.00 Uhr wird im Ringhotel „Zum Stein“ in Wörlitz, Erdmannsdorffstraße 228, über Personalmanagement im Spannungsverhältnis zwischen Kreativität und existenten rechtlichen Rahmenbedingungen referiert und diskutiert sowie Hinweise und praktische Lösungsansätze und Unterstützungsleistungen durch die Agentur für Arbeit aufgezeigt. Gleichzeitig wird über Ziele und Serviceleistungen des Projektes NETWORK-KMU informiert.

Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer können sich bis zum **4. September 2009** über die Internetseite [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik „news“ per Anmeldeformular registrieren lassen oder per E-Mail unter [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de) das Anmeldeformular abfordern.

## Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

# Sommerausklang im „wip“ - seien Sie dabei!

Zum Sommerausklang wird im „wip-Alter Schlachthof“ in der Eduardstraße 20 am **Freitag, 11. September**, ab 15.00 Uhr ein Fest gefeiert.

Für ExistenzgründerInnen und JungunternehmerInnen konzipiert und in den Jahren 2003/04 über das europäische Förderprogramm URBAN II saniert, wird das Zentrum von den Zielgruppen optimal genutzt. Alle Mieterinnen und Mieter wollen am 11. September ihre Leistungsangebote den Besuchern vorstellen. Dabei steht der Gedanke der weiteren Stabilisierung der Unternehmen, aber auch der neuen Kundengewinnung für die Existenzgründerinnen im Vordergrund.

Neue Existenzgründerin ist z.B. Jacqueline Diener mit ihrer Firma ComeBack - Wirtschafts- und In-

solvenzberatung. Sie wird Fragen rund um die Themen außergerichtliche Schuldenbereinigung, Insolvenzverfahren und Pfändungen kostenlos beantworten. Ebenfalls neu im Haus ist die junge Rechtsanwältin Grit Böhm. Sie hat sich vorgenommen, speziell über Beratungs- und Prozesskostenhilfe zu informieren. Petra Döbbelin, seit Juni Existenzgründerin im „wip“, beschäftigt sich mit dem Thema Sozialtherapie - was ist das und wie funktioniert sie. Mit einer Modenschau ab 17.00 Uhr präsentiert die „Klamotte“ die neueste Kollektion für die kommende Jahreszeit. Karten- und Keilrahmengestaltung mit Inchiestechnik stellt Christiane Glaser vom Papier-Kreativ-Geschäft vor. Mit Möglichkeiten und Chancen der Kinder-Hypnose, z.B. bei Ängsten, Zwängen,

Verhaltens-Tics, Aufmerksamkeits- und Lernstörung, Allergien oder psychosomatischen Problemen, beschäftigt sich René Wendt. In ihrer Praxis für Lerntherapie berät Dagmar Feist zu Lernschwierigkeiten bei Kindern. Die Physiotherapeutin Katrin Töpfer gibt Schnupperangebote für Massagen und informiert über Osteopathie. Verwöhn- und Neukundenangebote bietet die Biokosmetikerin Susanne Naumann an. Wer an diesem Tag sein Fahrrad mitbringt, kann sich von den Mitarbeitern des Vereins Sicherer Landkreis eine Codierung einbauen lassen. Eine Ausstellung über Einbruchssicherungen wird im 1. Obergeschoss gezeigt. Umrahmt wird dieses Sommerausklangfest natürlich mit Musik, Kinderbetreuung und einer gastronomischen Versorgung durch das



Café „Rolling Art“. Mit dabei ist auch die Feuerwehr mit Fahrzeugen zum Anfassen und kleinen Aktionen.

Als Gast aus der Nachbarschaft stellt der Laden „Abelia“ Blumenzierkunst zu Schau.

Die Gewerbetreibenden des „wip“ freuen sich auf alle Besucher. Erleben Sie einen interessanten Nachmittag im Gewerbezentrum „wip-Alter Schlachthof“ und unterstützen Sie damit die wirtschaftliche Stabilisierung der jungen UnternehmerInnen und Unternehmer. Viel Spaß.

**Amt für Umwelt- und Naturschutz**

**Baum des Jahres 2009: der Bergahorn**

Ein Charakterbaum der Mittelgebirge, der Bergahorn, ist in diesem Jahr zum „Baum des Jahres“ gewählt worden. Man vermutet, dass er im norddeutschen Flachland wohl nicht ursprünglich beheimatet war, aber schon im 17. Jahrhundert eingebürgert wurde. Optimale Wachstumsbedingungen findet er im feucht-kühlen Bergklima.

Der Bergahorn wird als wertvolle Mischbaumart geschätzt, dessen Laub zusätzlich Boden verbessernd wirkt. Das sehr helle Holz ist bei Drechslern und Tischlern begehrt.

Zu welcher beeindruckender Schönheit der Bergahorn heranwachsen kann, zeigen alte Exemplare im Freiland. Nur hier, ohne jede Konkurrenz, kann sich die bis zu 30 Meter hohe Krone malerisch ausladend entwickeln. Er ist damit ein idealer Parkbaum.

Und doch sieht man ihn nicht häufig in unseren Parkanlagen. Zwei schöne, etwa 120 bis 150 Jahre alte Exemplare findet man im Dessauer Stadtpark, südlich des Springbrunnens. An der Möster Straße in Richtung Hagenbreite steht ein deutlich



über 100jähriger Bergahorn, der mit dem nicht mehr vorhandenen Baum auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein sogenanntes „Baumtor“ bildete. Die Zwischenräume zum nächsten

Baumtor wurden mit kleinkronigen Obstbäumen, in diesem Fall mit Hauszweitschen, bepflanzt. Auch diese, einst für das Dessauer Gartenreich typische Straßenbepflanzung, ist leider in Vergessenheit geraten. Eine beachtenswerte Baumreihe bestehend aus 13, gleichfalls über 100jährigen Bäumen dieser Ahornart steht ziemlich versteckt südlich der Kleingartenanlage „Ebertallee“.

Für Hausgärten heutigen Zuschnitts ist der Bergahorn natürlich nicht der richtige Hausbaum, dafür sind seine Dimensionen einfach zu groß.

Und doch gibt es im Ortsteil Kleutsch einen solchen Baum in unmittelbarer Umgebung zu einem Gebäude. Gemeint ist das stattliche Exemplar vor dem Sitz des dortigen Ortschaftsrates (Foto). Der schlicht-schöne

Backsteinbau, die ehemalige Dorfschule vom Ende des 19. Jahrhunderts, und davor der ebenso alte, stattliche Bergahorn als Hausbaum bieten ein Bild von seltener Harmonie.



**selbstnutzer**  
DESSAU-ROSSLAU

Wohnen in der Stadt

**Angebot des Monats - Tornauer Straße 14**

Das kleine, 1910 erbaute Mehrfamilienhaus im südlichen Teil der Dessauer Innenstadt ist neben der evangelischen Paulus Kirche und der kleinen Parkanlage geradezu malerisch gelegen. Zwei Drittel des 431 m<sup>2</sup> großen Grundstücks nimmt der Garten mit Sandkasten, Wäscheständer und einem großen Kirschbaum ein. Die rund 280 m<sup>2</sup> Wohnfläche sind auf sechs Wohnungen verteilt, die sich hervorragend zu





zwei Maisonette- und einer großen Wohnung im obersten Geschoss umbauen lassen. Die Abstellkammern auf „halber Treppe“ bieten zusätzlichen Stellraum im Flur. Das Haus strahlt noch viel von seinem alten Gründerzeitcharme aus und ist dabei in sehr gutem baulichem Zustand. Die alten Türen wie auch die alten Stufen und das schöne Geländer im Flur sind intakt und lohnen sich zu erhalten.

eine Initiative der Stadt Dessau-Roßlau // [www.selbstnutzer-dessau-rosslau.de](http://www.selbstnutzer-dessau-rosslau.de)

**Selbstnutzer-Treff // Humperdinckstraße 16 // 06844 Dessau-Roßlau**  
**Tel. 0340 - 221 53 46 // [info@selbstnutzer-dessau-rosslau.de](mailto:info@selbstnutzer-dessau-rosslau.de)**  
**Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 16.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung**

**20 Jahre Gebet für Erneuerung**

**Wandbild findet Platz in Johanniskirche**

Am 20. Oktober wird in der Johanniskirche mit einer Gedenkveranstaltung an das erste Gebet für Erneuerung erinnert. Ca. 2000 Bürger fanden damals vor 20 Jahren den Weg in die Kirche. Im Gedenken an die Zeit der friedlichen Revolution soll zur Gedenkveranstaltung ein vom Künstler Fridolin Kraska entworfenes und zur Zeit umgesetztes Wandbild seinen Platz in der Johanniskirche finden. Das Wandgemälde soll einerseits den Kirchenraum als einen authentischen Ort, an dem sich ein Stück jüngere Zeitgeschichte abgespielt hat, gestalten und andererseits die Ereignisse an den Herbst 1989 wach halten. Das Wandbild soll weiterhin auffordern, sich politisch aktiv zu zeigen und Konflikte friedlich zu lösen. Mit einer Spende kann man die Projektkosten in Höhe von 8.000 Euro unterstützen: Kirchengemeinde St. Johannis und St. Marien, Konto-Nr. 101 782 9, BLZ 800 935 74, Volksbank Dessau, Stichwort: Wandgemälde

**Lokale Bündnisse für Familien**

**Familiencafé zum Landesfamilientag**

Zum Landesfamilientag am 6. September 2009 im Dessauer Stadtpark laden die Lokalen Bündnisse für Familie des Landes Sachsen-Anhalt ins „Familiencafé“ ein. Sie finden uns direkt gegenüber dem „Teehäuschen“. Neben netten Gesprächen und Infos rund um die Arbeit der Familienbündnisse finden Sie die Gelegenheit, sich Kaffee, Kuchen und Kekse schmecken zu lassen, den die zahlreichen Partner der Familienbündnisse (z.B. die Bäckerei Lantzsch und die Pauly-Biskuit GmbH aus Dessau mit Unterstützung der Stadtparkkasse) zur Verfügung stellen. Das Café wird von einer Schülerfirma, der ESS-Bar des Jugendclubs 83 e.V. aus Wolfen-Bitterfeld betrieben. Während Sie sich erholen, können Ihre Kinder kleine Alltags- Experimente im Entdeckerlabor „Pustelblume“ durchführen. Für Speisen und Getränke wird eine kleine Spende erbeten, die einem Dessau-Roßlauer Projekt für Kinder aus einkommensschwachen Familien zugute kommen soll.

NEU NEU

Auf zum 4. Baby- und Kinderflohmarkt  
am 26.09.2009  
von 9:00 bis 13:00 Uhr  
im Großen Saal  
Gemeindezentrum St. Georg  
Georgenstr. 13-15  
♥ Direkt neben dem Dessau Center  
(1. Stunde Parken ist kostenlos)

Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Eltern bieten Baby und Kindersachen an. Nähere Informationen erhalten Sie  
bei Frau Merker: 0340-2605534  
(Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)

NEU NEU

## Alles rund um Baby und Kind

Die Verkaufsbörse (Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbekleidung, Kinderwagen, Bade- u. Wickelkomb. u.a.) ist vom Zollhaus in die Turnhalle der ehemaligen Grundschule Schaftrift, Am Plattenwerk, umgezogen.

**Nächster Termin: 22.-24.9., 10.00-18.00 Uhr**  
Infos unter 0170/3134331, 0173/4666963

## Musikinstitut sammelt Spenden für Kinderheim



Zum Jahresabschlusskonzert des Musikinstitutes Dessau kamen durch die Zuschauer wieder Spenden für das Projekt „Wir helfen Kindern“ zusammen. Der Leiter des Musikinstitutes I. Patupchik-Buchmann überraschte das Kinderheim in Klitschew (Weißrussland) mit verschiedenen Bade- und Schwimmuntensilien. Auf diesem Weg möchte er sich bei allen Spendern bedanken.

### Wies'n-Fest in Rietzmeck

Die Ortsteile Neeken, Brambach und Rietzmeck laden alle zum Rietzmecker Wies'n-Fest am **5. und 6. September 2009** ein. Für Spaß und gute Unterhaltung ist gesorgt.

### Rock auf der Roßblauer Wasserburg

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr findet am **4. September**, um 19 Uhr wieder der Burg-Rock mit tollen Bands statt. Weitere Infos unter [www.myspace.com/burgrockrosslau](http://www.myspace.com/burgrockrosslau).

### Dessauerin bei Weltmeisterschaft erfolgreich



Die Dessauerin Daniela Schreiber kehrte mit zwei Medaillen im Gepäck erfolgreich von der Schwimm-WM in Rom zurück. Ihr Dank geht an die langjährigen Dessauer Spender: Autogaszentrum Anhalt Dessau, Kobold Apotheke, Fr. Dr. Mieritz, Schröters Pumpenservice sowie Fahrradland Dornfeld: Foto: privat

## Wanderfreunde laden zur Radwanderung

### am 3. Oktober „Rund um Dessau im Grünen“

Treff: 9.00 Uhr Westausgang Hauptbahnhof  
Die Tour ist ca. 50 km lang und führt über Großkühnau, Mosigkau, Törten, Jagdbrücke. Sie endet ca. 16.00 Uhr am Hauptbahnhof. Anmeldungen bis **1. Oktober** beim Wanderleiter Norbert Much unter Tel. 0340/612886.

## Herbstferien im Schülerfreizeitzentrum

Das Schülerfreizeitzentrum hält in den Herbstferien einige Veranstaltungen bereit, für die man sich bereits jetzt anmelden kann.

Erntezeit früher und heute - Interessantes über die Landwirtschaft: Wie lebten die Bauern früher und wie leben sie heute? Welche Feldfrüchte gibt es? Wie wurde früher die Ernte eingeholt? Basteln von Herbstschmuck (2 €)

Basteln mit Naturmaterialien: Ob Zapfenvogel, Flattermänner oder Nusseichhörnchen - sie alle entstehen aus Zapfen, Holzscheiben, Eicheln usw. Was wäre der Herbst ohne bunte Blätter? Bei einem herbstlichen Imbiss kann man sich für Geschicklichkeitsspiele stärken. (2 €)

Herbstliche Gestaltungsideen: Bemalen von Fensterbildern, Gestalten von Windlichtern; Knüppelkuchen über offenem Feuer, Spiel und Spaß zum Toben (2 €)

Rund um die tolle Knolle: Alles über die Kartoffel, wer sie entdeckte, wie sie nach Europa kam; leckere Rezepte erproben, Kartoffelvögel gestalten, Kartoffeldruck probieren und Spiele rund um die Kartoffel (2 €)

Vorsicht Geisterstunde - Die Tage werden kürzer, die Nächte länger - die Zeit der Geister kommt: Tolle Ideen zum Spuken, Geisterbasteln, Geisterquiz, Geisteressen, Erwerb eines echten Spukdiploms. (2 €)

Anmeldungen im Dessauer Schülerfreizeitzentrum in der Rennstraße 3, Tel. 0340/214588, Fax 0340/5167841

Öffnungszeiten: Schulzeit Mo-Fr 12.00 - 18.00 Uhr, Ferienzeit 9.00 - 18.00 Uhr

Natürlich gibt es auch außerhalb der Ferien viel im SFZ zu erleben. So laden der offene Bereich, viele Arbeitsgemeinschaften und Projekte zu Spaß, Spiel, Sport, Gesang, Musik, Gestaltung, Natur und vielem mehr ein.

## Erholung im Schwarzwald

Alle Termine 1 Preis

3/4 Nächte  
3-Sterne-Superior-Hotel  
inkl. Halbpension

ab €

**179,-**  
pro Person

### Ihr Urlaubsort:

#### Baiersbronn-Schönmünzach

Der Luft- und Kneipp-Kurort liegt umrahmt von Wiesen und Wäldern mitten im Nordschwarzwald. Die Flora und Fauna in dieser herrlichen Landschaft mit dem gesunden Reizklima zeigt sich abwechslungsreich im Sommer, in romantischen Farben im Herbst und tief verschneit im Winter. Baiersbronn-Schönmünzach und seine Umgebung bieten ein reichhaltiges Angebot an Freizeitaktivitäten. Ob Wandern oder Mountain-Biking auf den Waldwegen, Klettern an ausgewiesenen Kletterfelsen, Kanu fahren, Tennis spielen, Ski fahren auf den Pisten oder romantisches Schlittschuhlaufen, für jeden ist hier das Passende dabei. Zudem ist Ihr Urlaubsort ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region. Besuchen Sie Freudenstadt (21 km), Baden-Baden (27 km) mit seinem einzigartigen Flair, das Elsass (70 km) mit seinem lieblichen Charme oder die alten Vogtsbauernhöfe im Gutachtal im Hochschwarzwald. Der nächste Bahnhof in Schönmünzach liegt nur 0,5 km von Ihrem Hotel entfernt.

### Ihr 3-Sterne-Superior-Hotel: Holzschuh's Schwarzwaldhotel

Das familiäre Hotel, bekannt aus der RTL-Serie „Der Hotelinspektor“, bietet Rezeption, Lobby, Restaurant, Stühle und Bar. Erholen Sie sich in der hoteleigenen Beauty- und Wellnessfarm sowie im Kneipp-Gesundheitscenter mit Felsenhallenbad, Therme mit Sauna und Aroma-Dampfbad, Entspannungsraum, Wassertretbecken, Fitnessraum und Solarium. Zudem stehen kostenlose Parkplätze oder eine Tiefgarage (€ 7,50/PKW/Tag) zur Verfügung. Die Doppelzimmer (Typ Mittelklasse II, ca. 26 m<sup>2</sup>) verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Kabel-TV, Radio, Telefon mit Internetanschluss und teilweise Balkon oder Terrasse.

Hotel-, Wellness- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

### Inklusivleistungen

- 3 bzw. 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Superior-Hotel Holzschuh's Schwarzwaldhotel
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 1 Glas Sekt mit Rosenhoniglikör zur Begrüßung
- 3 bzw. 4 x Frühstücksbuffet
- 3 bzw. 4 x 5-Gänge-Wahlmenü am Abend
- 1 x progressive Muskelentspannung nach Jakobsen (ca. 30 Min.)
- 1 x Wassergymnastik (Montag, Mittwoch oder Freitag, ca. 20 Min.)
- Nutzung von Felsenhallenbad, Sauna und Aroma-Dampfbad
- Reisepreissicherungsschein
- AvD Pannen- und Abschlepphilfe

### Wunschleistung pro Person

- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbelegung 3 bzw. 4 Nächte € 89,-

### Zusatzkosten pro Person/Tag

- Kurtaxe (vor Ort zu zahlen) ca. € 1,80
- Die Kurtaxe enthält eine Gästekarte, die als kostenlose Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel im Schwarzwald/Kreis Freudenstadt gilt. Sie erhalten Ihre Karte bei Anreise in Ihrem Hotel.



Holzschuh's Schwarzwaldhotel



Hallenbad

### Termine und Preis 2009/10 pro Person in € Reise-Code: PDA018

Termine	Preis
<b>Anreisetag: Donnerstag (3 Nächte)</b>	
03.09., 10.09., 17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12., 07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 08.04., 15.04., 22.04.	179,-
<b>Anreisetag: Sonntag (4 Nächte)</b>	
06.09., 20.09., 27.09., 04.10., 18.10., 25.10., 01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12., 03.01., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01., 07.02., 21.02., 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 11.04., 18.04., 25.04.	179,-

Diese Reise ist auch für **7 Nächte ab € 349,-** pro Person buchbar.

**Direkt gebucht - Direkt gesparrt**

Reisekompetenz von  
berge & meer

Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH,  
56578 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten,  
maßgeblich ist die Reisebestätigung.

## Schnell anrufen und buchen:

Wir sind täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr für Sie da!

Kennziffer: 121/200 (bitte bei Buchung angeben)

Ihr Reisetelefon

# 0 180 5/67 10 18

(€ 0,14/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunknetzpreise möglich)

www.lw-leserreisen.de



**DACHDECKEREI  
SCHILDHAUER**

**Ralf Schildhauer**  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40 / 8 58 29 11  
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40 / 8 50 87 90  
Funk 01 70 / 8 64 36 97

2598.20.35.09



Haben Sie  
Probleme mit Ihrem Dach,  
kommen Sie zu uns, wir sind  
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

**Sandner  
Dachbau GmbH**

Kleinkühnauer Str. 48a  
06846 Dessau/Roßlau  
Tel.: 03 40 - 61 36 04  
Fax: 03 40 - 61 36 05  
homepage: www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
Gerüstbau  
Fassadengestaltung  
Dachklempnerei  
Blitzschutz, Holzschutz  
e-mail: info@sandner-dachbau.de

2598.20.35.09

## SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-  
Solar- & Schwimmbadtechnik

**ACHTUNG! Jetzt an  
HEIZUNGSWARTUNG denken**

Saastr. 2 · 06846 Dessau-Ziebigk  
Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31  
www.sven-dammann.de

Mo - Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

2598.20.35.09

**Dachdecker GmbH  
Wagner**  
Meisterbetrieb Innungsmittglied

**VELUX  
PARTNER**  
Qualität von  
Meisterhand

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,  
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen  
und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau  
06849 Dessau/Roßlau  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

2598.20.35.09

**G. SCHÖNEMANN  
ENTSORGUNG GmbH**

- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen  
aller Größenordnungen
- ▶ **Baudienstleistungen:**
  - Tiefeladetransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitt
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen**

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte  
**Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**

**Ab sofort in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet**

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle  
Tel. 03 49 04/2 11 94-96 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

**Service-Hotline 0180 - 111 80 80**  
- www.schoenemann-entsorgung.de -

## Schicke Stufen

Treppen sind heute längst kein Mittel zum Zweck mehr. Auch wenn sie „nur“ die Funktion haben, eine Etage mit der anderen zu verbinden, sind sie zu einem gestalterischen Element geworden, das in die Wohnsituation mit einbezogen wird. Auf Platz Nummer eins stehen bei den Bauherren Treppen aus massivem Hartholz. Gründe dafür gibt es genug: Zum einen kommt dieses Naturprodukt unserem persönlichen Wohlbefinden sehr entgegen, zum anderen lässt sich Holz individuell und ideenreich verarbeiten. Viele Treppen werden heute halb- oder viertelgewendelt eingebaut, eine platzsparende und dennoch gefällige Bauart. Maßgebend hierbei ist die harmonische Einbindung der Treppe im Raum. Sie soll sozusagen ein Teil der

Einrichtung sein und zum persönlichen Wohnstil passen. Das wird durch eine geschickte Planung und durch das Spiel mit Formen und Farben erreicht. Vorwiegend heimische Hölzer wie Eiche, Esche, Buche oder Ahorn werden zu Treppen verarbeitet. Diese zählen zu den Harthölzern und sind besonders widerstandsfähig.

Weitere Auswahlkriterien, die letztlich auch über den Preis der Treppe entscheiden, sind die Holzmenge, die Beschlägetechnik der Holzverbindungen, die Verankerungsteile und Bauwerksanschlüsse, eine robuste Finishbehandlung und die zu guter Letzt die Komplettleistung, also die Treppe mit Geländer plus aller Zusatzleistungen wie Deckenverkleidung und Abschlussleisten.

**20% auf ALLES!!!**

außer Aktionsware

**vom 29.08. - 05.09.2009**

**Sperrholz - Leimholz - Möbelbauplatten**

**Größte Leistenauswahl in der Region**

**Altbausockel - Profil-, Schnitz-, Parkettleisten  
alle Holzarten**

**Schrankschiebetüren  
Treppenrenovierung**

**Bildereinrahmung  
nach Maß**

**Parkett • Paneele • Laminat • Kork**

**Rahmenholz - Glattkantbretter - Arbeitsplatten**

**HOLZMARKT  
Roßlau**

**Wir sind für Sie da!**  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Magdeburger Str. 54

Tel.: 034901/82362



## Das haben Sie sich verdient

Erholen, entspannen und sich verwöhnen lassen – das wünscht sich beinahe jeder ab und zu.

Aber wo findet man das Programm, das einem zusagt und das noch bezahlbar ist? Das Angebot auf dem Wellness-Markt ist explosionsartig gestiegen, die Qualität der Programme lässt sich jedoch oft schwer festmachen. Busreiseveranstalter oder Reisebüros haben bereits Erfahrungen mit

verschiedenen Anbietern gesammelt und können kompetent beraten, welches Angebot den geforderten Kriterien am besten entspricht.

Neben einzelnen Tages- gibt es auch komplette Wochenprogramme mit Massagen, Peelings, Packungen, klassischer Schönheitspflege und Bädern zu buchen. Wer mit dem Bus zu seinem Programm anreist, schont Nerven und Geldbeutel.

2598.20.35.09



## Flugangst ist reine Privatsache

(OVb) Es ist niemandem zu verdenken, wenn ihn in Erinnerung der Mordattaken vom 11. September 2001 die Flugangst packt. Wer aber einen bereits gebuchten Flug mit dieser Begründung storniert und die Kostenübernahme seiner Reiserücktrittsversicherung beansprucht, hat Pech gehabt.

Die Versicherung darf die Leistung in einem solchen Fall verweigern, entschied das Amtsgericht Hamburg-Blankenese unter dem Aktenzeichen 508 C 340/02. Verständlich, dem ängstlichen Passagier hätte eigentlich schon bei Buchung des Flugs das eigene mulmige Gefühl bewusst sein.



**Unsere neuen Winterfahrten sind da!**  
Fordern Sie gleich den Flyer an.

### Oktober

- 05.10.09 Kaiserstadt und Weltkulturerbe Goslar, mit großer Harzrundfahrt, inkl. Mittagessen und Kaffeegedeck 46,- €
- 06.10.09 Ausflug in die Musikscheune Bräsen, Stargast: Gaby Baginsky, inkl. Mittagessen, Kaffeegedeck, Musik und Tanz 49,- €
- 11.10.09 Hamburger Fischmarkt inkl. Stadtrundfahrt 39,- €
- 15.10.09 Erlebnisbad „Tropical Island“ in Brand, Kind = 44,- € 49,- €
- 18.10.09 „Schlagerparade“ in Magdeburg, inkl. Karte PK3 63,- €
- 31.10.09 Einkaufen am Feiertag auf dem Polenmarkt Küstrin 20,- €
- 31.10.09 MDR Deutsches Fernsehballt in Halle, inkl. Karte PK3 (PK2 = 74,- €) 67,- €

### November

- 01.11.09 Musical „Dirty Dancing“ in Berlin, inkl. Karte PK3 (PK2=133,-) 122,- €
- 14.11.09 „20 Jahre Mauerfall“ Berlin, 3 Std. Stadtführung, inkl. Eintritt Mauermuseum und Führung Zeitzeugen 35,- €
- 19.11.09 „Max Raabe & Palast Orchester“ in Halle, inkl. Karte PK2 (PK1=80,-) 75,- €
- 21.11.09 Seiffen, inkl. Stadtrundgang mit Besichtigung der Seiffener Kirche und einer Schauwerkstatt der Schnitzer und Drechsler, Freizeit und Kaffeemittag mit Diavortrag 39,- €
- 24.11.09 Polenmarkt Bad Muskau 20,- €
- 28.11.09 Erfurt – Weihnachtsmarkt im mittelalterlichen Stadtkern 25,- €
- 28.11.09 Advent am Cospudener See, inkl. 1h Schifffahrt mit Kaffee & Stolle, anschl. Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt in Leipzig 33,- €

### Berlin Alexanderplatz

am 07.11.09 für nur 15,- Euro

zu Fuß zu erreichen:  
ALEXA-Shopping-Center, LOXX-3000m<sup>2</sup> große Modellbahnausstellung, Kindercity - die Kinderstadt, die Wissen schafft!  
Aqua Dom und Sealife Center, DDR Museum, Fernsehturm, Museumsinsel

### 2-Tage-Prag

3. Auflage

24.-25.10.09 im DZ nur 99,- Euro

1 ÜN/FR im 4\* Hotel Duo, Altstadtrundgang, Abendessen in einem typ. Lokal,  
Fahrt zur Prager Burg

### Dezember

- 05.12.09 Striezelmarkt in Dresden 25,- €
- 05.12.09 „Das Dschungelbuch“ Musical im Theater Gera. Erleben Sie die berühmte Geschichte von Mogli und seinen Freunden aus dem Dschungel als farbenfrohes Musical für Jung und Alt. inkl. Karte PK3 45,- €  
(Karten PK2 = 49,- € und PK1 = 53,- € und Familienpreis 2 Ew.+ 2 Kd.) ab 138,- €
- 06.12.09 „Advent in den Höfen“ Quedlinburg, genießen Sie die heimelige Atmosphäre in zahlreichen Höfen mit ihrem breiten Angebot aus Kunst, Handwerk und Küche. 25,- €
- 07.12.09 Einkaufsfahrt zum Nova Eventis 13,- €
- 12.12.09 Friedrichstadtpalast Berlin „Winterträume“, inkl. Karte PK4 und kurzer Besuch auf dem Weihnachtsmarkt (PK3 = 68,-) 61,- €
- 13.12.09 Adverts-Brunch-Fahrt mit der „MS Königswald“ um Potsdam, inkl. 3,5 h Schifffahrt, Brunchbuffet, Kaffee und Säfte, anschließend Besuch des Weihnachtsmarktes in Potsdam 55,- €
- 18.12.09 Großes Weihnachtskonzert im Gewandhaus Leipzig, inkl. Karte PK3 53,- €

### Januar

- 21.+ 23.01.10 Fahrt zur „Grünen Woche“ nach Berlin zzgl. Eintritt 15,- €
- 30.01.10 „Appassionata“, Europas erfolgreichste Pferdegala in Berlin, inkl. Karte PK3 (PK2 = 70,- €) 61,- €

### Februar

- 12.02.10 Wellnessstag in der Steintherme Belzig, inkl. Tageskarte Bade- und Saunawelt, 30min Aromamassage und 1 Fitnessdrink 69,- €
- 21.02.10 Das Frühlingfest der Volksmusik mit Florian Silberstein in Berlin, inkl. Karte PK3 (Karte PK2=82,- €) 79,- €

Wolfen  
Leipziger Straße 70  
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen  
Mühlenbreite 49  
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig  
Lange Str. 23  
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau  
Burgwallstr. 11  
Telefon 03 49 01 - 6 61 60



# Tag des offenen Unternehmens

12. September 2009 · 09.30–16.00 Uhr

## 80 JAHRE WERK DESSAU

DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH  
PETERHOLZSTRASSE 15

### TAG DES OFFENEN UNTERNEHMENS · 12.09.2009 · PROGRAMM

- 09.30 Uhr Feierliche Eröffnung durch den Werkleiter  
anschließend Grußwort des Oberbürgermeisters
- ab 10.00 Uhr Werksbesichtigung  
Werksführungen  
Produktionsvorfürungen u.a. Abheben einer Lokomotive  
Lokmitfahrten mit historischen und modernen Lokomotiven  
Ausstellung historischer und moderner Lokomotiven aus  
80 Jahren Werksgeschichte
- ab 10.00 Uhr Unterhaltung für Alt und Jung  
Kinderkarussell  
Personenbefördernde Echtdampfbahn  
Hüpfburg  
Spielmobil mit Spaß und Spiel für unsere kleinen Gäste  
Musikalische Unterhaltung mit Blasmusik, Chor und DJ  
Showprogramm mit Tanz und asiatischer Kampfkunst  
Quiz mit Verlosung  
Bahnuniformausstellung  
Modellbahnausstellung  
Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen der FFW Dessau Süd

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Förderverein »Dessau - Raum für Ideen« e. V.

Mit freundlicher Unterstützung:

DVV Stadtwerke - Sparkasse Dessau - CEMAG Dessau - NIROVE - Deutsche Bahn AG - Städtisches Klinikum Dessau

Die Haftung des Werkes Dessau gegenüber den Teilnehmern der Werksbesichtigung und Lokmitfahrten wird ausdrücklich ausgeschlossen. Den Weisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.



**City-Radrennen**

**Gerdemann siegt zum zweiten Mal**



Zum zweiten Mal nach 2007 siegte Linus Gerdemann beim Dessauer City-Radrennen - das schafften bislang selbst Jens Voigt und der amtierende Weltmeister Bernd Grabsch nicht, die beide ebenfalls schon zwei Mal teilnahmen. Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Rad-sportwetter verfolgten rund 3.500 Zuschauer die insgesamt fünf Rennen auf dem Innenstadtkurs, in denen knapp 300 Fahrer an den Start gingen. Insbesondere in der Zerbster Straße herrschte eine fantastische Stimmung im Publikum.

Sieger Gerdemann setzte sich gegen ein Teilnehmerfeld von insgesamt 64 Fahrern durch, in der Spitzengruppe folgten ihm Eric Baumann (2.) und Robert Bengsch (3.) auf den nachfolgenden Rängen. Sowohl quantitativ als auch qualitativ war das Fahrerfeld gut bestellt. Gut frequentiert war auch die Radwanderung von CityNet, an deren Tour durchs Grüne mehr als 100 Radlerinnen und Radler teilnahmen.

**Basketball**

**Favorit spielt vor voller Halle**



Nach sieben Jahren Pause erlebte der Basketball mit dem hochklassigen Länderspiel Deutschland - Serbien am 16. August in der Anhalt Arena Dessau eine erfolgreiche Neuauflage. „Es war ein spannendes Spiel“, resümierte Sportdirektor Ralph Hirsch anschließend, „das die Basketball-Großmacht Serbien mit 75:62 verdient gewann.“ Die Südosteuropäer waren ihrer Favoritenrolle in Dessau-Roßlau gerecht geworden. Das Spiel fand in einer nahezu ausverkauften Halle statt und gehört zweifelsohne neben dem Anhalt-Meeting und dem noch ausstehenden Handball-Kracher gegen Ciudad Real aus Spanien zu den herausragenden Highlights des Sportjahres 2009. Als nicht selbstverständlich ordnet es Hirsch ein, dass ein solches Länderspiel abseits der großen Hallen stattfindet. Verbandspräsident Ingo Weiß und seine beiden Vizen zeigten sich begeistert von der tollen Stimmung und Organisation, so dass alle Chancen bestehen, dass Basketball auch künftig hochklassig an der Mulde stattfinden wird.

Fotos: Hertel

**City-Lauf**

**Profi-Shirt für jeden Pokalläufer**

(cs) Erstmals in der 11-jährigen Geschichte des City-Laufs dürfen sich die Teilnehmer des Pokallaufes auf ein in der Startgebühr enthaltenes atmungsaktives Funktions-T-Shirt freuen, das speziell auf die Bedürfnisse von Läufern entwickelt wurde und von Sportdirektor Ralph Hirsch kürzlich der Presse vorgestellt wurde. Neben dem Shirt dürfte die Teilnehmer sicher auch der Urkundensofortausdruck reizen, auf dem die Zeit des Zieleinlaufs und die Platzierung eines jeden Läufers festgehalten werden.

Wie 2008 wird es insgesamt fünf Läufe geben: den Kinderlauf bis 9 Jahre (1 km), den Karstadt-Lauf für alle Altersklassen (4 km), den Jedermann-Lauf inklusive des Barmer-Firmenlaufs (2 km) sowie den Pokallauf (10 km). Der Firmenlauf hatte sich 2008 übrigens zu einem echten Erfolg entwickelt, 13 Mannschaften hatten sich gefunden, es gewann die Läufergruppe des Anhaltischen Theaters. Eine Steigerung sollte vielleicht dennoch möglich sein, so die Hoffnung der Organisatoren.

„Im Vordergrund stehen Spaß und Sportsgeist“, beurteilt Hirsch den Charakter des Volkslaufs, an dem seit Beginn rund 13.000 Läuferinnen und Läufer teilnahmen. Spitzenathleten werden nicht mehr verpflichtet, was dem Erfolg keinerlei Abbruch brachte. Meldungen sind bis 10. September möglich, gegen eine kleine Nachmeldegebühr auch noch am Tag der Wettkämpfe.



Sportdirektor Ralph Hirsch und das Dessau-Roßlauer Lauffalent Ronny Heck (links) präsentierten kürzlich das Funktions-Shirt.

**Handball 2. Bundesliga im September**



Die 1. Männermannschaft des Dessau-Roßlauer Handballvereins von 2006 e.V. tritt in diesem Monat in zwei Punktspielen in der ANHALT ARENA DESSAU gegen folgende Gegner an:

- Samstag, 12. September 2009, 19.00 Uhr, gegen die Ahlener SG;**
- Sonntag, 27. September 2009, 18.00 Uhr, gegen den VfL Bad Schwartau**

Karten sind im Pressezentrum Kinzel erhältlich.

Alle Fans und Gäste des Dessau-Roßlauer HV 06 sind zu den Begegnungen wie immer herzlich eingeladen.

# 35. Mildenseer Bauernmarkt

## 9. Nordmannfest - 200 Jahre

### Grundsteinlegung für den Napoleonsturm

vom 11. bis 14. September 2009

Impressionen  
vom letzten Jahr



### Brennstoffhandel und Fuhrgeschäft

# HOFFMANN

seit 1926

Inh. HEIKE GÜNTHER

Kleutscher Straße 9 · 06842 Dessau-Mildensee

☎ 03 40 / 2 16 02 81

2598.20.35.09



2598.20.35.09



## Mildenseer Hofladen

Frisches vom Land  
Bioprodukte  
vegetarische Produkte  
Futtermittel für alle  
großen und kleinen Haustiere

Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Pötnitz 6 • 06842 Dessau  
Tel. 0340/2 19 40

# 35. Mildenseer Bauernmarkt

## 9. Nordmannfest - 200 Jahre

### Grundsteinlegung für den Napoleonsturm

vom 11. bis 14. September 2009

#### An allen Tagen

Im Napoleons-  
turm:

Ausstellung  
200 Jahre  
Grundstein-  
legung für den  
Napoleonsturm  
Ch.G.Nordmann  
10 Jahre MHF

Gastronomie im  
„Café im Turm“  
und im „Weinkeller  
im Turm“

Kremserfahrten  
ab Napoleons-  
turm

Im Hofladen  
in Pötnitz:

Bioprodukte  
und vieles mehr

Trödelmarkt in  
Pötnitz  
zwischen  
Spielbude und  
Zickenmarkt

#### Freitag, 11.09.09

**14.30 Uhr**  
Senioren-Kaffeeklatsch  
mit Kindern in der  
Spielbude

**16.30 Uhr**  
Kremserfahrt  
durch geschmücktes  
Mildensee mit Senioren  
und Kindern

**18.30 Uhr**  
Anblasen und  
Eröffnung

**20.00 Uhr**  
Disco „Galaxy“  
mit Einlagen

**20.30 Uhr**  
Fackelumzug mit  
Spielmannszug  
Blau-Weiß Roßlau  
Treffpunkt  
„Spritze“

**21.30 Uhr**  
Showtanz

**22.00 Uhr**  
Feuerwerk über dem  
200-jährigen  
Napoleonsturm

#### Samstag, 12.09.09

**11.00 Uhr**  
Eröffnung aller Stände,  
Trödelmarkt

**11.30 Uhr**  
Festveranstaltung mit  
geladenen Gästen im  
200-jährigen Turm

**12.00 Uhr**  
Grundschule „Am  
Luisium“ Waldersee

**12.30 Uhr**  
Kindertanzgruppe  
Seyda

**13.00 Uhr**  
Unterhaltsame Tänze:  
Nordmann-Trachten-  
Tanzgruppe Mildensee  
und Tanzgruppe Drosa

**14.00 Uhr**  
Wassersport auf dem  
Scholitzer See- u. THW-  
Vorführungen

**15.00 Uhr**  
Flugschau der Falknerei  
Wörlitzer Park

**16.00 Uhr**  
Country-Fest mit Willie  
Country & Western  
Music, American House  
u. Timber Forrest Liner

**20.00 Uhr**  
Kulturprogramm und  
Festball mit der Band  
„Na Also“

#### Sonntag, 13.09.09

**10.30 Uhr**  
9. Schnitter-  
Wettbewerb

**11.00 Uhr**  
Eröffnung aller Stände,  
Frühschoppen mit  
dem Dessauer  
Blasmusikverein

**12.30 Uhr**  
Tanzgruppe Sunshine

**13.00 Uhr**  
Kinderaktionen

**13.30 Uhr**  
Wettmelken  
Sägewettbewerb  
Wettnageln

**14.00 Uhr**  
Dackelrennen

**15.00 Uhr**  
Chorkonzert des  
MGV „Einigkeit“

**17.00 Uhr**  
Abblasen des  
9. Nordmannfestes

#### An allen Tagen

Auf und am  
Festplatz:

Spendensammlung  
statt Eintritt

Besondere  
Aktionen für  
Kinder  
Spiele  
Schminken  
Bastelstraße

Parkplatz  
Volksbank:  
Verkehrserziehung

Gastronomische  
Betreuung  
durch Mildenseer  
Gastwirte  
Ochse am Spieß  
kulinarische  
Stände

Kunsth Handwerk &  
Schmuckdesign  
Holzspiele

Holzfigurendesign  
mit Motorsäge

Schausteller

Montag, 14.09.2009 19.30 Uhr im Festzelt

Auszeichnungen zum Häuser-Wettbewerb und anschließende Fotostory  
„Mildensee 20 Jahre nach der Wende – 200 Jahre Grundsteinlegung für den Napoleonsturm“

Es gilt auch in diesem Jahr immer noch für alle Veranstaltungen:

**EINTRITT FREI**

Aktuelle Programmänderungen vorbehalten!

2598.20.35.09

#### HAASE - Werkzeugbau und Schmiede GmbH

- Geologische Bohrausrüstungen und -werkzeuge
- Maschinen- und Werkzeugbau
- CNC-Zerspanung
- Stahlbau
- Schmiede



W. Haase - Werkzeugbau und Schmiede GmbH  
Breitscheidstraße 4 • 06842 Dessau/Roßlau-Mildensee  
Tel.: 03 40 / 2 16 05 50 • Fax: 03 40 / 2 16 01 64  
e-mail: HAASE-DESSAU@t-online.de  
www.haase-werkzeugbau.de

# 35. Mildenseer Bauernmarkt

## 9. Nordmannfest - 200 Jahre

### Grundsteinlegung für den Napoleonsturm

vom 11. bis 14. September 2009

**DER HOSENMARKT**  
**IHR FACHGESCHÄFT für**  
**Spezial- und Übergrößen!**

**Knaller- HIS-Damenjeans und**  
**angebot vieles mehr nur 39,- Euro**  
Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 034906-21966**  
**Thurland · An der Kirche**

2598.20.35.09 \*



Das Festkomitee  
wünscht allen Gästen  
viel Spaß und gute Laune!



**Tortenhaus & Bäckerei**  
Inh. Konditorin Ute Neumann  
Oranienbaumer Str. 4  
06842 Dessau-Mildensee  
Tel|Fax 0340|2160171  
ute.neumann@tortenhaus.de

Torten, Kuchenplatten und Kuchenbuffets aus eigener Herstellung - individuell, lecker und passend für jeden Anlass.



# 35. Mildenseer Bauernmarkt 9. Nordmannfest - 200 Jahre Grundsteinlegung für den Napoleonsturm vom 11. bis 14. September 2009

**Mildensee schmückt  
sich zum  
9. Nordmannfest und  
35. Mildenseer Bauernmarkt**



Spendenkonto für das 9. Nordmannfest  
Konto Nr. 333 100 65  
Stadtsparkasse Dessau  
BLZ 800 535 72

Alle Einwohner, Geschäfte und Firmen werden vom Festkomitee zum Wettfeiern aufgerufen. Die schönste Ausschmückung wird vom Festkomitee prämiert. Gewertet wird ein dörflicher Schmuck zum Mildenseer Bauernmarkt und zum Thema „200 Jahre Grundsteinlegung zum Napoleonsturm“. Am Freitag, 11.09.2009 bewertet eine Jury im Laufe des Vormittages die Beiträge. Die Auswertung erfolgt am Montagabend im Festzelt. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wünschen gutes Gelingen.

SOFORTHILFE



## Unfall- Komplettservice

- alle PKW-Typen -  
im eigenen Kfz-Meisterbetrieb

Karosserie
Richtbank
Lackierung

- Unfallsatzfahrzeug
- Schadenregulierung mit allen Versicherungen

**Nachrüstung  
von  
Gasanlagen**



**HU und AU  
täglich im  
Hause**

### AUTOGAS-CENTRUM Anhalt Dessau GmbH

Handwerkerstraße 8 · 06847 Dessau  
Tel. 03 40 / 54 02 40 · Fax 03 40 / 54 02 14  
Hyundai-Vertragspartner

2598.20.35.09

*Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern,  
die zur langfristigen Vorbereitung und finanziellen  
Absicherung unserer Festlichkeiten beitragen.  
Wir hoffen auf weitere Spendenfreudigkeit!  
Die Mildenseer wünschen allen Besuchern und Gä-  
sten viel Freude beim Mitmachen oder  
Zuschauen und einen angenehmen Aufenthalt!  
Das Festkomitee Mildensee 2009*



... bis zum nächsten Jahr

## Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

### Kontrolle ist gut - Aufsicht darf aber nicht zum Selbstzweck werden

In den letzten Wochen haben wir ein ärgerliches Sommerthema erlebt. Der Landesrechnungshof hat die Stadt Dessau-Roßlau in scharfer Weise und teils ungehörig öffentlich kritisiert. Der Rechnungshof hat insbesondere zwei Standpunkte der Stadt bemängelt. Zum einen habe sich die Stadt geweigert, die Geschäftsinterinas der städtischen Betriebe, und hier besonders die der Stadtwerke, zu offenbaren und zum anderen habe die Stadt angeblich unrechtmäßig die Reinigung und Leerung der Abfallkörbe im Stadtgebiet auf die Müllgebühren umgelegt.

Wie die Fraktion der CDU bereits in der Mitteldeutschen Zeitung klargestellt hat, stehen wir voll und ganz hinter der Position der Verwaltung.

Die Stadtwerke sind eine selbständige GmbH. Die Stadt Dessau-Roßlau ist alleiniger Inhaber. Über die Geschäfte der DVV wachen die Gesellschafterversammlung, die dem Stadtrat verantwortlich ist, der Aufsichtsrat, bestehend aus Stadträten verschiedener Parteien, und die Geschäftsführung. Wie jedes Unternehmen am Markt hat auch die DVV ein vereidigtes Wirtschaftsprüfungsunterneh-

men mit der Begutachtung des Geschäftswesens beauftragt. Diese Wirtschaftsprüfer und auch die Finanzbehörden haben ein wachsames Auge. Weshalb sollte der Landesrechnungshof die Stadtwerke zusätzlich prüfen, wenn auch alle privaten Energiefirmen wie Vattenfall oder RWE nicht von Rechnungshöfen kontrolliert werden?

Was die Kosten für die Leerung der Abfallkörbe in der Stadt angeht, so ist der Standpunkt des Landesrechnungshofes gar weltfremd. Es besteht wohl kein Zweifel daran, dass die Welterbestadt Dessau-Roßlau sauber und hübsch sein muss - sowohl für ihre Gäste als auch für die eigenen Bürger. Die Abfallkörbe müssen sein und sie müssen oft und angemessen geleert werden. Dass die Leerung Kosten verursacht, ist ebenfalls unstrittig.

Da die Kommunalaufsicht die Stadt wegen des großen Haushaltsdefizits zu hohen Realsteuern, wie Grund- und Gewerbesteuern, gedrängt hat, sind die Kosten aber nicht anderweitig aufzubringen. Noch höhere Steuern und Abgaben können wir den Bürgern und Betrieben nicht abverlangen. Da ist

es doch nun Jacke wie Hose, ob wir die Kosten aus allgemeinen Steuern oder aus der guten Wirtschaftsführung unseres Stadtpflegebetriebes begleichen. Wenn der Rechnungshof genau hinschaut und die Bürger auch, dann wird man feststellen, dass die kalkulierten Müllgebühren für die Haushalte in Dessau-Roßlau sogar die günstigsten in Sachsen-Anhalt sind - trotz der Leerung der Abfallkörbe.

Müllgebühren im Vergleich:

4 Personenhaushalt in

Dessau-Roßlau	107,72 Euro
Bitterfeld	176,00 Euro
Halle	225,25 Euro
Magdeburg	210,56 Euro

(gemischt gerechnet 8 x 120-Liter-Tonne, 6 Grüne

Tonnen, Grundgebühren) Die Kritik des Rechnungshofes kam, ohne dass die Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau abgewartet wurde, in die Zeitung. Dies ist ein schlechter Stil. Wir hoffen, dass der Rechnungshof in Zukunft nicht so laut agiert. Natürlich soll er Missstände aufdecken. Wenn aber allzu forsch geschimpft wird, dann wird die Öffentlichkeit die Kritik auch nicht mehr so ernst nehmen.

Die CDU-Fraktion wird die weitere Entwicklung aufmerksam begleiten. Wir erwarten vom Oberbürgermeister eine mutige und standhafte Verteidigung der kommunalen Selbstverwaltung.

*Hendrik Weber*  
Fraktionsgeschäftsführer

Haben Sie Anregungen oder Probleme, suchen Sie Kontakt oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an:

**CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau**, Ferdinand-von-Schill-Str. 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340-2606011, Fax 0340-2606020, E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de.

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 08.00 bis 15.00 zu erreichen

Mitarbeiterin der Fraktion ist Frau Christel Schönfeld.

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

### „Sale and lease back“ - die neue Art im Umgang mit Kommunaleigentum

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Stadt Dessau-Roßlau hat die DWG seit Mitte 2008 über die Möglichkeit der Umsetzung eines „Sale and Lease back“-Geschäftes nachgedacht und erste Prüfungen über die Grundstruktur des Leasinggeschäftes durchgeführt.

Beim „Sale and Lease Back“-Verfahren veräußert der Leasingnehmer (DWG) Eigentum (Immobilien/Gebäude) an den Leasinggeber (Banken), um sie unmittelbar von diesem zurückzuleasen. Dabei entstehen auf beiden Seiten Vorteile, wie bilanzrechtliche und auch steuerrechtliche Erwägungen. Durch den Kaufpreis kann die DWG Kapital freisetzen und erhöht kurzfristig ihre Liquidität. Nachteilig können sich die laufenden Zahlungen der Leasingraten in der Folge auswirken und zudem ist die DWG nicht mehr Eigentümer und nimmt damit an zukünftigen Wertsteigerungen nicht teil. Zudem ergeben sich noch Fragen nach der Objektauswahl und die Problematik hinsichtlich des Fördermitteleinsatzes. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass in der Vorstellung der Fortschreibung des Unternehmens-Konzeptes der DWG für den langfristigen Planungszeitraum bis 2017 die „Perspektivvariante“ eine mehrheitliche Befürwortung des Verwaltungsrates fand. Das Projekt „Sale and lease back“ war hier vollkommen unerwähnt. Offen bleiben auch weiterhin die Lösungen der Problematik des überaus hohen Wohnungsleerstandes in der DWG, die weitere Abrissförderung über das Jahr 2010 sowie die Höhe der Mietrückstände. Hier müssen die Prioritäten gesetzt werden.

Das „Sale and lease back“-Verfahren birgt für die DWG mehr Gefahren als Lösungen.

H.-J. Pätzold



### HUGO-JUNKERS-FEST Ortsteilfest Kleinkühnau 11.9. - 13.9.2009 Flugplatz Dessau-Kleinkühnau

**Freitag**, 20 Uhr Aufwärmen zum Fliegerwochenende mit DJ, Jugendveranstaltung; **Samstag**, 14 Uhr TUTIMA-Preis der Lüfte, Präzisions-, Kunst- und Geschicklichkeitsflug, Kleinkühnauer Ortsteilfest, Spaß für Jung und Alt, Tanz in die Nacht; **Sonntag**, 10 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik  
Partner: Ortschaftsrat, Kultur- und Heimatverein e.V., Technikmuseum Hugo Junkers, Flugplatz Dessau GmbH, Anhaltischer Verein für Luftfahrt e.V., Wir mit Euch e.V.

### Ein Dessau-Roßlauer mit Herz und Sachverstand



**Dr. Werner Sauerlich, Stadtrat, Diplom-ökonom und Staatswissenschaftler**

Wer Werner Sauermilchs Engagement in der Kommunalpolitik analysiert, kommt zu der Erkenntnis, dass hier geballte Erfahrung vieler Jahre zusammenkommt.

Nur einige Stationen, wie der Rat des Kreises, der Kreistag Anhalt-Zerbst und der Stadtrat Dessau-Roßlau, machen deutlich: Werner Sauerlich war politisch und beruflich immer sehr engagiert.

Wir kennen ihn als differenzierenden und niemals voreiligen Analytiker, der sein Fachwissen sowohl in der DDR als auch in der Bundesrepublik Deutschland dem Gemeinwohl zur Verfügung stellte. Niemals hat sich Werner Sauerlich versucht zu verbiegen oder zu rechtfertigen. Er stand zu seiner Biographie im Gegensatz zu manch anderem. Seine Fachkompetenz und seine ehrliche und direkte Art schätzen nicht nur seine Genossen. Wenn Werner Sauerlich jetzt aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat einem Jüngeren übergibt, ist auch das Werner Sauerlich, der im Leben nichts dem Zufall überlässt.

Für die Zusammenarbeit, aber auch für das menschlich streitbare, faire Miteinander danken wir Werner Sauerlich.

*Fraktion Die Linke Dessau-Roßlau*

Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau,  
Tel.: 0163 4472563, Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## Aus dem Stadtrat:

## Bürgerliste / Die Grünen

### Vision Dessau 2020

Liebe Leserinnen, liebe Leser, haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie Dessau-Roßlau im Jahre 2020 aussehen soll?

Als jemand, der gerne und voller Überzeugung in dieser Stadt lebt und ebenso gerne Visionen entwickelt, ist mir daher ein innovatives, kommunales Zukunftskonzept ein wichtiges Anliegen. Ich möchte darauf hinarbeiten, dass Dessau-Roßlau eine noch höhere Lebensqualität erhält, damit nicht - wie in meinem Schuljahrgang - die Mehrheit meiner Mitschüler unsere Stadt oder Region verlässt.

Unsere Stadt steht heute vor den Problemen des Geburtenrückgangs, hoher Arbeitslosigkeit, der Perspektivlosigkeit junger Menschen und einer geringen Offenheit für neue Entwicklungen. Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, wird Dessau-Roßlau veröden. Darum rufe ich unseren Oberbürgermeister Herrn Koschig auf, gemeinsam mit der interessierten Jugend einen „Zukunftskongress“ zu initiieren, der ein innovatives Stadtentwicklungskonzept zum Ziel hat. So sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Wegzug vermieden und Zuzug gefördert werden kann.

Es muss zum Dialog zwischen Bürger/innen, Unternehmer/innen und Kommu-

nalpolitiker/innen kommen, aus dem Konzepte für eine zukunftsweisende Entwicklung unserer Stadt abgeleitet werden können.

### Schule und Wirtschaft

Die anzustrebende bessere Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft ist ein wichtiger Baustein dieses Zukunftskonzeptes und ein erfolgversprechendes Instrument, die dramatische Abwanderung junger Menschen zu bekämpfen. Das Berufliche Aus- und Fortbildungszentrum Anhalt (BAFZ) in Roßlau ist ein Beispiel hierfür. Durch das ganzjährige Angebot lokaler Unternehmen, Schüler/innen in ihrer Freizeit vielseitige Einblicke und Kenntnisse zu vermitteln, haben sich die Schulnoten der teilnehmenden Schüler/innen in vielen Fächern verbessert. 100 % der Teilnehmer/innen des Schuljahres 2008/09 des Hauptschulbildungsganges haben ihren Ausbildungsplatz in Sachsen-Anhalt gefunden. Die Zusammenarbeit zwischen einigen lokalen Schulen, dem Arbeitskreis SchuleWirtschaft, BAFZ Roßlau, dem Wirtschaftskreis Roßlau und den Dessau-Roßlauer Wirtschaftsjunioren hilft Betrieben, für sie passende Auszubildende mit soliden Vorkenntnissen zu finden. Schüler/innen können auf diese Weise in der Region Anhalt ihre Ausbildung beginnen und ihre ersten Schritte in Richtung Existenzgründung gehen.

### Nicht für die Arbeitslosigkeit ausbilden

Durch Geburtenrückgang und Wegzug junger Menschen ist der Fachkräftemangel schon jetzt ein großes Problem. Die Chance für Unternehmen und Auszubildende liegt in einer passgenauen Ausbildung und in der späteren Übernahme der Fachkräfte. Hierdurch agieren Unternehmen sozioökonomisch nachhaltig.

Damit sich die Qualität der Ausbildung für Schüler/innen und Unternehmen verbessert, muss sich die Stadt Dessau-Roßlau für die Aufhebung der Schuleinzugsgebiete einsetzen. Deren Festlegung führt für viele Berufschüler/innen und Unternehmen zu einem Qualitätsverlust - zum Beispiel durch die Bildung von „Mischklassen“ artverwandter Ausbildungsberufe.

### Eine neue Kultur

Die innovative Gründung von Existenzen aller Art war immer ein Markenzeichen unserer Stadt! Die Offenheit gegenüber Menschen und Innovationen muss wieder dazu beitragen, unseren Bürger/innen eine noch attraktivere Lebensqualität zu verschaffen. Dann gründen junge Menschen in Dessau-Roßlau eine Familie, sie bleiben und wohnen hier. Sie bereichern unsere Stadt um eine neue Kultur, die in unserer Stadt noch zu wenig vertreten ist: Die Kultur der jungen Familien.

Dessau-Roßlau muss 2020 stärker sein. Wir alle müssen „Ja“ zur Zukunft sagen, ob Bürger/innen, Verwaltung oder Politik. Lassen Sie uns gemeinsam die Vision Dessau 2020 entwickeln!

*Stefan Krabbes*

#### Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de

#### [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de)

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de).



## Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Sommerpause in der Tätigkeit des Stadtrates ist beendet und auch wenn im September diesen Jahres größere politische Ereignisse in Deutschland ihre Schatten voraus werfen, wird die kommunalpolitische Arbeit in diesem Monat nicht minder spannend sein.

Durch die Stadtverwaltung wurde die dritte und entscheidende Sitzung der Lenkungsgruppe zur Konsolidierung des Kernhaushaltes der Stadtverwaltung vom 23.07.2009 auf den 02.09.2009 verschoben. Man darf aus den Zwischenergebnissen der zweiten Sitzung durchaus gespannt sein, welche unnötigen bzw. überhöhten Ausgaben, Ineffizienzen und daraus folgendes Einsparpotential das Gutachterbüro Rödl & Partner in den Räumen des Rathauses zu finden vermochte. Bereits in der zweiten Sitzung der Lenkungsgruppe wurde deutlich, dass allein durch Effizienzsteigerungen in Abläufen mit modernem Controlling ohne großen Investitionsaufwand sich erhebliche Personalkostensenkungen erzielen ließen. Die Denksätze des Gutachterbüros lassen auf einen viel versprechenden Konsolidierungsansatz für unseren Haushalt hoffen.

Bedauerlich ist es aus meiner Sicht, dass die Verlegung der dritten Sitzung der Lenkungsgruppe von der Stadtverwaltung damit be-

gründet wurde, dass der von Rödl & Partner vorgelegte Gutachtenentwurf - mit meinen eigenen Worten gesagt - nicht den Vorstellungen der Verwaltungsspitze entsprach.

Welche Gesichtspunkte die Verwaltungsspitze in dem Gutachten nicht oder vielleicht auch zusätzlich sehen wollte, bleibt nun im Raum der Spekulation. Eine Vielzahl von Stadträten hat ein derartiges Vorgehen bereits im Zusammenhang mit der Untersuchung von Konsolidierungsbeiträgen aus den kommunalen Unternehmen gerügt. Wozu gibt es eine Lenkungsgruppe, wenn im vorliegenden Untersuchungsprozess die „Rohinformationen“ der unabhängigen Gutachtergruppe nicht diskutiert werden können? Dass auch in dem neuen Prozess in dem vormals gerügten Sinne verfahren wird, trägt sicherlich nicht zu einer vertrauensvolleren Arbeit zwischen Stadtrat und Verwaltung bei.

Diese ist jedoch notwendig, wenn die Herausforderungen aus der nach wie vor nicht beendeten Wirtschaftskrise in unserer Stadt - man denke an die gefährdeten Arbeitsplätze in namhaften Unternehmen der Stadt - aber auch die Chancen aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung erfolgreich bewältigt und genutzt werden sollen. Die ersten Mittel aus dem Konjunkturpaket II treffen zwischenzeitlich in unserer Stadt ein und werden zu der einen oder anderen positi-

ven Veränderung des Stadtbildes beitragen. Wir werden in diesem Prozess darauf hinwirken, dass nach der Umsetzung der Mittel nicht nur die Ergebnisse in der Stadt in Form modernisierter Museen, Schulen oder Straßen sichtbar sind, sondern auch gesagt werden kann, die sichtbaren Ergebnisse wurden durch ortsansässige Firmen gestaltet. Dies ist aus unserer Sicht der gewichtigere Gesichtspunkt bei der Verwendung der Mittel. Diese sollen, sinnvoll verwendet, dazu dienen, den Unternehmen das Überstehen der Krise zu ermöglichen. Lassen wir diese mehrere Millionen Euro schweren Mittel nicht in den Unternehmen unserer Stadt ankommen, wird uns deren Wirtschaftskraft in der Zukunft doppelt fehlen.

Schwer zu kämpfen haben mit den wirtschaftlichen Unbilden auch die Unternehmen / Händler in der Zerbster Straße. Wenn heute (18.08.2009) in der MZ der Verband Citynet Gewerbeleerstand und öde Plätze aufzeigt, so ist dies nicht zuletzt eine Folge der fehlenden Reaktionen der Stadt auf die Forderungen der Händler. Wir hatten bereits 2007 und 2008 die Forderung erhoben, Kurzzeitparkmöglichkeiten ohne Durchfahrtsöffnung in der Zerbster Straße zu schaffen, denn seien wir ehrlich zu uns selbst: Wer möchte als Kunde nicht lieber bis direkt vor den Laden seiner Einkaufswünsche fahren, als dahin zu laufen? Doch auch in dem Einzelhandelsgutach-

ten zur Stadt steht unmissverständlich, dass zu einer Belebung der Zerbster Straße geschäftsnahe Parkplätze erforderlich sind und in der jüngsten Expertenrunde zum Thema Innenstadt war es Tenor der Fachleute, man solle doch einfach probieren, ob es funktioniert. Dieser Meinung waren wir schon vor zwei Jahren! Nunmehr werden wir erst recht, vor allem weil die als Alternative gepriesene Parkplatzerweiterung in der Flössergasse auf absehbare Zeit nicht umgesetzt wird, unseren überarbeiteten Antrag erneut in die politischen Gremien einbringen. Wissend, dass auch dies nur ein kleiner Beitrag und nicht das Allheilmittel für eine Belebung der Innenstadt sein kann. Zur Verdichtung des Stadtzentrums bedarf es anderer Großprojekte, die nicht ohne Förderung zu bewältigen sind. Visionen von einem Veranstaltungszentrum, einer Galerie, einem Museum und andere Projekte müssen endlich im Rahmen eines Masterplans Innenstadt angefasst werden, um den Stadtkern zu stärken. Vor allem auf touristischem Gebiet soll die Verweildauer von Besuchern in unserer Stadt erhöht werden. Hierfür sind viele Bausteine notwendig. Nur positives Denken kann uns hierbei helfen, die Barrieren des Misstrauens im politischen Raum zu überwinden.

*Ihr Matthias Bönecke  
Fraktionsvorsitzender*

## Entdeckungstour auf dem „Roten Faden“ IBA-Baustellen-Radtour

Wie bereits im letzten Jahr stieß die Radtour, die am 23. August 2009 bei schönstem Wetter am Bauhaus Dessau startete, auf ein großes Interesse in der Bevölkerung. Über 80 Besucher radelten auf der diesjährigen Entdeckungstour mit. Nahezu jede Altersgruppe war vertreten. War der jüngste Mitfahrer gerade einmal vier, so wurde die Tour aktiv von einer Dame im hohen Alter von 88 Jahren begleitet.

Die Teilnehmer der Entdeckungstour durften sich über eine Stadttumbau-Picknicktüte mit vielen kleinen Überraschungen freuen. Aufgrund der hohen Temperaturen wurden Erfrischungen gerne angenommen und auch die kleinen „Roter-Faden“-Buttons gerne angesteckt. Eifrig gesammelt wurden die Handzettel, die an jeder Station ausgelegt waren.



Im Mittelpunkt der diesjährigen Entdeckungstour auf dem Roten Faden standen die aktuellen IBA-Baumaßnahmen entlang des Roten Fadens und des urbanen Kerns Innenstadt. Die Entdeckungstour führte zu insgesamt 7 spannenden Stationen, die auf sehr unterschiedliche Art und Weise die IBA-Maßnahmen der Stadt Dessau-Roßlau verdeutlichten.

Andrea Lischke vom Amt für Stadtplanung und Denkmalpflege begrüßte die Teilnehmer und Peter Maurer vom Tiefbauamt erläuterte die Umbaumaßnahmen im Umfeld des Bauhauses Dessau. Der Bereich zwischen dem Bauhaus und dem Westausgang des Hauptbahnhofes

wird bis zum Jahr 2010 im Rahmen der IBA Stadttumbau grundlegend erneuert. Damit erhält auch der Campus der Hochschule Anhalt (FH) eine neue Mitte. Vom Bauhaus führte die Radtour zum Bahnpostamt. Andreas Haase vom Komplizen Planungsbüro, dem neuen Büro für die IBA-Öffentlichkeitsarbeit berichtete dort über die geplanten Inhalte zur Präsentation 2010: „Hier kommt die IBA 2010 zu den Menschen“.

Weiter ging es auf dem Roten Faden zum Bereich Tivoli, den Kraftwerkswiesen, der Raguhner Straße rund um den Wasserturm und der Viethstraße. Einen krönenden Abschluss und Ausklang fand die Entdeckungstour gegen 13 Uhr im Stadtpark mit Erläuterungen von Kirsten Lott. Ein besonderes Highlight bot der Bereich Tivoli. Die Teilnehmer wurden in einen kleinen Urwald hinter das Gebäude auf dem Hügel geführt und von Günter Kallenbach und Ullrich Heise erfuhren sie viel Neues über das kleine Biotop, in dem Nachtigallen brüten und viele Vogelarten zu Hause sind.

Die Entdeckungstour war ein voller Erfolg und zeichnete sich durch anregende Gespräche aus. Eine Besucherin aus Merseburg staunte, wie sachkundig die Dessau-Roßlauer Bürger sind und wie gut sie sich zu ihrer Stadt und den geplanten Maßnahmen auskennen.

Eines beschäftigte die Teilnehmer dann aber doch. Warum die Rasenflächen im Landschaftszug teilweise so ungestaltet aussähen. Antworten hierzu lieferte der Landschaftsarchitekt Michael Rudolph vom Büro Station C23: „Es ist ein Prozess, der ein paar Jahre dauert, denn es geht darum, die Vegetation dauerhaft so pflegeleicht wie möglich zu gestalten.“

Die Radtour zeigte einmal neu, wie groß das Interesse der Dessau-Roßlauer Bürger an ihrer Stadt ist. Vieles, was sich nachhaltig und dauerhaft entwickeln soll, fordert seine eigene Entwicklungszeit.

# STADT UMBAU 2010

www.iba-stadttumbau.de



Ein Gespräch mit Ingrid Breittling, mitgeradelt auf der Fahrradtour am 23.08.09 auf dem Roten Faden

Ist es Ihre erste Radtour auf dem Roten Faden? Schon im letzten Jahr war ich dabei und habe mich aufs Rad geschwungen und bin mitgeradelt. Da habe ich auch am Wasserturm Ziegel gekauft. Ich finde ja gerade die Türme besonders schön, weil man da die Stadt so schön von oben sehen kann. Eigentlich schade, dass der Rauherturm dieses Jahr nicht dabei gewesen ist. Aber es wären einfach zu viele Stationen gewesen, es gab ja auch so viel zu sehen.

Dieses Jahr wollte ich wieder dabei sein, um zu hören, was seit dem letzten Jahr alles passiert ist. Am Bauhaus ist sehr viel geschehen und auch an den weiteren Stationen entlang am Roten Faden geht es richtig voran.

Was sind Ihre Eindrücke?

Die Tour war sehr lehrreich und unterhaltsam und auch die 7 Stationen waren sehr abwechslungsreich. Die Stadt gibt sich sehr viel Mühe und was im Rahmen der IBA passiert, ist enorm. Ich denke, in 5 Jahren wird man sich gar nicht mehr erinnern können, was da wo stand und wie es ausgesehen hat.

So eine Fahrradtour ist ein schönes Angebot, auch einmal etwas ohne Auto zu machen. Gefreut habe ich mich auch über das Picknickpaket, eine sehr schöne Idee. Die kleinen Stadttumbau-Buttons wird man nun sicher noch öfter zu sehen bekommen.

## IBA Termine

### Veranstaltungen im IBA-Jahr 2009 für September

05.09.2009 **12. Farbfest: Rot** // Stadt Dessau-Roßlau // Stiftung Bauhaus Dessau // Anhaltisches Theater Dessau

### Veranstaltungen im IBA-Abschlussjahr 2010

26.02. – 07.03.2010 **18. Kurt-Weill-Fest „New Art is True Art“** // Dessau-Roßlau

09.04. – 15.10.2010 **Präsentation „IBA Stadttumbau 2010“** // Bauhaus Dessau

09.04. – 15.10.2010 **IBA-Stadtpräsentation Dessau-Roßlau** // ehem. Bahnpost am Hauptbahnhof

03.05. – 06.06.2010 **Fachtagung DASL/SRL „10 Jahre Stadttumbau in Ost und West“** // Umweltbundesamt Dessau-Roßlau

Amt für Stadtplanung und Denkmalpflege // Finanzrat-Albert-Straße 2 // 06862 Dessau-Roßlau  
// Tel. + 49 (0) 3 40 2 04 20 61 // E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de // Internet: www.dessau-rosslau.de

Nur noch 6 Monate  
bis zur IBA-Präsentation

# 6



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung? für Dessau

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Karin Berger**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35  
e-mail:  
karin.berger@wittich-herzberg.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung? für Roßlau

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Rita Smykalla**  
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/ 3 4 1 0 4 2  
Telefax: 03 42 02/ 5 15 06  
Funk: 01 71/4 14 40 18  
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



Kurztrips | Städtetouren | Bus-, Auto-, Flug-, Schiffsreisen

**HOTEL**  
**BREITENBACHER HOF**  
Plan-Kaupp

72178 Waldachtal 1  
(Ortsteil Lützenhardt)  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 0 74 43 / 96 62-0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

*Einfach schnell mal raus  
den Duft der Tannen riechen...*

**Immer Donnerstag bis Sonntag**  
3 Übernachtungen mit Halbpension  
incl. 1 x 6-Gang-Festmenü p.P. **ab € 174,-**

**Immer Sonntag bis Donnerstag**  
4 Übernachtungen mit Halbpension p.P. **ab € 199,-**

**oder unser Sparangebot**  
7 Übernachtungen mit Halbpension  
incl. 1 x 6-Gang-Festmenü p.P. **ab € 337,-**

Alle Angebote beinhalten reichhaltiges  
kalt-warmes Frühstücksbüfett.  
Menüwahl aus 3 verschiedenen Gerichten  
und großem Salatbüfett.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

**www.hotel-breitenbacher-hof.de**

oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

## Reiseschecks sorgfältig aufbewahren

(OVB) Reiseschecks gelten allgemein als solides, vor allem sicheres Zahlungsmittel. Denn nach einem Verlust oder Diebstahl ist ein schneller Ersatz in der Regel gewährleistet. Doch Scheck-Inhaber sollten sorgfältig darauf achten, dass es zu solchen Ernstfällen erst gar nicht kommt. Mitunter verweigern nämlich die ausgebenden Geldhäuser den Ersatz abhanden gekommener Reiseschecks. Und zwar dann, wenn dem Scheck-Inhaber "grob fahrlässiges" Verhalten nachzuweisen ist. Um einen solchen Fall ging es vor dem

Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt/Main. Bei näherem Hinsehen hatte sich der geschädigte Urlauber tatsächlich sehr fahrlässig verhalten. Denn er hatte Reiseschecks im Gegenwert von mehr als 20.000 Euro in seinem Auto deponiert. Der Wagen wurde aufgebrochen, die Schecks entwendet. Unter dem Aktenzeichen 10 U 30/02 gaben die OLG-Richter aus der Hessenmetropole der Scheck ausstellenden Bank Recht, sodass der finanzielle Schaden ausschließlich zu Lasten des bestohlenen Urlaubers ging.

2598.20.35.09

**Braunmiller!** jourée internationale **Reisekatalog 2009 kostenlos anfordern!**

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232  
E-Mail: info@braunmiller-bus.de · Internet: www.braunmiller-bus.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

### Komfortable Busreisen direkt ab Dessau

Auszug - Aktuelle Tagesfahrten	
08.09.	Berlin mit 7-Seen-Rundfahrt 24,-
13.09.	Bundesgartenschau Schwerin inkl. Eintritt 44,-
14.09. + 05.10.	Kristall-Therme Bad Klosterlausnitz inkl. 2 h Eintritt 24,-
14.09. + 05.10.	Erlebnishopping Nova Eventis Leipzig 13,-
29.09.	Chinesische Gärten Berlin Marzahn inkl. Eintritt 25,-
30.09.	Prag inkl. geführtem Altstadtbummel 32,-
02.10.	Frankfurt/Oder m. Möglichkeit Besuch Polenmarkt 18,-
04.10.	Berlin Friedrichstadtpalast „Qi - eine Palast-Phantasie“ ab 46,-
21.10.	Marienbad oder Cheb/Eger 24,- bzw. 20,-

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich oder telefonisch anfordern!

<b>Vier Flüsse in Deutschland</b> 5 Tage, 06.-10.09.09., 4 x HP in Mannheim, Koblenz, Heidelberg, Schifffahrten Main, Mosel, Rhein & Neckar <b>411,-</b>	<b>Amalfiküste &amp; Golf von Sorrent</b> 8 Tage, 12.-19.09.09., 2 x HP bei ZÜ., 5 x HP im 4**** Hotel mit grandioser Aussicht, Pompeji & Vesuv, Neapel, Mögl. Capri <b>734,-</b>
<b>Sonniges Kärnten</b> 6 Tage, 22.-27.09.09., 5 x HP am Klopeiner See, Wörthersee, Gurktal Mögl. Nockalmstraße <b>389,-</b>	<b>Malerische Masuren</b> 6 Tage, 21.-26.09., 5 x HP im Hotel Golebiewski mit gr. Wellnessbereich, Allenstein, Wolfschanze <b>549,-</b>
<b>Schweizer Tessin - Lugano</b> 6 Tage, 27.09.-02.10.09., 5 x HP in Lugano, Lago-Maggiore-Express, Verzascatal, Monte Generoso <b>659,-</b>	<b>Matrei - Herz der Alpen</b> 5 Tage, 27.09.-01.10.09., 4 x HP, Sterzing, Bummelzugfahrten, Musikabend, Kaffee + Kuchen <b>469,-</b>
<b>Lermoos/Tirol und Zugspitze</b> 5 Tage: 10.-14.10.09., 4x HP im 4****Hotel mit Wellnessbereich, Zugspitze, Schloss Linderhof <b>489,-</b>	<b>Imst in Tirol</b> 6 Tage, 25.-30.10.09., 5 x HP im Hotel mit Hallenbad, 3 x Mittagessen, Galtür, Sterzing, Kaunertal, Gurgltal <b>555,-</b>
<b>Dresden mit Semperoper</b> 3 Tage: 28.-30.05.2010, 2 x ÜF in Dresden, 1 x AE, Stadtführung, Eintritt Semperoper „La Traviata“, Bastei, Frauenkirche, Schifffahrt etc. <b>ab 444,-</b>	<b>Biathlon Weltcup in Ruhpolding</b> 4 Tage, 15.-18.01.2010, 3 x HP, Eintrittskarten Massenstart und Staffel 1 x Mittagessen, Ausflüge <b>ab 389,-</b>

**Silvester** 28.12. - 02.01.10 **Hohe Tatra** oder **Salzkammergut** **ab 569,-**  
29.12. - 03.01.10 **Gardasee**

**Karneval Venedig & Fasching in München** 5 Tage, 13.-17.02.10,  
3 x HP am Gardasee, 1 x ÜF in München, Venedig **Sonderpreis bis 15.09.09 399,-**

**vhs**  
Die Volkshochschulen

**Volkshochschule Dessau - Roßlau**  
Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau - Roßlau  
0340 - 24 00 55 40, [www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de) info@vhs.dessau-rosslau.de

Dialog „Deutsch“ 01.09.2009, 10:00 Uhr	Französisch – A1/3 09.09.2009, 18:30 Uhr	AutoCAD 2D – Aufbaukurs 22.09.2009, 17:30 Uhr
Italienisch – A1/2 01.09.2009, 17:00 Uhr	Italienisch – Konversation 12.09.2009, 09:30 Uhr	Tai Ji – QiGong 22.09.2009, 18:30 Uhr
Hardanger 02.09.2009, 14:30 Uhr	Energetisch 14.09.2009, 18:00 Uhr	Gesund ernähren mit Fisch 23.09.2009, 17:00 Uhr
Englisch – Touristenkurs 03.09.2009, 09:00 Uhr	Französisch – Konversation 14.09.2009, 17:30 Uhr	Digitale Fotografie und Bildbearbeitung 23.09.2009, 17:30 Uhr
Schneiderkurs 03.09.2009, 18:00 Uhr 16.09.2009, 18:00 Uhr	Spanisch – Anfänger 14.09.2009, 18:30 Uhr	Buchführung – Grundkurs 23.09.2009, 18:00 Uhr 28.09.2009, 17:30 Uhr
Gesellschaftliche Faktoren von Lebensphasen 03.09.2009, 18:30 Uhr	Einführung in das Internet 15.09.2009, 09:00 Uhr	TCM – Essen ist Medizin, die nicht bitter schmeckt 24.09.2009, 17:00 Uhr
Französisch – A2/3 03.09.2009, 18:30 Uhr	Französisch – Anfänger 16.09.2009, 16:45 Uhr 16.09.2009, 18:30 Uhr	Spanisch – A1/3 24.09.2009, 18:30 Uhr
Norwegisch – Anfänger 04.09.2009, 17:15 Uhr	Italienisch – Anfänger 17.09.2009, 17:00 Uhr	Stressbewältigung durch Entspannung 24.09.2009, 19:15 Uhr
Englisch 07.09.2009, 13:30 Uhr 07.09.2009, 16:45 Uhr 07.09.2009, 18:30 Uhr	Englisch – Anfänger 17.09.2009, 18:30 Uhr 22.09.2009, 09:00 Uhr	Japanisch – Anfänger 28.09.2009, 18:00 Uhr
Tiffany 07.09.2009, 15:00 Uhr	Malen und Zeichnen 21.09.2009, 17:30 Uhr	Rückenschule 28.09.2009, 19:00 Uhr
Französisch – Fortgeschrittene 08.09.2009, 17:00 Uhr	AutoCAD 2D – Grundkurs 21.09.2009, 17:30 Uhr	Zeichnen nach plastischen Vorgaben 29.09.2009, 10:00 Uhr
Digitale Videobearbeitung 08.09.2009, 17:30 Uhr	Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance! 21.09.2009, 18:30 Uhr	Mathematik – Abiturtraining 30.09.2009, 16:45 Uhr
Computerclub für Senioren 09.09.2009, 09:00 Uhr	Hatha Yoga am Vormittag 22.09.2009, 10:00 Uhr	Grundlagen visueller Gestaltung 30.09.2009, 17:15 Uhr
Conversation Course 09.09.2009, 18:30 Uhr	Yoga für Kinder 22.09.2009, 15:30 Uhr	Tai Ji – QiGong 01.10.2009, 17:30 Uhr 01.10.2009, 18:30 Uhr

**Angebote des Mehrgenerationenhauses**

Café „Zeilos“ – Thema: Demenz	04.09.2009, 15:00 Uhr
Leben leben lernen - Kommunikation im Alltag	07.09.2009, 18:30 Uhr
Seniorentreff DRK „Ernährungstipps im Alter“	16.09.2009, 15:00 Uhr
Der Briefmarkenverein stellt sich vor	17.09.2009, 17:00 Uhr
Ehrenamt – Meine Rechte	23.09.2009, 15:00 Uhr
Wir gestalten gemeinsam Herbstdekorationen	29.09.2009, 14:30 Uhr
Seniorentreff DRK „Schönheitstipps im Alter“	30.09.2009, 15:00 Uhr



## Mehrgenerationenhaus Ölmühle

### Lichtbildervortrag, Marmeladensonntag und Hobbymesse

Das Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau und die Bibliothek Roßlau laden ins Lesecafé zur September-Lesung am **9.9.09**, 14.30 Uhr in die Ölmühle ein. Unter dem Titel „Auf der anderen Seite des Fläming“ wird Joachim Reso in einem Lichtbildervortrag von Menschen und jener Hügel- und Sandlandschaft berichten, die hier im Süden von der Elbe begrenzt wird. Von Flamen und Flämingern weiß Joachim Reso zu berichten, hat er doch seine Wurzeln hier im Fläming. Sein Vater Emil Reso wurde 1896 in Meinsdorf „uffm Hammer“ geboren.

Für Feinschmecker und Liebhaber selbst geköchelter Marmeladen und Gelees ist der Marmeladensonntag am **13.09.2009**, ab 16.00 ein

Muss. Natürlich steht die Verkostung der vor Ort hergestellten Marmeladen im Vordergrund. Genauso freut man sich über neue Ideen, außerdem können Rezepte kopiert und getauscht werden.

Auch die 2. Hobby- und Freizeitmesse soll wieder ein Höhepunkt im Leben der Ölmühle werden. Am **10.10.2009**, von 14.00-19.00 Uhr geplant, werden noch Anmeldungen von all jenen entgegen genommen, die ihr Hobby präsentieren möchten, sei es ein ganz „normales“ oder ausgefallenes, wie zum Beispiel Briketts sammeln. Auch hier ist Tauschen möglich. Aber vor allem soll es ein rundherum gemütlicher Nachmittag werden, bei dem es einiges zu bestaunen gibt.

## Anhaltisches Theater

### Konzerte im Monat September

Am ersten Septemberwochenende geht der diesjährige Gartenreichssommer mit zwei Veranstaltungen zu Ende. Im Schloss Mosigkau findet am 5. September ab 18.30 Uhr das traditionelle Abschlusskonzert „Stars von morgen“ statt, bei dem Kinder und Jugendliche der Akademie für musikalisch Hochbegabte solistisch und kammermusikalisch musizieren werden. Am 6. September steht ein weiteres Wandelkonzert „Durch Zeit und Raum“ in Neumarks Garten in Wörlitz auf dem Programm. Ein Mitarbeiter der Kulturstiftung wird die kleine Wanderung sachkundig begleiten, Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie Dessau an lauschigen Plätzen musizieren. Ausgangspunkt ist der Südsee-Pavillon am Eisenhart, wo sich

die Besucher um 15 Uhr treffen und mit einem Glas Sekt begrüßt werden. Mit einer Kaffeetafel im Garten hinter dem Haus der Fürstin wird der Nachmittag ausklingen.

Die Spielzeit 2009/2010 ist die erste unter der Leitung des neuen Generalintendanten André Bücken und so bringt das Eröffnungskonzert am 5. September ab 19 Uhr auf dem Theatervorplatz die Begegnung mit zahlreichen neuen Künstlern, die sich an diesem Abend erstmals dem Dessauer Publikum präsentieren werden. Die Anhaltische Philharmonie musiziert unter der Leitung des neuen Generalmusikdirektors Antony Hermus und des neuen 1. Kapellmeisters Daniel Carlberg sowie von Kapellmeister Wolfgang Kluge. In Ausschnitten

aus dem Repertoire der vergangenen und insbesondere der kommenden Spielzeit sind neben dem Opernchor und bewährten Ensemblemitgliedern wie KS Lordanka Derilova, Cornelia Marschall, Kostadin Arguirov und Ulf Paulsen natürlich die neu engagierten Sängerinnen und Sänger Angelina Ruzafante, Andrew Sritheran, Pavel Shmulevich und Wiard Witholt zu erleben. André Bücken persönlich wird den Abend moderieren. Im Anschluss an das Konzert (gegen 21 Uhr) setzt sich der Rote Zug Richtung Bauhaus zum Roten Fest in Bewegung.

„Highlights der Filmmusik“ erklingen am 18. und 19. September, jeweils 19.30 Uhr im Umweltbundesamt. Auf dem Programm stehen sowohl Klassiker des Genres

wie Max Steiners „Casa blanca“ oder Maurice Jarres „Dr. Schiwago“ als auch neuere Soundtracks, wie der zu „Fluch der Karibik“ und zu „König der Löwen“. Und natürlich darf Altmeister John Williams nicht fehlen, der mit „Harry Potter“, „Schindlers Liste“ und „Indiana Jones“ vertreten sein wird. Die Anhaltische Philharmonie spielt diese Melodien unter der Leitung von Wolfgang Kluge. Ein neu engagiertes und ein langjähriges Mitglied des Dessauer Schauspielensembles moderieren im Duo: Antje Weber und Karl Thiele. Das Konzert am 18. September ist als Benefizkonzert zugunsten der Fertigstellung des Saales im Wörlitzer „Eichenkranz“ sowie zu Gunsten der Theaterstiftung ausgewiesen.

## Gitarrenduo „twelve strings“

Die Musik von „twelve strings“ ist eine Melange aus brillanten Kompositionen und Arrangements in stilistischer und solistischer Perfektion. Puristische Klänge, wohl entstanden aus allerlei Inspirationen zwischen Andalusia, Tango und Bolero, verleihen Thomas Glatzer und Matthias Wiesenhütter eine Authentizität fernab jeglicher Beliebigkeit.

Am 4. September kann man sich ab 20 Uhr im Krötenhof in der Wasserstadt 50 vom exzellenten Können dieser beiden Gitarrenkünstler überzeugen. Karten unter Tel. 0340/212506.



### 12. Farbfest am 5. September

## Dessau feiert ganz in Rot

Dessau-Roßlau rüstet sich für das zwölfte Farbfest am 5. September. Im neunzigsten Jubiläumsjahr des Bauhauses ist es der Farbe Rot und dem Bauhaus-Meister Oskar Schlemmer gewidmet. Die Tradition der Farbfeste, die 1997 wieder aufgenommen wurde, knüpft an die legendären Bauhausfeste an, die in den 1920er Jahren in Dessau stattfanden und mit aufwändigen Inszenierungen in die Geschichte eingingen.

Getreu der Tradition wird auch das rote Farbfest am 5. September wieder mit experimentellen Projekten, Rauminstallationen, Musik, Tanz und spezieller Gastronomie den Dessauer Stadtraum beleben und die Kunst des Feierns auf besondere Weise inszenieren. Zwischen Anhaltischem Theater, Hauptbahnhof, der Hochschule Anhalt (FH) und dem Bauhausgebäude werden schwebende Körper, Stelzenläufer und Maskentänzer ebenso zu erleben sein wie andalusische Flamenco-Gruppen, Ethno-Jazz, rus-

sische Rocker und lebensfrohe DJs.

Eine besondere Attraktion ist erneut das Bauhausgebäude, das in diesem Jahr rot illuminiert wird. An der Ostseite des Atelierhauses wird die Projektion „KreisRot“ von „urbanscreen“ zu sehen sein: Ein roter Tropfen fällt auf den weißen Stein, zerfließt und legt sich über die Fassade wie eine zweite, imaginäre Haut. Leuchtende Balkone bilden die Bühne für abstrakte Figuren. Das Bauhausgebäude selbst steht an diesem Abend allen Besuchern offen und bietet zahlreiche Veranstaltungen - alles rund um die Farbe Rot. Auch die Woche vor dem Farbfest ist bereits von Festveranstaltungen und der Farbe Rot geprägt - ab 29. August färbt sich Dessau-Roßlau Stück für Stück rot und bereitet sich auf den Höhepunkt am 5. September vor.

Im Jubiläumsjahr wird es zum Farbfest erstmals einen Bauhausflug geben, der Gäste aus Zürich, München und Berlin mit einer echten

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



**“Flusi, das Sockenmonster“**

**1. September - 15.30 Uhr**  
Stadtbibliothek Roßlau-Südstr. 9

**3. September - 15.30 Uhr**  
Hauptbibliothek-Zerbster Str. 10

(ab 3 Jahre)



**“Troddel, Taps und Tine“**

**17. September - 15.30 Uhr**

(ab 4 Jahre)

Hauptbibliothek-Zerbster Str. 10

JU52 nach Dessau bringt. Tickets für diesen Traditionensflug, mit dem an die enge Verbindung zwischen den

Bauhäuslern und dem Luftfahrtpionier Hugo Junkers erinnert werden soll, sind noch zu haben.

### Veranstaltungen in der Eröffnungswoche

**29. August**, 21.00 Uhr, „Jazz-Kulttour“: Jazz-Painting im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) mit der Leipziger Band „Connewitz Connection“ und den Dessauer Künstlern Anja Körting und Hartmut Falke

**31. August**, Dessau-Center färbt sich ROT: Tag für Tag wird Geschäft für Geschäft ROT verhüllt, werden Haare und Fingernägel zu einem Sonderpreis rot gefärbt

**1. September**, 19.00 Uhr, 1. After-Work-Party im Dessau-Center, immer an jedem 1. Dienstag im Monat

**2. September**, 14.00 Uhr, Wäsche-Färbe-Aktion im Waschhaus Laue in der Zerbster Straße

**2. September**, 16.00 Uhr, Roter Staffel-Lauf: Dessau-Center - Stadtpark - Anhaltisches Theater - Bauhaus

**2. September**, 19.00 Uhr, „Jazz meets Cuba“ - ein rotes Picknick im Stadtpark

**3. September**, ganztägig, Wäsche-Färbe-Aktion im Dessau-Center+17.00 Breakdancer zeigen ihr Können

**4. und 5. September**, 16.00 Uhr, Performance mit Christiane Baumann und „Showtime“ im Dessau-Center; lebende Puppen bewegen sich in den Schaufenstern

# Immobilien vermieten - mieten - verkaufen - kaufen

## Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 12.11.2009, 9,00 Uhr  
im Amtsgericht Zerbst,  
Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 3783 eingetragene 38,44/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück in der Gemarkung Roßlau, Flur 18, Flurstück 85/9, Nordstraße 19 A, 19 B, Größe 662 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Kellerraum, im Aufteilungsplan Nr. 7.

Die Eigentumswohnung, eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Duschbad/WC und Flur befindet sich im 3. OG rechts des Treppenaufganges Nordstraße 19 a, mit einer Wohnfläche von 46,05 m<sup>2</sup>. Baujahr des Gebäudes ca. 1970, Modernisierung ca. 1994.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 08.03.2005. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 23.000 EUR.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de).  
Amtsgericht Zerbst - 9 K 14/05 -

2598.20.35.09

## Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 24.09.2009, 9,00 Uhr  
im Amtsgericht Zerbst,  
Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 4573 unter lfd. Nr. 1 eingetragene 241/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roßlau, Flur 20, Flurstück 186, Gebäude- und Freifläche, Goethestr. 42 zu 210 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Kellerraum jeweils Nr. 3 des Aufteilungsplanes. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung (Flur, Küche, Bad, Schlaf- und Wohnzimmer, Kellerraum), Wohnfläche etwa 50 m<sup>2</sup>, Zentralheizung auf Gasbasis, Baujahr etwa 1930, Modernisierung etwa 1996.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 12.12.2006. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 29.700 €.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de).  
Amtsgericht Zerbst - 9 K 92/06 -

2598.20.35.09

2598.20.35.09

## Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 01.10.2009, 10,00 Uhr im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 4447 unter lfd. Nr. 2 eingetragene 555,56/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roßlau, Flur 1, Flurstück 611/0, Gebäude- und Freifläche, Am Finkenherd 17A, Am Finkenherd 17 C, Am Finkenherd 17 B zu 2.029 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Finkenherd 17 C im 1. Obergeschoss links gelegenen Wohnung und einem Kellerraum Nr. 15 des Aufteilungsplanes. Es handelt sich um eine 3-Raum-Wohnung (mit Küche, Bad, Flur, Kellerraum und Balkon), Wohnfläche etwa 59,53 m<sup>2</sup>, in einem dreigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus, voll unterkellert, nicht ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr etwa 1963, Modernisierung/Umbau 1994.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 29.05.2007. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 53.000 € (je ideellem Anteil 26.500 €).

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de).  
Amtsgericht Zerbst - 9 K 41/07 -

## Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 01.10.2009, 9,00 Uhr im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden das im Grundbuch von Roßlau Blatt 5710 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 20, Flurstück 262 zu 268 m<sup>2</sup>. Das Grundstück ist bebaut mit einem zweigeschossigen Wohnhaus, voll unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, hofseitig mit Aufstockung, zweigeschossiger Seitenflügel nicht unterkellert, Flachdach mit Dachterrasse, eingeschossiger Seitenflügel nicht unterkellert, Flachdach, Baujahr etwa 1920, Modernisierung/Instandsetzung 1999, 2004, 2006. Des weiteren sind auf dem Grundstück ein Schuppen und ein Brunnen vorhanden. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 28.12.2007. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 141.000 €.  
zuzüglich Zubehör (Einbauküche) 4.500 €  
Gesamtverkehrswert: 145.500 €;  
(je ideellem Anteil 72.750 €).

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de).  
Amtsgericht Zerbst - 9 K 99/07 -

## Gitarrenkonzert im Krötenhof



**Zwei hervorragende Gitarristen wagen den Brückenschlag über den großen Teich von Mexiko nach Deutschland. Gemeinsam bestreiten Jörg Nassler und Miguel de Hoyos am 19. September, um 20 Uhr in der Jugendstil-Villa Krötenhof ein Gitarrenkonzert. Beide sind Meister ihres Fachs und versprechen als „Baja California“ einen „Hauch von Tequila“. Karten unter Tel. 0340/212506.**

### Getanzte Geschichte

## Tänzerisches Großprojekt startet

Das Vorhaben „Dancing to Connect“ ist beeindruckend und herausfordernd zugleich. Am 13. September reisen zwölf waschechte Profi-Tänzer aus den USA an, um mit 120 Kindern aus Schulen in Dessau-Roßlau und Bitterfeld-Wolfen höchst kreative Tage zu verbringen. Jeweils zwei Ensemblemitglieder der Battery Dance Company (BDC) betreuen dabei einen Workshop. Doch mit klassischem Tanzunterricht hat das Ganze eher wenig zu tun, wird doch besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass die Stücke von den Schülern selbst entwickelt und künstlerisch gestaltet werden. Nach einer Woche stehen dann mehrere Choreographien, die am Ende in ein buntes Bühnenprogramm münden, welches zum krönenden Abschluss am 22. September im Städtischen Kulturhaus Wolfen aufgeführt wird.

Darin, dass sich Schüler und Schülerinnen mit den Mitteln des Ausdruckstanzes Geschichte regelrecht ertanzen, liegt zweifellos die innovative Idee, die hinter dem Projekt steht. Bindeglied aller Stücke ist die künstlerische Umsetzung des Themas Mauerfall und des vorausgegangenen

friedlichen und basisdemokratischen Protests in der DDR. Diese etwas andere Geschichtsstunde, die vom US-Generalkonsulat Leipzig in die Region geholt wurde und tatkräftig unterstützt wird vom Lokalen Aktionsplan für Demokratie und Toleranz, dem Alternativen Jugendzentrum Dessau, den Kommunen, dem Wolfener Ballett-Ensemble und Kulturhaus, der Freiwilligen-Agentur in Halle und natürlich allen beteiligten Schulen, will aber noch mehr: Elemente einer kreativen Sprachförderung gehören ebenso zu den Projektsäulen wie die Ausprägung interkultureller Kompetenzen und die soziale Integration. Im Kern eine altersgerecht angelegte Demokratie- und Menschenrechtsbildung, die nicht nur Spaß macht, sondern zudem noch kreative Ressourcen freisetzt.

Das Programm ist übrigens nicht nur für Eltern, Großeltern und Mitschüler offen. Alle Interessierten sind zur Aufführung am 22. September, um 18.30 Uhr, recht herzlich eingeladen.

Informationen/Kontakt/Kartenvorbestellungen:  
Telefon 0340/266021 4  
www.lap-dessau-rosslau.de

## Naturkundemuseum

## Vitrine des Monats: Der Igel

Die Schutzgemeinschaft Deutsches Wild wählte Braunbrustigel als Wildtier des Jahres 2009 aus. Der Braunbrustigel ist die einzige wildlebende Igelart Deutschlands. Weiter östlich lebt der ähnlich aussehende Weißbrustigel.

Igel sind meist dämmerungs- und nachtaktiv. Im Herbst kann man Igel auch tagsüber antreffen. Zu dieser Zeit fressen sie sich Fettreserven für ihren Winterschlaf an. Die Nahrung besteht hauptsächlich aus Aas, Regenwürmern und Insekten. Pflanzliche Nahrung, wie Obst und Gemüse, verschmäht er.

Das Igelweibchen wirft nach einer Tragezeit von fünf Wochen meist vier bis

fünf Jungtiere. Sie verlassen das Nest nach einer Säugetierzeit von sechs Wochen und suchen dann selbstständig nach Nahrung.

Igel haben eine Lebenserwartung von bis zu zehn Jahren. Seine Fressfeinde sind der Uhu, Raubtiere wie Fuchs und Marder und Dachs sowie Wildschweine. Das Naturkundemuseum informiert in der Vitrine des Monats September über die Lebensweise von Igel.



### Wallwitzburg e. V.

## Konzert mit „Schneewittchen“

Zu einem Konzert zugunsten des Aufbaus der Wallwitzburg lädt der Wallwitzburg Dessau e.V. am 26. September, um 20 Uhr in die Marienkirche. Wie bereits im vergangenen Jahr wird das Duo „Schneewittchen“ das Publikum an einen dunklen Ort der ausgestoßenen, verdrängten und abseitigen Gefühle führen. Mit ihren rabenschwarzen Texten, gepaart mit Musik, die unter die Haut kriecht und ins Herz knallt, präsentiert sich das

Hannoveraner Duo, welches selbst in der FAZ gelobt wird und beim Kurt Weill Fest spielte. Mehr unter [www.schneewittchenmusik.de](http://www.schneewittchenmusik.de).

In der Pause können die Besucher den Turm besteigen. Karten: u.a. Tourist-Info 0340/2041442, Elektro-Peters 0340/212426, MZ-Service-Center 0340/51890160 oder an der Abendkasse. Der Verein dankt seinem Sponsor, der BIONADE GmbH.

### Die Märchenjurte kommt wieder

## Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt

Vom 28. September bis 2. Oktober lädt wieder die beliebte Märchenjurte in den Hof der Anhaltischen Landesbibliothek. Die Besucher erwartet von 17.30 bis 18.00 ein interessantes Programm mit Geschichten aus fremden Ländern, erzählt von

Menschen aus dem jeweiligen Land. Neben den fantasievollen Reisen erfahren alle noch etwas über die Heimat der Märchenerzähler. Bilder vom vergangenen Jahr gibt es unter [www.maerchenjurte.blog-spot.com](http://www.maerchenjurte.blog-spot.com) zu sehen.

## Quiz mit Preisen im Museum



Noch bis zum 18. Oktober ist im Naturkundemuseum die Ausstellung „Mammuts und Flusspferde in Mitteleuropa - Klimawandel im Eiszeitalter“ zu sehen. Dazu haben sich die Mitarbeiter des Museums eigens ein neun Fragen umfassendes Quiz ausgedacht, das alle Bereiche der Sonderausstellung behandelt. Die Preise für die Gewinner des Quiz werden am 11. Oktober um 15 Uhr im Museum an die Gewinner überreicht. Abgabeschluss für das Quiz ist der 7. Oktober, 17 Uhr an der Museumskasse, wo auch das Quiz erhältlich ist.

### Anhaltische Landesbücherei

## Musikalische Begleitung für Vorleser

Aus einem „Workshop für Vorleser“ der Anhaltischen Landesbücherei Dessau fanden sich drei engagierte Vorleserinnen, die seit 2007 Kinder und Senioren mit literarischen Programmen erfreuen. Das Team der Vorleserinnen wünscht sich nun

weitere Partner, die die Programme musikalisch ergänzen können. Spielen Sie ein Instrument und haben Sie Zeit und Spaß an Literatur und Musik dann melden Sie sich doch bei: Karin Schneider, Telefon: 0340 6501688.

## Neues aus dem JKS Krötenhof

### Hardanger Stickerei im JKS

Haben Sie Lust auf entspannende Handarbeitsstunden? Suchen Sie ein individuelles selbstgefertigtes Geschenk? Oder möchten Sie dem Esstisch oder der Kommode nur ein neues Kleid verpassen? Von rustikal bis filigran, wir zeigen Ihnen wie es geht. Immer montags 15:30 Uhr im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50.

### Salsa-Schule Dessau mit neuen Kursen

Künftig wird die Salsa-Schule Dessau unter dem Motto „Schön Salsa tanzen in Dessau“ im JKS Krötenhof beheimatet sein und dort auch ihr volles Kursprogramm anbieten. Start Anfängerkurse: 14. September, 19:00 Uhr. Der erste Abend lädt zum kostenfreien Schnuppern ein. Ansprechpartner: Olaf Bülow, Tel. 0163-2042574, E-Mail olaf.buelow@dessauweb.de, www.schlaflos-in-dessau.de

Immer montags: 19:00 Uhr Anfängerkurse, 20:00 Uhr Mittelstufe, 21:00 Uhr Fortgeschrittene

### Wieder Malkurs im JKS Krötenhof

Die Malgruppe der 8- bis 12-Jährigen kann noch Teilnehmer aufnehmen. Treff: montags 16:00 - 18:00 Uhr  
**Verkehrsteilnehmerschulungen im JKS Krötenhof** am 2. September und 30. September um 14.00 Uhr

### Artistengruppe sucht Einsteiger ab 5 Jahre!

„Simones-Artistenformation“ vom JKS Krötenhof sucht Nachwuchs im Alter ab 5 Jahre. Angesprochen sind Mädchen, die gern turnen, Spaß an Bewegung nach Musik haben und gelenkig sind. Die Anfängergruppe trainiert jeden Freitag, ab 15:30 Uhr in der Turnhalle Mariannenstraße.

Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen und Angeboten unter Tel. 0340/212506.

**Hier spielt die Musik**  
 www.spielmannszug-rosslau.de

Tel. 0171 4404997



**Kaffee,  
Kuchen &  
Musik**

**14.00 -  
18.00 Uhr**

**Basteln  
für Kinder**

**Tag der offenen Tür**  
**12. September 2009**  
**im Vereinsheim**  
 Magdeburger Straße 94a  
 gegenüber MAZDA-Autohaus

**Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V.**

Gesundheitsamt Dessau, DAK Dessau, Apotheke im Dessau-Center, Anhaltische Landesbücherei Dessau

**UNSER THEMA: IHRE GESUNDHEIT**







**DIABETISCHE  
NEUROPATHIE**

**Fachvortrag**

**Dr. med. Beate Hendrich**  
FÄ für Innere Medizin

16. SEPTEMBER - 17 UHR

Anhaltische Landesbücherei Dessau - Zerbster Strasse 10

**HAUPTBIBLIOTHEK**

kostenlose Platzreservierung: 0800-222 50 50



# Planen | Bauen | Wohnen

## Baugeschäft

### Andreas Lingner

Handwerksmeister

Rehsener Straße 15  
06844 Dessau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

2598.20.35.09

## Dächer von Wehrmann

seit 1945



Innungsbetrieb

### Frank Wehrmann

Dachdeckermeister  
Betriebswirt

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



2598.20.35.09

## die Baumschule

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

2598.20.35.09

## Neuer Look für die Tür

Irgendwann steht jeder Eigenheimbesitzer vor dem Problem: Die Türen sind in die Jahre gekommen. Oder sie passen überhaupt nicht mehr zur neuen Einrichtung. Was tun? Neu streichen? Oder herausreißen und durch neue Türen ersetzen? Renovieren Sie nicht einfach blind darauf los, sondern holen Sie beim Fachmann Rat. Er kann Ihnen verschiedene Angebote machen und Möglichkeiten aufzeigen. Manche Türschreiner haben sich darauf spezialisiert, alte Türen zu renovieren, und zwar unabhängig von der DIN-Norm oder dem Zustand der Tür. Dabei geht es darum, Gutes zu erhalten und dennoch Neues zu gestalten. Das heißt, dass der hochwertige Türkern und der Rahmen aufgearbeitet werden und einen neuen Mantel im Wunschdesign bekommen. Das hat den gewünschten Effekt und spart doch größere bauliche Maßnahmen.

[www.klaer-anlagen-online.de](http://www.klaer-anlagen-online.de)

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

2598.20.35.09

## HEIZUNG

## SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11  
06846 Dessau

GAS

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

Tel.: 0340/61 64 40  
Fax: 0340/6 61 03 07

2598.20.35.09

## KoBa

### Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32  
06847 Dessau

- Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen
- Fassadendämmung und Fassadengestaltung
- Wir bauen auch schlüsselfertig

Telefon 03 40 / 51 76 88 • Fax 51 76 68



2598.20.35.09



# HMT



Holz Montage Team

Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten  
Türen • Fenster • Tore • Rolläden  
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau  
Tel. 03 40/5 21 06 46 • Fax 03 40/5 21 06 47  
Funk 01 78/6 34 50 52 • E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

2598.20.35.09

2598.20.35.09

- Öl-, Gas-, Flüssiggasheizungen
- Brennwerttechnik
- Installation von Bädern mit hohem Komfort
- Solartechnik, Regenwassernutzung

Diethardt Barthel

# HEIZUNG-SANITÄR

Gohrauer Straße 40 • 06844 D.-Waldersee • Tel. 2 16 14 13

## GÜNSTIGE ABWASSERTECHNIK GbR

- Kleinkläranlagen ab 1 EW
  - 30 Jahre Garantie
- ab 3.190,00 Euro incl. MwSt./Kunststoff
- Komplettservice - von der Planung bis zur Fertigstellung
- für Selbststeinbauer - kompl. vormontiert
  - Wartung

Vierzoner Str. 113, 06749 Bitterfeld, Tel.: 03 49 3 - 60 53 22  
Internet: [www.guenstige-abwassertechnik.de](http://www.guenstige-abwassertechnik.de)  
E-mail: [guenstige-abwassertechnik@web.de](mailto:guenstige-abwassertechnik@web.de)



# Freizeit für die ganze Familie



## HOFFEST BEIM LANDWIRT HERBERT ELS IN BORNUM

Zu dem **am 5. September 2009 von 10.00 - 17.00 Uhr** stattfindenden **Hoffest beim Landwirt Herbert Els in Bornum** laden wir recht herzlich ein.

Beginnen werden wir diesen Tag um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Scheune. Weitere Höhepunkte sind:

- Reit- und Tanzeinlagen vom Westernverein Silent Corner
- Modenschau • Spiel und Spaß für Kinder
- Technikschaу • Hufeisenwerfen • Strohhüpfburg



Verkaufsstände der Direktvermarkter

Rindfleischverkauf im Hofladen: Vorbestellungen sind möglich unter Tel. 039248 533 · Fax 039248 92600



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



## Raus ins Grüne

Beim Bauernhof-ur-  
laub erlebt man  
die Jahreszeiten von  
ihrer schönsten Seite

## Cocktailabend

Jeden 2. Freitag im Monat  
„Shuttletransfer“  
auf Anfrage möglich

31. Dezember Silvesterparty  
„The Night of Petticoat  
and Rock'n Roll“  
(Bitten um Vorreservierung)

HOTEL & RESTAURANT  
„ZUR FICHTENBREITE“  
FICHTENBREITE 5 · 06869 COSWIG  
TEL.: 03 49 03-47 42 90  
[WWW.HOTEL-FICHTENBREITE-HUBERTUSBERG.DE](http://WWW.HOTEL-FICHTENBREITE-HUBERTUSBERG.DE)

## Das haben Sie sich verdient

2598.20.35.09

Erholen, entspannen und sich verwöhnen lassen – das wünscht sich beinahe jeder ab und zu. Aber wo findet man das Programm, das einem zusagt und das noch bezahlbar ist? Das Angebot auf dem Wellness-Markt ist explosionsartig gestiegen, die Qualität der Programme lässt sich jedoch oft schwer festmachen. Busreiseveranstalter oder Reisebüros haben bereits Erfahrungen mit verschiedenen

Anbietern gesammelt und können kompetent beraten, welches Angebot den geforderten Kriterien am besten entspricht. Neben einzelnen Tages- gibt es auch komplette Wochenprogramme mit Massagen, Peelings, Packungen, klassischer Schönheitspflege und Bädern zu buchen. Wer mit dem Bus zu seinem Programm anreist, schont Nerven und Geldbeutel.

(djd). Viele Menschen zieht es in ihrer Freizeit hinaus in die Natur. Warum dieses Erlebnis nicht intensiver genießen und sich Ferien auf dem Land gönnen? Ein Urlaub auf dem Bauernhof hat viel zu bieten! Neben Unterkünften für unterschiedliche Ansprüche überzeugt der Urlaub auf dem Land besonders durch sein vielseitiges Erlebnisangebot. "Die Gäste sind begeistert und kommen gerne wieder", weiß Ute Muehard, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e. V. Die ländliche Idylle in attraktiven Urlaubsregionen und wohlthuende Ruhe garantieren Erholung für Körper und Geist und sorgen für ausreichenden Abstand vom Alltagsstress.

Auf Wunsch kann aber auch gerne mitgeholfen werden, um die Arbeit auf dem Land aktiv zu erleben. Die Gastgeber bieten ein abwechslungsreiches Urlaubsprogramm oder unterstützen die Ausarbeitung eines persönlichen Erlebnisfahrplans. Klassisch sind der Landurlaub und der Urlaub auf dem Bauern- oder Reiterhof. Wer gerne etwas Neues ausprobieren möchte, ist auf einem Winzer-, Obst- oder Fischerhof sehr gut aufgehoben. Viele Gastgeber haben zudem Wellness- und Kneipp-Angebote in ihrem Programm. Durch übersichtlich gestaltete Kataloge und vielfältige Suchfunktionen im Internet findet jeder schnell den für ihn passenden Traumurlaub ([www.bauernhofurlaub-deutschland.de](http://www.bauernhofurlaub-deutschland.de)).

2598.20.35.09

# 09 10



o f f e n e s l a n d

Samstag, 5. September 2009, Theatervorplatz

ERÖFFNUNGSKONZERT ZUM SPIELZEITBEGINN 09/10  
anschließend ROTER ZUG ZUM ROTEN FEST AM BAUHAUS

Freitag, 11. September 2009, Grosses Haus [Foyer]

DAS WILDE FEST | Eine literarisch-musikalische Gala  
Ein Jazzage-Klassiker der 20er Jahre

Sonntag, 13. September 2009, Grosses Haus [Foyer]

KÜNSTLER-PORTRÄT: ANDREW SRITHERAN  
Heribert Germeshausen stellt Künstler des Anhaltischen Theaters vor

Samstag, 19. September 2009, Umweltbundesamt

HIGHLIGHTS DER FILMMUSIK  
Benefizkonzert zugunsten des Anhaltischen Theaters  
Von »CASABLANCA« bis »FLUCH DER KARIBIK«

[www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de) | telefon [0340] 2511-333

215. spielzeit

ANHALTISCHES  
THEATER DESSAU



Blühende Wiesen, Obstbäume, Tiere und ein vielfältiges Freizeitangebot: Beim Bauernhofurlaub erlebt man die schöne Jahreszeit besonders intensiv.

Foto: djd/Bundesarbeitsgemeinschaft f. Urlaub auf dem Bauernhof u. Landtourismus in Deutschland e.V.

## Autoren-Patchwork in Roßlau

Am Montag, **14. September 2009**, findet um 16.30 Uhr in der Anhaltischen Landesbücherei, Bibliothek Roßlau (Südstraße 9), der „Autorenpatchwork IV“ statt.

Zum Thema „Mit allen Sinnen“ lesen Rosi Kohl, Juliane Kegel, Stefan Koschitzki und Peter Heidenreich. Peter Heidenreich wird in bewährter 6-saitiger Form die Lesung musikalisch auf der Gitarre begleiten.

### 800 Jahre Anhalt

## Heimatbund übergibt Denkschrift

Auf dem Schloss Bernburg übergab der Präsident des Anhaltischen Heimatbundes Peter Kuras kürzlich dem sachsen-anhaltischen Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff, stellvertretend für die Landesregierung, eine Denkschrift in Vorbereitung des Jubiläums 800 Jahre Anhalt. Ziel des Papiers ist es, Anhalt sowohl bei den Bewohnern als auch bei der Landesregierung wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken. Die aktive Gestaltung eines würdigen Jubiläums im Jahre 2012 soll dazu beitragen, um im Land Sachsen-Anhalt auf die historischen bedeutsamen Wurzeln, die besonderen Traditionen und die großen Potenziale Anhalts hinzuweisen. Wirtschaftsminister Haseloff zeigte sich beeindruckt vom Engagement in der Region und sagte seine Unterstützung zu. „Durch Anhalt ist Sachsen-Anhalt das älteste Bundesland in Deutschland“, unterstrich er

die Bedeutung des ehemaligen Fürstentums. „Damit liegt in unserem Land die Wiege unseres deutschen Vaterlandes. Das ist für Sachsen-Anhalt ein bedeutender Imagefaktor, der wirtschaftlich und touristisch große Potenziale beinhaltet. Deshalb muss man Anhalt künftig hoch halten und dieses Jubiläum entsprechend begehen“, sieht er die Landesregierung in der politischen Verantwortung. Auch will sich der Minister bei seinen Kabinettskollegen und im Landtag intensiv für das Thema Anhalt und das Jubiläum verwenden. „Die wesentlichen Schritte dazu müssen jedoch aus der Region kommen“, machte er deutlich. Deshalb dankte er dem Anhaltischen Heimatbund ausdrücklich für die Übernahme einer Steuerungsfunktion in diesem wichtigen Prozess. Die Denkschrift kann unter [www.anhaltischer-heimatbund.de](http://www.anhaltischer-heimatbund.de) abgerufen werden.



Aus den Händen von Peter Kuras vom Heimatbund erhielt Minister Reiner Haseloff (re.) die Denkschrift. Foto: Heimatbund

### Rathausfoyer

## Künstlerin mit erster Ausstellung

Tatiana Beierle, seit September 1996 in Dessau zu Hause, möchte zu ihrer ersten Ausstellung einladen, die ab 1. September im kleinen Foyer des Rathauses präsentiert wird. Tatiana Beierle arbeitet mit Acryl-, Öl- und Aquarelltechniken auf Papier, Leinwand sowie Zeichenkarton und gestaltet dabei die unterschiedlichsten Motive. Derzeit bewirbt sich Tatiana Beierle um den Kunstpreis 2009 im Autohaus Heise mit drei Arbeiten ihres bisherigen Schaffens.

Die Ausstellung wird bis zum 30. Oktober während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sein



### Anhaltische Gemäldegalerie

## Forschungen zum „Eichen-Kolbe“

Mit Finanzierung der Ernst-von-Siemens-Stiftung sind in den letzten Monaten auf Initiative der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau von zahlreichen, namhaften Autoren des In- und Auslandes neue Forschungen zum Leben und Werk Carl Wilhelm Kolbes d.Ä. (1759 - 1835) unternommen worden.

Anlass ist der 250. Geburtstag des „Eichen-Kolbe“, der neben Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und Johann August Friedrich Tischbein der wohl bedeutendste Künstler Dessaus in der Zeit um 1800 ist. Die Erträge der neuen Forschungen sind beachtlich und teilweise spektakulär. Dies ist insbesondere auf neu entdeckten und nunmehr ausgewerteten Quellen gefunden zurückzuführen. In Berliner Archiven fanden sich mehrere hundert Manuskriptseiten Kolbes, darunter zahlreiche Briefe an seinen Künstlerfreund Bolt und vor allem die wegen ihrer bissigen Zeitkritik zu Lebzeiten des Künstlers nicht publizierbaren „Briefe über die französische Revolution“.

Durch dieses aufschlussreiche Material erscheint Kolbe als Künstler, Philologe und Patriot in einem neuen Licht. Die Forschungsergebnisse werden an-

lässlich der ebenfalls von der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau organisierten Jubiläumsausstellung in einem umfangreichen Katalog publiziert. Dieser wird neben Auszügen der wiederentdeckten Quellen auch zahlreiche unpublizierte Werke Kolbes aus Privatbesitz aufweisen.

Die Ausstellung mit dem Titel „Carl Wilhelm Kolbe d.Ä. (1759 - 1835). Künstler, Philologe, Patriot“ wird nach der Dessauer Station vom 28. November 2009 bis 31. Januar 2010 noch in der Paderborner Galerie Schloss Neuhaus und danach im Kunsthaus Zürich zu sehen sein. So wird durch die Publikation des Kataloges und durch die Folge der Ausstellungen das bisher eher nur lokale Renommée des „Eichen-Kolbe“, der über die Grenzen Dessaus hinaus meist nur Kennern vertraut war, weite Kreise ziehen. Für die deutsche Geisteswissenschaft wird dabei die überraschende Erkenntnis zu machen sein, dass Kolbe - neben seiner originalen künstlerischen Tätigkeit - als einer der herausragenden Intellektuellen und Zeitkritiker eine Geltung beanspruchen, die ihm bisher zu Unrecht nicht zuteil wurde.

**Tag des offenen Denkmals****„Historische Orte des Genusses“ öffnen ihre Türen**

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am **13. September** mit dem bundesweiten Thema „Historische Orte des Genusses“ bietet ein breites Spektrum, unsere historische Denkmallandschaft zu präsentieren. Orte des Genusses, der Freude und Erholung sind ebenso vielfältig wie individuell. Ein Gasthof oder Café, ein Konzertsaal oder Theater, eine Ausstellung, eine Wellnessoase, ein schöner Garten..., jeder verbindet mit dem Thema ganz eigene Vorstellungen. „Für das Programm zum Tag des offenen Denkmals wurden deshalb in Dessau-Roßlau historische Orte des Genusses in möglichst vielfältigen Sichtweisen einbezogen“, so der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung in Dessau-Roßlau, Joachim Hantusch. So präsentieren sich das Schloss Georgium, der Johann-

bau und das Bauhaus mit besonderen Angeboten. Ebenso wird die Besichtigung der historischen, im Jugendstil errichteten Stadtschwimmhalle möglich sein, die als Gesundheitsbad Gelegenheit für besonders genussvolle Aufenthalte bietet.

Die Wallwitzburg ermöglicht genussvolle Ausblicke in die historische Kulturlandschaft des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs.

Auf dem Gelände des Technikmuseums kann der in den letzten Monaten aufwendig sanierte Windkanal besichtigt werden. Die Burg Roßlau lädt mit ihrem besonderen Flair, der Darstellung einer mittelalterlichen Kochsituation und Verkostung eines einfachen mittelalterlichen Gerichts zum genussvollen Verweilen ein. Schon zur Tradition geworden findet auf der Burg wieder das Mitteleuropäische Puppentheaterfesti-

val statt. Erstmals kann in diesem Jahr das Objekt der Freimaurerloge „Zu den drei Säulen“ in der Ferdinand-von-Schill-Straße besichtigt werden. Die Amtsmühle in Roßlau mit ihrer historischen Gaststätte sowie die Alte Bäckerei in der Johannisstraße, um deren Sanierung sich der Schwabehausverein bemüht, vervollständigen das Programm. Darüber hinaus sind wieder zahlreiche Kirchen zum Tag des offenen Denkmals geöffnet.

Als Höhepunkt wird auch in diesem Jahr wieder eine Denkmalradtour stattfinden. Der Start erfolgt am Schloss Georgium. Nach kurzer Begrüßung und Informationen zum 50-jährigen Bestehen der Anhaltischen Gemäldegalerie in den Räumen des Schlosses Georgium wird den Teilnehmern im Rahmen einer Bildbetrachtung das Thema „Wie

die Götter speisten“ nahe gebracht. Im Bauhaus wird die Ausstellung auf der Bühne „Raum der Gegenwart“ zu sehen sein. In der Stadtschwimmhalle kann man sich in einer kurzen Führung auf spätere längere genussvolle Besuche einstimmen lassen.

Einen kulturellen Genuss besonderer Art verspricht ein Einblick in die wissenschaftliche Bibliothek mit ihren wertvollen historischen Beständen. Während der kulinarischen Mittagsversorgung im Rathaus-Innenhof besteht die Möglichkeit, vom Rathausurm den Ausblick auf die Stadt zu genießen. Nach der Fahrt durch die Kulturlandschaft des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs mit kurzen Zwischenhalten am Freibad Rehsumpf, dem Park Luisium und dem historischen Ausflugslokal Landhaus klingt der Tag bei Kaffee und Kuchen an der Wallwitzburg aus.

**In Dessau-Roßlau sind folgende Objekte ganztägig geöffnet:**

Schloss Georgium: Führungen unter dem Motto „Essen und Trinken in der Malerei“

Bauhaus: 10.00 und 13.00 Uhr Führungen zur Außengestaltung des Bauhauses, Besichtigung des Bauhauses

Stadtschwimmhalle: Besichtigung

Johannbau: Ausstellung „Seid ihr noch zu retten? - Denkmalbauten in Dessau-Roßlau“

Burg Roßlau: Ausstellung des Fördervereins Burg Roßlau e.V., kulinarische Überraschungen, Kinderschminken, Puppentheaterfestival

Windkanal: Erläuterungen zur durchgeführten Sanierung durch den Förderverein Technikmuseum „Hugo Junkers“

Amtsmühle Roßlau: Besichtigungen und Führungen, kulinarische Angebote in der historischen Gaststätte

Wallwitzburg: Informationen durch den Förderverein Wallwitzburg e.V., Modell der Wallwitzburg, Kaffee und Kuchen

Alte Bäckerei Johannisstraße: Informationen zu den aktuellen Sanierungsplanungen durch den Verein Schwabehaus e.V., kulinarischer Genuss im Objekt

Freimaurerloge „Zu den drei Säulen“: Besichtigung des Objekts

**Öffnungszeiten in allen Objekten: 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Kirchen**

St. Johannis, Johannisstraße: 11.00 - 17.00 Uhr

Petruskirche, Wilhelm-Müller-Straße 1: 11.00 - 14.00 Uhr

Martin Luther Mosigkau, Anhalter Str. 9: 9.00 - 18.00 Uhr

St. Bartholomäi Waldersee, Coswiger Str.: 10.00 - 17.00 Uhr

Mildensee, Pötnitz 22: 10.00 - 17.00 Uhr

St. Peter Törten, Möster Straße 51: 13.00 - 15.00 Uhr, Klavierkonzert um 15.00 Uhr

Zwölfapostel Kochstedt, Königendorfer Straße: 10.30 - 17.00 Uhr

Melanchthonkirche Alten, Auenweg: 17.00 - 20.00 Uhr, Orgelkonzert um 18.00 Uhr, Kirchenführungen und Wein

Großkühnau, Ebenhahnstr.: 11.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00 Uhr

**Für die Radtour ist folgende Routenführung geplant:**

- |   |   |
|---|---|
| - Schloss Georgium<br>Eröffnung, Besichtigung,<br>Bildbetrachtung     | Treffpunkt 9.30 Uhr<br>Start: 10.20 Uhr |
| - Bauhaus   | ca. 10.30 - 11.00 Uhr                   |
| - Stadtschwimmhalle   | ca. 11.10 - 11.30 Uhr                   |
| - Wissenschaftliche Bibliothek  | ca. 11.40 - 12.10 Uhr                   |
| - Rathausinnenhof<br>Besteigung des Rathausurms,<br>Mittagsversorgung | ca. 12.20 - 13.30 Uhr                   |
| - Rehsumpf  | ca. 13.45 - 14.05 Uhr                   |
| - Luisium   | ca. 14.15 - 14.35 Uhr                   |
| - Landhaus  | ca. 14.45 - 15.00 Uhr                   |
| - Wallwitzburg<br>Kaffee und Kuchen                                   | Ankunft ca. 15.10 Uhr                   |

# Familienanzeigen

## Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

# Danke

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter Telefon: 0 35 35/489-0.

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

### Preisbeispiele:

Größe: 40 x 45 mm = 10,40 €  
Größe: 60 x 45 mm = 15,60 €  
Größe: 35 x 90 mm = 18,20 €  
Größe: 50 x 90 mm = 26,00 €

(Preise zzgl. Mehrwertsteuer)

## Bitte einsteigen! ... in die erste regelspurige Museumseisenbahn im Land Brandenburg



**Mitstreiter gesucht**  
Sind Sie fasziniert von Eisenbahn und Technik? Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung? Sie wollen sich zum Rangierleiter, Kleinlokbediener, Dampflokheizer, Dampflokführer oder Führer von Nebenfahrzeugen bei der Niederlausitzer Museumseisenbahn qualifizieren? Sie interessieren sich für Fahrzeugwartung, Gleisbau, organisieren oder recherchieren gern?

Dann sind wir genau die richtige Adresse für Sie, wir haben für jeden etwas zu bieten.

Dieser netten Aufforderung des Schaffners sollte jeder nachkommen, der sich bei einer Fahrt auf unserem 17 Kilometer langen Schienenband durch Wald und Flur in die „gute alte Zeit“ versetzen lassen möchte. Einige Jahre mühevollen Arbeit hat es gekostet, unseren Verein mit seinen aufwendig restaurierten Schienenfahrzeugen zu einem Highlight der Region zu machen. Nach unserer Gründung im Jahre 1995 haben wir zwei Jahre später die Eisenbahnstrecke Finsterwalde-Crinitz von der Deutschen Bahn erworben. Dem Instandsetzen der Gleisanlagen folgte ein für alle unvergesslicher Augenblick: Die erste Zugfahrt mit einem provisorisch hergerichteten Waggon. Als wir dann 1999 unseren ersten Personenwagen 4. Klasse (Baujahr 1894) nach Originalplänen der Königlich-Preussischen Eisenbahn-Verwaltung (K.P.E.V.) aufbauten, sollte das erst der Anfang sein. Unser Fahrzeugpark wurde nun mehr und mehr vergrößert und auch das erste Bahnhofsfest in Kleinbahnen ließ nicht lange auf sich warten. Viele weitere Höhepunkte folgten im Jahr 2000: Draisinenfahrten und die Zuführung der nach EBO zugelassenen Diesellok V18-22. Bereits ein Jahr später konnten wir sechs DB Bauzugwagen, darunter einen ehemaligen Bahnhofswagen, welcher zum Salonwagen hergerichtet wurde, unser Eigentum nennen und mit Unterstützung vieler fleißiger Helfer wurde auch der zweite preußische Personenwagen 3./4. Klasse (Baujahr 1896) fertiggestellt. Im Jahr 2002 erhielten wir die Zulassung als Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen für die Strecke Finsterwalde-Crinitz. Damit war der Weg frei für den genehmigten Personenverkehr, der seine Feuertaufe während des Töpfermarktes in Crinitz mit einem eigens dafür restaurierten Fahrradwagen (Baujahr 1882) bravourös bestand. Heute zählen wir Jahr für Jahr mehr Fahrgäste auf unserer Strecke, die in Finsterwalde mit den Haltepunkten Bahnübergang Frankenaer Weg und Ponnendorfer Weg beginnt, über Möllendorf, Breitenau, Kleinbahnen, Gahro führt und in Crinitz endet. Genießen Sie eine Fahrt durch Wiesen und Wälder und lassen Sie sich von dem Charme alter Technik gefangen nehmen. Niederlausitzer Museumseisenbahn ist ein unvergessliches Erlebnis.



### Unsere Angebote

Ausflüge wahlweise  
- mit dem historischen Preußenzug  
- mit dem Salonwagen

- Besuch einer Schautöpferei in Crinitz
- Führungen im Betriebsbahnhof Kleinbahnen
- Führerstandsmitfahrten
- Sonderfahrten
- Nikolausfahrten

Von April bis Oktober finden öffentliche Fahrten statt. Den Fahrplan entnehmen Sie bitte dem Internet, der Presse oder fragen Sie uns einfach.



**NLME** Niederlausitzer  
Museumseisenbahn e.V.

Holsteiner Straße 37, 03238 Finsterwalde  
Telefon/Fax 0 35 31/6 32 45  
www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de



# 7. Ballturnier

um den »Pokal der Stadt Dessau«  
in den lateinamerikanischen und  
Standard-Tänzen der A/S-Klasse

**14. 11. 2009**

Beginn: 18.30 Uhr

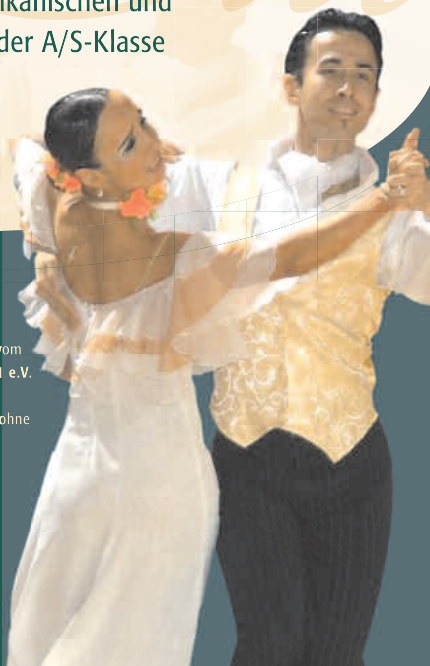
(Einlass: ab 17.30 Uhr)

...im BSZ »Hugo Junkers«  
(»Glaspalast« Dessau)  
...veranstaltet und ausgerichtet vom  
**1. Tanzsportclub Dessau 1961 e.V.**  
...mit festlichem Ball  
...Stargäste: Boris & Madeleine Rohne  
...es spielt für Sie die Dresdner  
Galaband Fridtjof Laubner  
...Sekttempfang und Galabuffet

#### VORVERKAUF:

Tourist-Information  
der Stadt Dessau-Roßlau  
ab September

(EK 4 40,- 50,- und 60 € zzgl. VW-Gebühr)



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

seit vielen Jahren sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle die Rubrik „Dies und Das“ vorzufinden. Aus Sparzwängen muss ab dieser Ausgabe darauf leider verzichtet werden. Für den redaktionellen Teil steht pro Ausgabe nur eine feste Anzahl Seiten zur Verfügung, die unter Berücksichtigung aller Interessen lange schon nicht mehr eingehalten werden konnte. Für jede darüber hinaus gehende Seite fielen Mehrkosten an.

In dem Bestreben, gemeinnützigen Vereinen und Initiativen auch weiterhin kostenlos Platz für redaktionelle Veröffentlichungen im Amtsblatt einräumen zu können, musste etwas weichen. In der Hoffnung auf Ihr Verständnis –

*Die Redaktion*

## Ausstellungen und Museen

#### Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Di. - So. 10.00 - 17.00

**Ständige Ausstellung:** Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh., Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh., Klassische italienische und französische Malerei, Portraitgalerie  
**Sonderausstellung:** Almut Glinin „Tondo“ und „Lichtbilder“. Kunst der Gegenwart  
**Fremdenhaus:** Chalkographische Gesellschaft Dessau

**Stiftung Bauhaus**  
Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

**Dauerausstellung:** Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne, Führungen: 12.30 + 15.30  
**Meisterhäuser**  
Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 18.00

**Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum**  
Tel. 0340/619595, **Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk

**Haus Muche** Tel. 0340/8824140

**Haus Schlemmer** Tel. 0340/6611813  
**Dauerausstellung:** Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

**Haus Kandinsky/Klee** Tel. 0340/6610934

**Dauerausstellung:** Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

**Stahlhaus**  
Südstraße 5, Di. - So. 10.00 - 18.00

**Moses Mendelssohn Zentrum**  
Mittelring 38, Mo-Sa. 10.00 - 17.00, So. 12.00 - 17.00 Uhr

**Ausstellungen:**  
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heutige Amt für Ordnung und Verkehr**  
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**  
Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00

**Dauerausstellungen:**  
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe  
- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen  
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So. u. Feiert. 14.00 -16.00)  
**Sonderausstellung:**

Mammuts und Flusspferde in Mitteleuropa  
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

**Museum für Stadtgeschichte Dessau**  
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

**Ständige Ausstellung:**  
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau“

**Sonderausstellung:**  
„Seid ihr noch zu retten?! - Denkmalbauten in Dessau-Roßlau (bis 8.11.2009)“

Das Museumscafé ist geöffnet.  
**Technikmuseum „Hugo Junkers“**  
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

#### Heimatmuseum Dessau-Alten

Städt. Klinikum, Haus 4,  
täglich 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**  
Radegaster Str. 10,  
täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

**Jüdische Gemeinde zu Dessau**  
Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßlau, Galeriecafé Café Rose**  
Waldstr. 14, Mi. - Sa. 14.00 - 18.00, So. 11.00 - 18.00, Mo. + Di. Ruhetag

**Ausstellung:** „Das Beste kommt zum Schluss“ Grafiken von Stefan Koschitzki (bis 18.9.2009)

**Roßlauer Schifferverein**  
Clara-Zetkin-Str. 30c  
Di. 10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00;

**Ausstellung:** Schiffbau/Schiffahrtsausstellung;

**Sonderausstellung:** Schiffbaustandort Roßlau im Wandel der Zeit  
**Rathaus Dessau, Kleines Foyer**  
Ausstellung mit Werken von Tatiana Beierle (bis 30.10.2009)

## Veranstaltungen September 2009

#### DIENSTAG, 01.09.

**Schloss Georgium:** 15.00 Kunstkurs für Kinder von 7-8 Jahren

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespr.

**Kiez:** 19.00 Kino „Das Festmahl im August“

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+14.00 Treff der Mundartfreunde

**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)+19.00 Neu: Tischtennisclub

#### MITTWOCH, 02.09.

**Frauzentrum:** 10.00 Rund ums Handy

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.45 Gebetsstreffen

**Naturkundemuseum:** 18.30 Ornithologische Impressionen aus Chile, Vortrag

**Kiez:** 18.00+20.30 Kino „Das Festmahl im August“

**Seniorenzentrum Biethle:** 10.00 Gymnastik

**JKS Krötenhof:** 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)

#### DONNERSTAG, 03.09.

**Seniorenzentrum Biethle:** 14.00 1. Verkehrsinformationsschulung für aktive Kraftfahrer

**Schwabehaus:** 17.30 Festliche Übergabe Fördermittelbescheide

**Kiez:** 20.30 Kino „Tage oder Stunden“

#### FREITAG, 04.09.

**JKS Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+20.00 Gitarrenkonzert „twelve strings“

**Marienkirche:** Gesundheits- und Esoterikmesse (bis 6.9.)

**Wasserburg Roßlau:** 19.00 Burg-Rock-Konzert

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.00 Jugendkreis+

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Ferropolis:** Deep Purple Classics

**Beatclub:** 22.00 School Out

**Kiez:** 20.30 Kino „Tage oder Stunden“

**Kirche Alten:** 9.00 Babykreis+16.00 Kinderbibelabend für Kl. 1-5

**St. Petri Wörlitz:** Kinderbibeltage (bis 6.9.)

**Blutspende:** 17.00-20.00 Kochstedt, Jugendtreff Winklerstraße 8

#### SAMSTAG, 05.09.

**Touristinformation Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Rietzmeck:** Wiesenfest

**Schloss Georgium:** 10.00 Spaziergang mit der „Erbprinzessin“ durch den Georgengarten

**Schloss Mosigkau:** 18.30 Stars von morgen, Konzert (Preis 18.50, incl. Getränk)

**St. Georg:** 15.00 Goethes „Wahlverwandtschaften“ 200 Jahre danach

**Beatclub:** 22.00 HardTekk Techno

**Kiez:** 20.30 Kino „Tage oder Stunden“

**Ferropolis:** 21.00 Pyro Games

#### SONNTAG, 06.09.

**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Kammermusik

**Rietzmeck:** Wiesenfest  
**Schloss Georgium:** 17.00 Kammerkonzert des Anhaltischen Theaters  
**Biosphärenreservat:** 10.00 Heilkräuter im Baugarten, Führung  
**Schloss Luisium:** 15.00 Tempel der weiblichen Tugenden, Sonderführung (Anmeldung Tel. 0340/6461541/-44)  
**Wörlitzer Anlagen:** 15.00 Wandelkonzert, Treff: Eisenhart (Karten 0340/2400258)  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst  
**Diakonissenanstalt:** 14.00 115. Jahresfest  
**St. Johannis:** 10.00 Gottesdienst zum Landesfamiliantag

**MONTAG, 07.09.**

**Seniorenzentrum Bieth:** 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau  
**Frauzentrum:** 14.00 Frauen und Finanzen (Schulden)  
**Ratskeller:** 19.00 Stammtisch Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure  
**Waldweg 14:** 14.30 Singegruppe LMS Ost- und Westpreußen  
**Kiez:** 20.30 Kino „Tage oder Stunden“  
**Elballe:** 13.30 Spielmobil  
**Schwabehaus:** 19.00 Literaturkreis

**DIENSTAG, 08.09.**

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**JKS Krötenhof:** 15.00 Heimatkreis der Sudeutschen Landsmannschaften+15.00 Treffen der Vorruchständer  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café+16.00 Lesecafé  
**Kiez:** 19.00 Kino „Tage oder Stunden“  
**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)+19.00 Neu: Tischtennisclub

**MITTWOCH, 09.09.**

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Bibelgespräch  
**Frauzentrum:** 10.00 Frauen und Politik  
**Beatclub:** 22.00 Springrock  
**Kiez:** 18.00+20.30 Kino „Tage oder Stunden“  
**Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Tanznachmittag  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Johannbau:** 14.30 Sonderführung „Kaffeehausbummel in den 1920er Jahren“ mit anschl. Kaffeehausmusik  
**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)+14.30 Lesecafé „Geschichten über den Fläming“

**DONNERSTAG, 10.09.**

**Beatclub:** 20.00 Always Forever&Avocado Booking Night  
**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil  
**Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 2. Verkehrsinformationsschulung für aktive Kraftfahrer  
**Kiez:** 20.30 Kino „Das Herz von Jenin“  
**Propstei Peter & Paul:** 19.00 Vortrag „Aufbruch in die Gotik“  
**Blutspende:** 9.30-13.00 Bildungszentrum Weststraße 5

**Freitag, 11.09.**

**Touristinformation Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien  
**JKS Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+14.00 Treffen der MBF-Senioren  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.00 Jugendkreis+Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff  
**Kirche Alten:** 2.30 Gottesdienst  
**Beatclub:** 21.00 Oi For You WarmUp  
**Kiez:** 20.30 Kino „Das Herz von Jenin“

**SAMSTAG, 12.09.**

**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Bauernmarkt  
**Touristinformation Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Beatclub:** 20.00 Electric Tremor Festival  
**Naturkundemuseum:** 9.00 Botanische Fahrraddexkursion entlang des Roten Pfades, Treff: Rotes Fähnchen auf dem Bahnhofsvorplatz  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:**  
**Kiez:** 20.30 Kino „Das Herz von Jenin“

**SONNTAG, 13.09.**

**Luisium:** 10.30 „... und sonntags ins Luisium“; Hornquartett „Kurt Weill“ und Madrigalchor

**Schloss Georgium:** 10.00-17.00 Tag des offenen Denkmals, 15.00 Sonntagsführung „Essen und Trinken in der Malerei“  
**Biosphärenreservat:** 11.00-17.00 „Tag des offenen Denkmals“ - das Kapenschlosschen  
**Schloss Wörlitz:** 9.30 Gartendenkmalpflege im Park+11.00 Ein Blick hinter die Kulissen, Sonderführungen (Tel. Anmeldg. 0340/6461541/-44)  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.30 Gottesdienst  
**Kirche Alten:** 17.00 Tag des offenen Denkmals+Orgelkonzert  
**BBFZ:** 9.00-12.30 Tauschtag von Briefmarken, Karten, Münzen, Telefonkarten  
**Johannbau:** 10.00-17.00 Sonderführungen durch die Ausstellung „Seid ihr noch zu retten?!...“  
**Ölmühle:** 16.00 Marmeladensonntag (Rezepttausch, Verkostung, Unterhaltung)

**MONTAG, 14.09.**

**Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Handarbeiten  
**Kirche Alten:** 19.30 Gesprächskreis  
**JKS Krötenhof:** 14.00 LMS Ost- und Westpreußen; Tag der Heimat  
**Naturkundemuseum:** 17.00 Vorstellung des Dessauer Apothekergartens, Treff: Eingang Jüdischer Friedhof, Am Leipziger Tor  
**Frauzentrum:** 14.00 Frauen und Gesundheit (Stress)  
**Pfaffendorfer Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Kiez:** 20.30 Kino „Das Herz von Jenin“  
**Blutspende:** 17.00-20.00 Sporthelm Kienfichten, Peusstraße 43

**DIENSTAG, 15.09.**

**Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Kaffeetrinken der Ortsgruppe Dessau/Roßl. der IGBC  
**Spielplatz Breitscheidstr.:** 13.30 Spielmobil  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.00 Frauenkreis  
**Kiez:** 19.00 Kino „Das Herz von Jenin“  
**JKS Krötenhof:** 19.30 AG Astronomie  
**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)+19.00 Neu: Tischtennisclub

**MITTWOCH, 16.09.**

**BBFZ:** 15.00 Seniorentreff; Buchlesung  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.45 Gebetsstreffen  
**Naturkundemuseum:** 18.30 Mitarbeiter des UNB berichten über ihre Arbeit  
**Frauzentrum:** 10.00 Frauen und Kultur  
**Kiez:** 18.00+20.30 Kino „Das Herz von Jenin“  
**Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Ehemaliger Bund der Vorruchständer  
**Blutspende:** 15.00-19.30 Grundschule Meinsdorf, Lindenstraße  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)+17.00 Neu: Töpfern Erwachsene+19.00 Neu: Ölmalstudio für Anfänger

**DONNERSTAG, 17.09.**

**St. Johannis:** 19.30 Orgelkonzert  
**Diakonissenanstalt:** 19.30 Kammermusik für Violoncello und Klavier  
**Naturkundemuseum:** 19.00 Führung durch die Sonderausstellung „Mammuts und ...“  
**BBFZ:** 17.00 Vereinsabend Briefmarkenverein, Thema: Orchideen auf Briefmarken  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Kiez:** 20.30 Kino „Eldorado“  
**Kirche Alten:** 15.00 Seniorenkreis

**Freitag, 18.09.**

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.00 Jugendkreis in der FeG, Marienstraße 34+Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff  
**Touristinformation Dessau:** 18.00 Romantischer Spaziergang durch Dessau mit Musik und Sagen  
**Schles. Heimat- und Freundeskreis Roßlau:** 15.00 Tag der Heimat, Turnhalle Ziegelstraße  
**Beatclub:** 22.00 Remmi Demmi  
**Kirche Alten:** 9.00 Babykreis  
**Kiez:** 20.30 Kino „Eldorado“  
**JKS Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer  
**Schwabehaus:** 20.00 Schwabehaus - Agentur Noble Nights Band und DJ

**SAMSTAG, 19.09.**

**Beatclub:** 22.00 DJ Contest  
**Touristinformation Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Schloss Georgium:** 15.30 Liederabend  
**Musikinstitut Ratsgasse 1:** 10.00-14.00 Tag der offenen Tür  
**Marienkirche:** 16.00 Tanzveranstaltung der Kinder- u. Jugendtanzgruppe „Sunshine“  
**Schloss Wörlitz:** 18.30 Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt, Konzert (Karten 034905/4090)  
**JKS Krötenhof:** 20.00 Gitarrenkonzert  
**Kupferhammer Thießen:** 20.00 Tanz mit „Strange Brew“  
**Kiez:** 20.30 Kino „Eldorado“  
**Ratssaal Rathaus:** 9.00 Frühstückstreffen für Frauen

**SONNTAG, 20.09.**

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst  
**St. Johannis:** 10.00 Gottesdienst, anschl. Diskussion zum Thema „20 Jahre Wende“  
**Kirche Alten:** 10.00 Familiengottesdienst  
**Kirche Waldersee:** 17.00 Benefizkonzert

**MONTAG, 21.09.**

**Frauzentrum:** 14.00 Frauen und Politik, Bundestagsabgeordnete stellen sich vor  
**Waldweg 14:** 14.30 Singegruppe LMS Ost- und Westpreußen  
**Georgenzentrum:** 17.00 „Über den Tellerrand geschaut“ (Schwerpunkt: Kamerun)  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Männerabend  
**Elballe:** 13.30 Spielmobil  
**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker  
**Kiez:** 20.30 Kino „Eldorado“

**DIENSTAG, 22.09.**

**Frauzentrum:** 14.00-18.00 Messe Soziale Stadt (Antoinettenstraße 9)  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch  
**Kiez:** 19.00 Kino „Eldorado“  
**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)+16.30 Dekoratives Gestalten „Herbstlicher Tischschmuck“+19.00 Neu: Tischtennisclub

**MITTWOCH, 23.09.**

**Biosphärenreservat:** 13.00 Der Schutzgarten+Führung rund um das Insektenhotel  
**Beatclub:** 22.00 Springrock  
**Frauzentrum:** 10.00 Pilzwanderung, Treff: Forsthaus Speckinge (wetterabhängig)  
**Schloss Luisium:** 19.00 Fürstin Louises Künstlerförderung, Vortrag  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Bibelgespräch  
**Kiez:** 18.00+20.30 Kino „Eldorado“  
**Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Basteln  
**Kreuzkirche:** 19.30 Darf Ökumene geteilt sein?  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)

**DONNERSTAG, 24.09.**

**Biosphärenreservat:** 10.00 Naturkundliche Radtour rund um Oranienbaum  
**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil  
**Kupferhammer Thießen:** Handarbeitsabend  
**Kiez:** 20.30 Kino „Die Partei“

**Freitag, 25.09.**

**Beatclub:** 20.00 Local Heroes Halbfinale  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 18.00 Jugendkreis+Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff  
**Georgenzentrum:** 19.30 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären  
**JKS Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffeehausmusik  
**Blutspende:** 16.30-19.30 Feuerwehr Mildensee, Poentnitz 1  
**Touristinformation Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien  
**Kiez:** 20.30 Kino „Die Partei“

**SAMSTAG 26.09.**

**Schloss Georgium:** 15.30 Piano-Recital  
**Touristinformation Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Auferstehungskirche:** 14.00 Anhalt. Obsttag

**Marienkirche:** 19.30 Benefizveranstaltung mit dem „Duo Schneewittchen“  
**Beatclub:** 22.00 Bad Taste  
**Kiez:** 20.30 Kino „Die Partei“  
**St. Petri Wörlitz:** 11.00-16.00 Biblische Geschichten, Picknick und Spiele rund um Obst und Gemüse

**SONNTAG, 27.09.**

**Schloss Mosigkau:** 11.00 Alltägliches aus dem Leben einer ungewöhnlichen Frau - Prinzessin Anna Wilhelmine, Sonderführung (Anmeldung Tel. 0340/6461541/-44)  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst  
**Johannbau:** 15.00 „Die Geschichte des Zerbster Schlosses“, Vortrag mit Lichtbildern

**MONTAG, 28.09.**

**Seniorenzentrum Bieth:** 14.00 Große Modenschau für den Herbst und Winter  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:**  
**Frauzentrum:** 15.00 Frauen und Recht (Betriebskostenabrechnung)  
**Pfaffendorfer Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Kiez:** 19.30 Kino „Der Tramp u. der Diktator“

**DIENSTAG, 29.09.**

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch  
**Sollnitz, Wende schleife am See:** 13.30 Spielmobil  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Biosphärenreservat:**  
**Kiez:** 19.00 Kino „Die Partei“  
**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)+19.00 Neu: Tischtennisclub

**MITTWOCH, 30.09.**

**Naturkundemuseum:** 19.00 Entomologische Eindrücke von den Salomonen, Vortrag  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.00 Mitgliederversammlung  
**BBFZ:** 15.00 Seniorentreff; Schönheitstipps im Alter  
**Schloss Luisium:** 19.00 Fürstin Louises Rezeption antiker Sammlungen in Italien, Vortrag  
**Frauzentrum:** 10.00 Frauentreff „Grundlagen der Gesprächsführung“  
**Beatclub:** 20.00 Ken Guru&The Highjumpers  
**Kiez:** 18.00+20.30 Kino „Die Partei“  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**JKS Krötenhof:** 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung  
**Johannbau:** 14.30 Sonderführung „Kaffeehausbummel in den 1920er Jahren“ mit anschl. Kaffeehausmusik  
**Ölmühle:** 14.00 Neu: Hausaufgabenhilfe (nach Voranmeldung Mittagessen für 2 € möglich)

**AMTSBLATT**

**Amtsblatt Nr. 9/2009**  
**3. Jahrgang, 29. August 2009**  
**Herausgeber:** Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
 Telefon: 03 40 / 2 04 -23 13  
 Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13  
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
 e-Mail: [amtsblatt@dessau.de](mailto:amtsblatt@dessau.de)

**Verantwortlich für das Amtsblatt:**  
 Carsten Sauer,  
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;  
 Redaktion: Cornelia Müller

**Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:**  
 Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
 Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15

**Anzeigenberatung:**  
 Frau Berger für Dessau,  
 Telefon: (0 35 35) 4890  
 Fax: (03 49 54) 90931;  
 Funk: 01 71 / 4 14 40 35  
 Frau Smykalla für Roßlau,  
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42  
 Fax: (03 42 02) 51 50 6;  
 Funk: 01 71 / 4 14 40 18

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.  
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



**Die neuen Miele Geschirrspüler sind da.**  
80 Jahre Miele Geschirrspüler

**Miele**  
IMMER BESSER

**küchenhaus dessau**  
Fürst-Leopold-Carré  
06844 Dessau  
Telefon 0340 - 2 20 98 14  
Fax 0340 - 2 20 98 03

[www.kuechenhausdessau.de](http://www.kuechenhausdessau.de)  
2598.20.35.09

Seit dem 01.07.2009 bin ich von der Rechtsanwaltskammer des Landes Sachsen-Anhalt zur Abwicklerin des aus der Anwaltschaft ausgeschiedenen

**Armin Kudick**

bestellt. Die Abwicklung erfolgt in meinen Kanzleiräumen:

**doreen fucke**

Rechtsanwältin & Mediatorin

Brunnenstraße 5      Telefon: 0340 / 53 23 700  
06846 Dessau-Roßlau      Telefax: 0340 / 53 23 701  
www.kanzlei-fucke.de      info@kanzlei-fucke.de

**musik- & instrumental-**  
**ausbildung**  
**J. Wieczorek**

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon  
0340/2162425 oder 0160/2014249

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23  
(Eingang: An der Kienheide)  
Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr  
Privat:  
06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a

★Einstieg jederzeit möglich  
★Einzel- und Gruppenunterricht

2598.20.35.09

Diese Nullen zahlen sich aus:  
Null Zinsen  
Null Wartungskosten  
Null Garantiesorgen  
4 Jahre lang.

**Ford Flatrate mit 0 Zinsen**  
Aktionsangebot bis zum 30.09.

Abb. wie Angebot

**Die Ford Flatrate**

- 2.500,- € Anzahlung (z.B. Ihre Umweltprämie)
- 0 % effektiver Jahreszins
- 0 Wartungskosten
- 0 Garantiesorgen (Garantieschutz und Mobilitätsgarantie)
- 4 Jahre lang
- Restrate 7.300 €, km p.a. 10.000, zzgl. Überführung 550 €

**Ihr neuer Ford Focus Sport 1,8 l 92 kW/125 PS**  
Mit der staatlichen Umweltprämie und der Ford Umweltprämie

schon für **163 €**  
monatliche Finanzierungsrate

oder schon für **€ 14.490,-**

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1266/EW oder VO (EG) 715/2007): 8,7 (Innerorts), 5,5 (außerorts), 6,7 (kombiniert). CO<sub>2</sub>-Emissionen: 159 g/km (kombiniert).

**Auto Geissel Vertriebs GmbH**  
Damaschkestraße 71 • 06844 Dessau  
Tel. 0340/8706-0 • info@Ford-geissel.de

Dessauer Straße 123 • Wittenberg • 03491-62240

### Alles klar für klare Sicht

Wozu eigentlich Scheiben putzen? Es genügt, wenn man ab und zu mal mit dem Handrücken über das Glas wischt? Nein, ganz und gar nicht. Durchblick ist ein Stück Sicherheit und darauf sollte man unbedingt Wert legen. Spätestens dann, wenn die Sonne tief am Himmel steht, erzeugt sie einen undurchsichtigen Schleier, da sich das Licht an den einzelnen Schmutzpartikeln bricht.

Doch woher kommt der Schmutz? Außen setzt sich die Schmutzschicht aus Straßenschmutz und Fluginsekten zusammen. Im Inneren sorgen verdampfte Lösemittel aus Kunststoffen, Abgase und Reifenabrieb, die durch die Lüftung hineingeblasen werden und nicht zu vergessen die Ausdünstungen der Fahrgäste für einen getrübbten Blick. Hier lässt sich mit klarem Wasser nichts mehr ausrichten, es müssen Spezialmittel her. Der Zubehörhandel hält dafür Produkte bereit, die speziell auf den Einsatz im Auto abgestimmt sind, aber auch Muttis Putzschrank gibt so einiges her. Doch um den lästigen Ärger über Flecken und Streifen zu vermeiden, fragen Sie am besten in einem Fachgeschäft nach den passenden Produkten für Ihr Auto.